

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 130. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 18. März.

48. Jahrgang. 1900.

(19. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Liebeskämpfe.

Von Bernhard von Brandenburg.

Er zog ihre Hand an die Lippen und bei seiner hastigen Bewegung entglitt ihr der Fächer. Während er sich bückte und ihn zurückreichte, flüsterte er nur ihr verständlich:

„Sie ist eine Schlange — nur mit Vertrauen, Herzogin!“

Elise war schon mit ihrer Mutter vorangeeilt, das Foyer war von Gästen leer und die Herzogin lehrte, das Herz voll Unruhe und Zweifel und doch wieder beseligt über seine letzten Worte, an ihren Platz zurück!

Nun war aus ihr die Beobachtende geworden und immer wieder sah sie auf Ingeborg, die, wie es die Sitte heisst, in einem ausgeschnittenen Kleid, helle Rosen im Haar und an der Brust, fast unbeweglich in ihrer Loge saß. Die Herzogin wunderte sich, daß die Freundin, die liebste und bevorzugteste von allen, sich ihr nicht genähert hatte; war sie eifersüchtig? Bleich genug war ihr Antlitz und so kummervoll, fast verzweifelt starrten die großen dunklen Augen vor sich hin. Sie hatte einen Platz hinter ihrer Mutter und schenkte allen Blicken entgegen zu wollen.

Die Herzogin sah zum ersten Male Frau Johanna Waldson in der Nähe; Advokaten und Kaufleute waren an dem sonst nicht so exklusiven Hof selten häufig, Frau Johanna hatte sich nicht um die Gunst beworben, sie fühlte sich durch die Eitelkeit eingeengt und das Vorurteil, das gegen die freieren Ansichten und Formen huldigende Frau in der Gesellschaft herrschte, hätte ihr auch wohl den Eintritt verweigert. Mit Ingeborg machte man eine Ausnahme. Ihr Verkehr in den Hoffreien würde schon von selbst aufhören, wenn man sie nicht mehr als Gesellschaftlerin für die Herzogin brauchte. Auch Elisabeth hatte genug aus den Reden ihrer Umgebung vernommen, um mit besonderem Interesse die weitbekannte Schriftstellerin zu betrachten. Einige kurze Novellen aus ihrer Feder hatte sie einst gelesen, fesselnde Erzählungen, die alle die Jagd nach dem Glück, nach Ruhm oder Liebe behandelten, Leidenschaften, deren Schilderung sie damals gefolgt war, ohne zu begreifen, daß ein solcher Kampf Seele und Körper anstreifen kann — jetzt war es etwas Anderes... Sie beschloß, sich das Buch noch einmal kommen zu lassen. Ob die schöne Frau dort aus eigener Erfahrung gesprochen hatte? Sie beugte sich vor, um sie genauer zu sehen. Ingeborg verharrete noch immer in ihrer regungslosen Stellung, selbst den Vorgängen auf der Bühne schenkte sie keine Beachtung. Dagegen wandte ihre Mutter sich lebhaft hin und her, schlug mit dem großen Fächer den Taft auf die Brust und die Loge, stützte den Kopf in die Hand, warf einen Spitzenshaw, als wenn sie fröre, um das dunkle, hochgekämmte Haar und zog ihn mit hastiger Bewegung im nächsten Augenblick wieder herab. Ein paar Mal sprach sie über die Schulter zu Ingeborg und die Herzogin unterschied deutlich die leuchtenden dunklen Augen in dem weißen Antlitz, das Einzige, was die Tochter von ihr geerbt hatte, die lange, schlanke Nase, den großen, aber nicht unschönen Mund mit den vollen, roten Lippen — nun lehnte sie schon wieder vornüber und lauschte mit vorgestrecktem Kopf dem Weitspreit der Sänger.

„Merkwürdig,“ dachte die Herzogin, „sie scheint stark

erregt zu sein und kann ihre Ungebild kaum meistern — Ingeborgs düstere Gesicht steht wohl mit dieser Gemüths- bewegung im Zusammenhang.“

Die Vorstellung war heute Abend wirklich vortrefflich, alle Rollen waren gut besetzt, wenngleich sich Mondals Leistungen weit über die der Uebrigen erhoben. Die Herzogin hätte das zugeben müssen, wenn nicht ihre Aufmerksamkeit zu getheilt gewesen wäre. Fast unbeachtet verflangen die Melodien an ihrem Ohr, sie verstand kaum, was jetzt den schleunigen Aufbruch der Gäste von der Wartburg verursachte, sie fühlte nicht, wie herzerreißend Tannhäusers Klagen ertönten, wie er sein bestes Können in die Abschiedsworte legte, von nun an ein Vogelfreier, Gedächter. Sie sah nur, daß er flüchtig die Augen hob, als er von brausem Beifall zurückgerufen wurde, und daß sein Blick Frau Johannas Loge suchte. Und wirklich — sie nickte und winkte ihm zu, ihr Gesicht, ihr Hals bedeckten sich mit dunkler Röthe, und als er wieder und wieder erscheinen mußte, bemühte sie sich, durch Zeichen mit ihrem Fächer ihn abermals zum Gehen zu bewegen. Die Herzogin sah auch, daß Ingeborg weder Hand noch Lippen rührte. Frau Waldson erhob sich, drängte ihre mädchenhafte, zierliche Gestalt an Ingeborgs Sessel vorbei und stürmte zur Logentür hinaus, als erstie sie und als sei ihr der Raum zu eng zum Atmen. Hatte sie die Tochter vergessen? Nach einer Weile stand auch diese auf und trat in den Korridor hinaus, den Kopf tief gesenkt, als brücke ihn eine Schande nieder. War das nur künstlerisches Entzücken gewesen, empfanden große Geister um so viel lebhafter, oder mischte sich in diesen Enthusiasmus ein persönliches Gefühl?

„Haben Durchlaucht die Waldson bemerkt?“ hörte sie hinter sich die feilige Stimme der Oberhofmarschallin sagen. „Die Frau benimmt sich ja auffallend, fast möchte ich sagen, unanständig — kokettiert von hier oben mit dem jungen Sänger, die erwachsene Tochter hinter sich! Das arme Kind sah ganz bleich aus, sie muß sich ja auch schämen — aber es geht doch nicht — Durchlaucht müßten veranlassen —“

Die Herzogin warf hastig den Kopf herum: „Ingeborg ist doch wohl unschuldig daran, wenn ihre Mutter sich excentrisch benimmt,“ sagte sie scharf, „man kann sie doch nur bemitleiden. Ich wünsche nicht, daß man ihr die Eigenhämlichkeiten der Mutter nachträgt.“

„Sich, sich, Kindchen,“ mahnte begütigend die alte Durchlaucht, während die Oberhofmarschallin sich beleidigt, glühend wie ein Krebs, in ihre Ecke zurückzog. „Ich werde selbst sehen,“ schloß sie, „aber Du bist ein tapferes Mädchen, daß Du Dich der Freundin so brav annimmst.“

Die Herzogin entgegnete nichts auf dieses Lob. Der letzte Akt begann und sie wußte, daß die ganze Aufmerksamkeit des Hofes sich nun auf Frau Waldson wenden würde. Wenn sie die Frau doch hätte warnen können, um Ingeborgs willen! Aber durch wen? Sie sah angstvoll zum Balkon, die Offiziere zischelten unter einander, Brandes war nicht mehr unter ihnen. Da — da trat er in Waldsons Loge, sprach leise einige Worte mit Ingeborg und nahm den leeren Platz neben ihr ein. Zu welchem Zweck — hatte Elise von Hagemann recht? Frau Johanna begrüßte ihn freundlich und lehnte sich dann ruhig in ihren Sessel zurück, offenbar genirte sie seine Anwesenheit. Die Herzogin jubelte — natürlich, nur deshalb war er zu

Ingeborg gegangen, als echter Kavaller — er wußte, daß sie seine That nicht mißverstehen würde! Aber der Augen seines Besuches schwand, als der Bilger müde und gebrochen aus dem Saal zurückkehrte. Dieselbe Unruhe ergriff Frau Johanna, dasselbe Spiel mit Fächer und Tuch begann und immer mehr steigerte sich ihre Aufregung. Was kümmerte es sie, was die Leute ringsum empfanden und dachten? Sant der Vorhang, so erhielt er den Beweis ihrer Liebe — sie wußte, der Intendant würde ihm ihre Fürsprache nicht verschweigen — er würde den Kontrakt unterschreiben und ihr Schicksal, ihr Glück waren besiegelt!

Sie hörte nicht, daß Brandes zu ihr sprach, sie merkte nicht, daß er besänftigend die Hand auf ihren Arm legte, ein paar Mal sah sie ihn mit siebenglänzenden Augen an, ohne ihn zu verstehen, noch seine Worte zu beachten.

Die letzte ergreifende Scene fesselte auch die Herzogin, sie hatte ganz ihren Beobachtungsposten vergessen.

„Unheard, ganz unheard!“ sagte Durchlaucht neben ihr, Elisabeth wußte gleich, auf wen sich der Tadel bezog.

Frau Johanna stand aufrecht, sie rief Beifall, ein Jauchzen klang aus ihrer Stimme, sie winkte mit Tuch und Hand und wieder blickte Mondal zu ihr empor.

„Die Frau ist wahnsinnig!“ schloß die alte Prinzess aus tieffter Ueberzeugung ihr Urtheil ab. „Kammerherr von Sades, ich wünsche morgen Früh den Herrn Intendanten zu sprechen, er mag sich um den Lebenswandel seines Tannhäusers kümmern.“

Die Hofequipagen, von neugierigem Publikum umdrängt, nahmen die Damen mit ihren Begleitern auf und in schlanke Trabes führten die Pferde ihre Last durch die stillen Straßen bis vor das Schloß. Auch die zu Fuß Heimwandelnden hörten nur auf kurze Zeit mit lebhaften Stimmen die nächtliche Ruhe, sie verschwanden schnell in den erstarrten, alten Giebelhäusern und die Laternen warfen ihr zitterndes Licht auf leeres Pflaster und verlassene Trottoirs.

Im Theater hatten die Logenfrauen mit hurtigen Händen schühende Bezüge über Sessel und Polster gebreitet, das Gas erlosch in den Korridoren, der eben noch von Toiletten und Kerzen strahlende Raum beherbergte nur Schweigen und Dunkel.

In den Garderoben eilte man sich zum Fortkommen. Mondal hatte das Därgewand abgeworfen und ließ sich die Schminke von den Wangen reiben. Er war müde und abgepannt und schaute sich an den friedlichen Tisch der kleinen Villa.

Es klopfte an seine Thür und auf sein ungebildiges Horen schlüpfte der geschmeidige Intendant, gefolgt von dem Kapellmeister, durch die Spalte.

Mondal sah verwundert auf die Eintretenden. Was bedeutete dieser späte Besuch?

„Eine vortreffliche Leistung, mein junger Freund!“ sagte mit schmeicheleischem Lächeln der Baron und klopfte ihm auf die Schulter.

„Gewiß,“ bestätigte der Kapellmeister, „nur einmal setzen Sie zu spät ein, im zweiten Akt, habe mir den Taft bemerkt — nun, das findet sich schon.“

„Wer weiß, wann ich wieder unter Ihrer Leitung singen werde, Herr Kapellmeister,“ erwiderte Walter von Mondal ruhig, „bis dahin bessere ich mich wohl noch.“

(Fortsetzung folgt.)

## Damen-Mode-Salon

## Heddy Strohalm,

Kleine Burgstrasse 9,  
I. Etage.

Anfertigung

## Strassen- u. Gesellschafts-Toiletten

einfachster, sowie elegantester Ausführung.

## Specialität: Tailormade-Jaquets.

Prompte Bedienung.

Gediegenste Schneider-Arbeit.

Moderirte Preise.

Für Herz-, Nerven- und Unterleibskleidende geradezu unentbehrlich. Aerztlich vielfach empfohlen. Auch für Touristen sehr geeignet.



Noello's drehbare Gummiabsätze.

Sie verhüten durch centrale Befestigung eine Erschütterung des Körpers, bewahren vor vorzeitiger Ermüdung, daher Gesunden und Kranken eine grosse Annehmlichkeit. Elastischer, geräuschloser Gang. Schiebelaufen durch Drehvorrichtung ermöglicht. Zahlreiche Zeugnisse und Prospekte zu Diensten. Alleinverkauf für Wiesbaden: Peter Bieker, Schuhmachermeister, Oranienstrasse 19.

## Für Glaser.

Densterglas, Hobglas, Spiegelglas u. s. w. offeriren zu billigen Tagespreisen  
Arnold & Müller, Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 21.

## Haararbeiten,

Perrücken, Schmelz, Köpfe, einzelne Theile u. aus prima Haaren werden unter Garantie u. vorzüglicher Arbeit zu billigen Preisen angefertigt. Besonders empfehle für ältere Damen Arbeiten aus naturgrauen und weißen Haaren; dieselben behalten im Tragen ihre natürliche Farbe, ohne trüb noch grünlich zu werden.

## C. Brodtmann, Friseur aus Wien,

3. Schillerplatz 3, I. Etage, neben Hotel Savoy.



## Für Confirmanden!

Empfehle meine selbstverfertigten Handschuhe von gutem dauerhaften Leder und tadellosem St. Apocrien gestickt. Ferner Confirmandenhüte, neueste Façon, in größter Auswahl von 2-4 Mk., sowie Cravatten, Aragen u. Manschetten, Hosenträger u. zu außergewöhnlich billigen Preisen.

## Fritz Strensch,

Kirchgasse 33, gegenüber dem Storchent. NB. Handschuhe werden schon gewaschen und gefärbt.

Man möge sich davon überzeugen

Echt Americanische Schuhwaaren kaufen Sie in Deutschland bei größter Auswahl sehr mässigen Preisen im

## Schuhwaarenhaus „Zur Flora“

von M. J. Neustadt, Berlin W., Potsdamerstrasse 46.

Wiesbaden, Langgasse 9.

Man möge sich davon überzeugen



Heute Sonntag, 18. März 1900, Abends  
8 Uhr, im Saale des Kath. Lesevereins (Casino),  
Luisenstrasse 27:

## Zither-Instrumental-Concert

der

Wiesbadener Zither-Schule,

unter Leitung des Zitherlehrers Herrn Otto Kilian.

Karten sind im Vorverkauf bei den Herren Ernst, Musikalien-Handlung (Saalgasse), H. Weidemann, Instrumenten-Handlung (Bergstrasse), Zange, Papier-Handlung (Marktstrasse), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Numerierter Platz 2 Mk., I. Platz 1 Mk., II. Platz 50 Pf.

## Nassauischer

## Heilstätten-Verein für Lungenkranke.

In der Montag, den 19. d. M., 6 Uhr, im  
Särgersaal des Rathhauses stattfindenden

## Ordentlichen General-Versammlung

werden die Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht;
2. Kassenbericht;
3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Schatzmeisters;
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das laufende Jahr;
5. Erweiterung der Corporationsrechte;
6. Abänderung der Statuten;
7. Errichtung der Heilstätte in Nauvoo und Bewilligung der Mittel dazu.

F 451

Wiesbaden, den 9. März 1900.

Der stellvertretende Vorsitzende:  
Dr. Obertüschen.

## Gemeinsame Ortskrankenkasse.

In der am Montag, den 19. d. M., Abends 8 1/2 Uhr,  
im Saale der Turn-Gesellschaft, Wellrichstrasse 41, stattfindenden  
außerordentlichen General-Versammlung

werden die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Kassennmitglieder  
hierdurch eingeladen.

Tagesordnung: Ergänzungswahl der Stellvertreter für den  
Vorstand seitens der Arbeitgeber, Genehmigung des Kasse-Vertrags,  
Aufstellung eines zweiten Kranken-Controllieurs, Bewilligung von  
Verhütungen für Arbeiter.

F 320

Wiesbaden, den 11. März 1900.

Ramens des Vorstandes:

Der 2. Vorsitzende: C. Gerhardt.

## Israelitische Cultusgemeinde.

### Synagogenplätze.

Diejenigen Gemeindeglieder, welche ihre seitherigen  
Synagogenplätze für das Rechnungsjahr 1900/1901  
wieder zu behalten wünschen, wollen dies bis zum  
20. März d. J. unserem Rentanten, Herrn Benedict  
Strauss, Eimerstrasse 6, entweder schriftlich  
oder Vormittags von 8 1/2—11 Uhr persönlich  
anmelden, da später über diese Plätze anderweitig ver-  
fügt wird.

F 295

Wiesbaden, den 1. März 1900.

Der Vorstand  
der israelitischen Cultusgemeinde.  
Simon Hess.

## Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftlokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebstahlsicheren  
Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt,  
welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss  
des Miethers befindlichen

## vermietbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur  
sicheren Aufbewahrung aller Arten von Werthgegen-  
ständen eignen.

### Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w.  
nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Berner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

(offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte.

4729

Sämmtliche Coupons lösen wir  
14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Teppiche

sind billig zu haben.

2659

Georg Hillesheimer, Draisstrasse 81, Hth.

# Conrad Krell,

Taunusstrasse 13, am Kochbrunnen.

Special-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Eigene Schreinerei mit elektrischem Maschinenbetrieb für Küchenmöbel. — Eigene Lackierwerkstätte.

## Grösste Auswahl in Küchenmöbeln

von den einfachsten bis elegantesten Einrichtungen unter Garantie sauberer  
gediegener Arbeit.

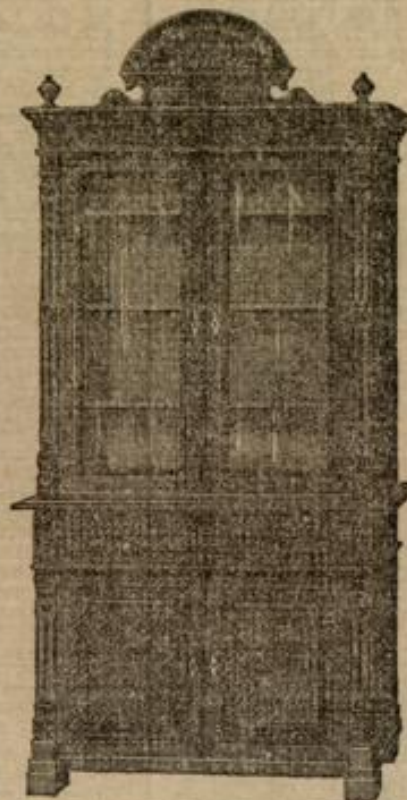
Extra-Anfertigungen nach Wunsch und Maass.

## Küchentische

mit Marmor- und Ahornholzplatten.

Krell's patentamtl. gesch. Emaille-Ablaufbretter,

äusserst reinlich und solide, eine Zierde für jede Küche. 2658



Cognac Beste Marke Peters.

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln.

per 1/2 Flasche Mk. 1.25 bis Mk. 4.00

„ 1/2 „ „ 1.00 „ „ 2.20

empfehlen Mühlgasse, Ecke Häfnergasse.

Jean Haub, 4866

Beste Marke  
COGNAC

Gegründet 1844 von

H. J. Peters & Cie. Nachf.

Wilh. Klees,

Cöln. Moritzstr., Ecke Goethestr.

Die 1/2 Flasche:  
Mk. 1.75, 2.—, 2.25,  
2.50, 3.—, 4.—;

Die 1/4 Flasche:  
Mk. 1.—, 1.20, 1.35,  
1.50, 1.70, 2.20

empfehlen 15565



Ein Versuch überzeugt, dass Van Houtens Cocoa für den  
täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen  
ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend, wohlschmeckend,  
leicht verdaulich und schnell bereitet. Van Houtens Cocoa  
wird nur in Blechbüchsen, niemals lose verkauft, da bei lose  
ausgewogenem Cocoa nichts für die gute Qualität bürgt.

(No. 107, 111)

## Trockene Zimmerpflanze

zu haben. Bestellungen werden angenommen bei Kaufmann Klees,  
Ecke Moritz- und Goethestrasse, und im Papierladen Weimar,  
Langgasse 30. Karl Orsfeifen, Westendstr. 13, Hth. 2. 2819

Champagner

aus der

Filiale Luxemburg

\* Mercier \*

von

Mk. 3.— ab,

in 1/2 und 1/4 Flaschen.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857), Adelheidstrasse 33. 1650



Geben Sie Ihren Kindern jeden Tag

## Vogeley-Pudding

zu essen. Vogeley-Pudding ist nahrhaft, knochen-  
bildend und äusserst leicht verdaulich. Päckchen à 20,  
15 und 10 Pf. überall erhältlich. (R. H. 3061) F 151

Hannov. Puddingpulver-Fabrik

Adolf Vogeley, Hannover.

Engros bei: H. Hentz, Neugasse 2.

## HAUSENER KORNBROD

aus der Brod-Fabrik von HAUSEN

LAUTZ & HOFMANN Frankfurt a. M.

früher u. schmackhaft zubereitet,

von 60 Pf. an, empfiehlt auch

außer dem Hause (Abonnement billiger) 2161

Frau Sprenger, früher perfekte Köchin hochfürstl. Häuser,

Grantenstrasse 3.

## Vereinigt

sind die Vorzüge des Kakaopulvers und der Schokolade in

Moser-Roths



## Portionen-Kakao



mit Zucker

der Vereinigten Schokolade-Fabriken

Moser-Roth, Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.

Der Portionen-Kakao, in runde feste Tabletten gepresst, ist nur aus den edelsten Kakaobohnen hergestellt,  
sehr schmackhaft, schnell löslich und, da entölt, leicht verdaulich und von höchstem Nährwert.

Die Beimengung der entsprechenden Quantität Zucker verleiht ihm die Eigenschaft feiner Schokolade, er ist  
jedoch wegen seiner ausserordentlichen Ausgiebigkeit wesentlich billiger.

Eine Portion oder Tablette von ca. 10 Gramm, für 1 Tasse ausreichend, kostet 3 1/2 Pfg.

Die Abpackung in Tabletten schliesst jeden Irrtum bei der Zubereitung aus. Die feste Form verhindert einen  
Verlust durch Zerbröckeln und schützt das Aroma gegen widrige Einflüsse.

Die gefällige und bequeme Verpackung, die einfache und schnelle Zubereitung (am  
besten halb Wasser, halb Milch, einmal leicht aufgekocht), machen den Portionen-Kakao wertvoll für den  
Haushalt wie als Reiseproviant für Touristen, Radfahrer u. s. w. F 65

Erhältlich in Kartons von 24 Tabletten zum Preise von Mk. —.75.

Proberollen mit 6 Tabletten 20 Pfg.

Vorrätig in den meisten

Konditoreien, Delikatessen-, Kolonialwaren- und Drogen-Geschäften.

Erhältlich durch Plakate.

# Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 9.

1900.

## Inhalt.

- 1) Augsburger 7 Fl.-Lose v. 1864.
- 2) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Thlr.-Cose) von 1866.
- 3) Elberfelder Stadt-Obligations und Anleihen.
- 4) Lenzburger Präm.-Anl. v. 1886.
- 5) Nationalbank des Königreichs Italien in Liquid., Bodencredit-Obligations.
- 6) Russische Südost-Eisenbahnen, 4% garantirte Credit-Oblig. von 1893 und 1894.
- 7) Russische Südost-Eisenbahnen, 4% garantirte Oblig. von 1895.
- 8) Ungarische Rothe Kreuz- 6 Fl.-Lose von 1883.
- 9) Wiener Communal- 100 Fl.-Lose von 1874.

### 1) Augsburger 7 Fl.-Lose von 1864.

Prämienziehung am 1. März 1900.  
Zahlbar sofort.

Am 1. Februar 1900 gezogene Serien:

36 124 195 200 330 340 403  
601 750 795 1044 1095 1129  
1335 1593 1726 1750 1967 2139  
2142.

#### Prämien:

à 7000 Fl. Serie 2142 Nr. 98.  
à 1000 Fl. Serie 1726 Nr. 16.  
à 100 Fl. Serie 462 Nr. 29.

795 6, 1750 89 90, 2142 92.  
à 75 Fl. Serie 38 Nr. 94, 124 21,  
330 1, 795 46, 1044 61, 1593 82,  
1726 60, 1750 89 90, 2142 92.

à 30 Fl. Serie 38 Nr. 35, 124  
18 49 61, 195 27 29 61 81 94,  
200 36 61 95, 330 32, 340 30 28  
32 65 83, 492 4 65 93 100, 601 72,  
750 48 60, 795 26 64 77 52, 1044  
67 72 100, 1095 34 61 68 98 99,  
1129 2 4 5 24, 1235 60 68 79 89,  
1593 19 23 38, 1726 65 91, 1750  
29 30 62, 1967 27 39 50, 2139 92,  
2142 4 11 32 60 65.

à 11 Fl. Alle übrigen in obigen  
Serien enthaltenen Nummern.

### 2) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Thlr.-L.) v. 1866.

Serienziehung am 1. März 1900.  
Prämienziehung am 1. Mai 1900.

Serie 170 108 112 126 137 150  
153 175 196 208 209 291 304  
332 337 441 524 572 589 594  
610 615 652 669 713 720 725  
732 745 753 795 812 827 830  
844 851 859 874 903 934 943  
958 1020 1032 1148 1234 1257  
1293 1313 1317 1378 1420 1453  
1609 1616 1617 1684 1688 1690  
1659 1662 1766 1767 1800 1812  
1822 1832 1855 1910 1983 1988  
2016 2019 2022 2074 2085 2118  
2131 2153 2177 2287 2323 2352  
2394 2410 2417 2457 2480 2511  
2571 2634 2704 2718 2741 2764  
2765 2773 2795 2923 2941 2954  
2975 2982 3023 3037 3038 3082  
3103 3104 3108 3132 3140 3178  
3189 3197.

### 3) Elberfelder Stadt-Oblig. und Anleihen.

Verlosung am 31. Januar 1900.  
Zahlbar am 1. Juli 1900.

Obligations VI. Emission.  
1. 23 44 52 83 89 93 123 139 155  
171 267 273 316 320 334 373 419 448  
492 514 555 601 654 679 693 710 717  
780 747 à 600 M.

Obligations vom Jahre 1872.  
Litt. A. à 3000 M. 1 7 45 42 129  
142 160 179 194 218.

Litt. B. à 600 M. 3 32 69 120  
215 230 242 274 283 331 355 377 399  
409 444 449 516 524 530 563 589 599  
607 608 620 637 652 684 699 737 768  
769 792 821 838 847 851 852 862 870  
878 908 931 979 989 1016 1027 1083  
1018 1046 1063.

Obligations vom Jahre 1875.  
Litt. A. à 5000 M. 13 22 64 80  
129 156 165 196.

Litt. B. à 1000 M. 77 103 154  
253 272 279 324 334 407 523 663 696  
783 865 873 902 930 961.

Litt. C. à 500 M. 5 6 34 132  
161 238 247 271 288 327 330 336 339  
390 400 407 410 419 543 549 559 599  
695 706 722 744 747 750 769 776 780  
799 822.

Litt. D. à 100 M. 15 23 27 32  
42 43 44 50 64 65 78 89 95 116 118  
123 141 143 145 160 183 185 167 174  
176 202 203 213 220 233 236 250 252  
260 263 268 269 282 287 288 298 300  
301 305 307 310 312 314 319 326 327  
334 336 341 345 355 356 360 369 373  
376 377 379 381 392 396 403 407 408  
409 416 418 424 425 433 434 435 439  
445 447 452 459 461 468 476 482  
484 487.

Obligations vom Jahre 1877.  
Litt. A. à 5000 M. 2 29 80 130  
134 187 278 298 340 392 428 499.

Litt. B. à 1000 M. 65 90 132 169  
181 209 242 268 270 354 359 390 451  
502 508 560 569 566 679 689 707 743  
837 844 893 908 932 939 969 988  
1006 101 222 252 256 269 318 338  
340 359 366 377 456 606 610 618 679  
693 738 833 938 943.

Litt. C. à 500 M. 29 65 87 95 99  
111 123 136 282 283 287 345 405 607  
626 645 658 666 787 812 856 870 881  
918 921 991.

Anleihen vom Jahre 1883.  
Buchst. A. à 5000 M. 91.  
Buchst. B. à 1000 M. 5 62 548  
712 718 761 813 1168 299 351 363 674.

Buchst. C. à 500 M. 67 137 186  
259 417 512 544 661 1021 692.  
Buchst. D. à 200 M. 27 493 513  
550 604 654 801 922.

Anleihen vom Jahre 1899.  
Buchst. A. à 5000 M. 47 71 89 899.  
Buchst. B. à 2000 M. 64 65 72  
153 157 221 305 459 774 777 827 842  
1004 281.

Buchst. C. à 1000 M. 157 285  
259 371 636 614 718 759 833 871 886  
918 951 1035 1238 1297 654 704 758  
766 819 878 2093 241 242 545 588  
626 680 688 715 753 913 3018 905  
103 455 605 772 773.

Buchst. D. à 500 M. 210 218 506  
516 616 619 717 825 843 1149 240  
432 496 501 679 645 674 685 695 971.  
Buchst. E. à 200 M. 128 169 171  
614 609 645 671 926 928 931.

4) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1885.

Serienziehung am 28. Februar 1900.  
Prämienziehung am 31. März 1900.

Serie 111 298 803 963 998  
1190 1354 1718 1750 2187.

5) Nationalbank des Königreichs Italien in Liquid., Bodencredit-Obligations.

Jetzt Bank von Italien (Banca d'Italia).

Verlosung am 1. Februar 1900.  
Zahlbar am 1. April 1900.

à 4%.

à 500 Lire. 17 25 473 474 508  
608 707 929 940 1109 114 218 314  
588 901 904 905 906 913 960 968 988  
2054 187 807 828 861 863 882 428  
468 468 533 534 516 825 830 883 972  
3037 172 188 199 284 297 556 893  
911 928 989 4111 112 344 329 546  
683 684 691 692 693 694 695 724 847  
5161 208 297 337 418 438 462 562  
658 712 830 878 919 921 973 9191  
301 337 352 369 406 548 558 606 731  
890 895 7061 106 183 179 205 357  
583 899 488 447 459 572 586 605 664  
701 797 798 990 9037 073 181 196  
187 237 253 314 359 484 581 585 609  
444 977 979 980 996 161 162 199  
724 500 511 512 521 541 562 639  
10023 624 119 270 472 497 674 778  
808 891 924 933 951 991 11034 050  
278 443 447 548 562 583 924 942 971  
973 995 998 997 12329 936 13122  
131 279 416 590 692 946 14091 208  
247 251 321 381 446 660 664 676 732  
778 940 963 965 15039 077 190 311  
312 380 461 500 610 901 935 961 965  
978 16323 325 336 337 525 607 719  
739 808 809 811 818 836 837 838 839  
17089 112 139 164 255 331 336 784  
773 779 861 18943 098 263 267 284  
840 391 451 601 777 923 19001 026  
644 605 682 699 785 932 933 20030  
112 237 264 480 461 664 941 21127  
142 144 242 265 329 330 363 446 476  
553 591 588 22040 110 178 180 186  
307 318 319 358 453 493 601 594 595  
950 988 987 23063 098 111 115 210  
285 279 331 463 486 713 772 601  
24182 698 700 747 862 25185 137  
561 469 494 670 886 887 994 29018  
272 223 325 446 555 556 631 637 678  
701 767 832 834 27036 218 268  
29050 186 298 299 470 649 724 838  
981 20091 840 432 719 890 930 957  
981 986 30050 069 066 094 458 510  
864 895 21144 147 148 397 525 617  
649 684 690 710 796 827 841 895 929  
32015 124 125 260 569 587 696 641  
660 661 742 744 806 33035 180 202  
261 378 886 893 959 994 34162 362  
363 434 486 533 622 900 940 961  
35014 148 231 233 296 694 36036  
111 187 805 808 508 520 696 703 863  
972 37157 429 490 497 653 676 685  
808 920 928 981 38930 049 140 318  
609 618 696 39140 137 339 482 667  
729 730 749 777 40328 425 459 833  
983 944 956 956 41010 081 325 351  
395 670 684 621 702 919 944 948 983  
42116 163 176 177 178 187 464 468  
469 471 684 960 43029 220 266 303  
416 618 982 949 44210 255 353 426  
428 468 494 618 658 628 711 714 741  
827 866 829 958 954 939 45021 066  
231 321 354 890 401 418 429 450 467  
594 660 788 890 995 46079 158 297  
694 614 702 47006 006 009 044 082  
237 260 289 315 458 480 501 522 542  
715 794 868 48062 167 240 242 472  
498 603 788 769 778 918 49121 247  
304 307 440 445 472 619 675 676 617  
736 939 50062 063 064 065 066 067  
068 069 070 121 197 202 231 250 409  
410 419 435 614 602 670 735 851 890  
952 969 51167 353 448 655 738 863  
932 949 998 52038 077 244 331 403  
486 634 775 791 792 900 916 53013  
041 097 228 240 303 531 456 466 467  
54035 278 381 470 612 645 648 798  
851 882 911 939 53018 056 118 166  
242 269 274 486 628 672 735 772 957  
80325 391 392 419 451 541 593 633  
811 836 930 57003 037 070 170 177  
270 322 402 685 626 779 899 925  
58000 101 243 268 346 673 709 710  
761 782 863 59360 407 467 485 489  
662 607 821 840 957 60034 164 361  
404 406 567 764 772 773 825 882 887  
918 923 937 969 81251 746 826  
62439 435 446 492 601 690 904  
63003 173 195 234 245 298 472 478  
453 589 776 831 965 64030 069 079  
138 209 236 607 636 678 788 828 905  
65070 210 898 879 688 694 717 786  
889 941 88369 888 615 888 07133  
147 193 212 250 539 890 970 886  
85021 050 053 210 222 209 456 487  
439 499 588 539 556 567 667 825 955  
69004 065 198 361 358 389 399 461  
614 611 608 811 929 935 70050 061  
062 084 085 089 153 159 164 230 248

338 420 540 679 792 817 71008 013  
111 136 137 183 589 446 466 876  
72156 584 634 692 739 916 972  
73069 110 324 380 460 476 487 489  
493 559 74010 464 474 518 532 622  
629 650 649 724 727 946 970 979 980  
75029 045 046 047 048 049 050 074  
117 136 198 617 731 798 808 811 819  
838 894 938 76202 280 314 468 495  
651 652 653 657 658 659 768 762 978  
77000 213 285 746 807 78029 189  
191 197 210 247 250 692 685 736 749  
766 766 864 70112 278 279 364 373  
420 614 80178 179 227 282 283 294  
295 296 496 606 607 620 720 872 951  
996 81100 201 337 342 570 752 779  
329 842 853 865 870 82108 384 325  
351 336 645 789 999 943 83189 810  
850 864 999 84119 165 314 632 644  
684 794 849 874 878 914 966 85017  
021 060 240 308 311 812 332 349 383  
447 610 696 86024 059 067 297 304  
311 661 663 729 761 762 906 87029  
036 107 324 384 464 466 504 545 664  
667 701 733 892 958 88039 000.

Fünfer-Titel.

à 2500 Lire. 226 233 329 513  
543 551 647 648 649 1404 403 409  
428 583 623 2000 046 131 616 703  
701 706 709 710 712 713 714 861 902  
980 3017 048 094 139 140 178 579  
580 581 682 583 584 585 587 588 591  
592 593 695 617 621 622 623 624 663  
667 668 795 826 4021 6102 167 178  
231 338 306 308 307 332 351 828 891  
955 956 957 958 959 960 961 0194  
195 218 417 419 419 420 555 7176  
224 417 616 720 728 011 912 913 914  
8035 029 027 029 490 563 641 642  
674 675 9034 123 333 335 400 935  
10271 272 284 285 670 678 626 712  
11004 044 274 275 276 277 991  
12136 135 138 291 293 294 295 296  
299 300 301 302 303 304 305 766 895  
898 13206 207 208 210 216 217 218  
219 220 221 222 223 224 225 231 214  
230 231 232 233 234 235 14496 610  
519 521 523 524 15189 224 226 257  
301 456 669 910 971 972 16764 765  
768 767 769 770 771 772 773 774 775  
776 777 778 17033 054 056 036 037  
041 042 213 882 884 885.

Zehner-Titel.

à 5000 Lire. 92 252 250 315 354  
514 521 643 648 805 985 1107 233  
306 370 401 459 468 650 680 844 845  
932 2051 067 129 299 472 568 594  
656 826 860 30307 097 174 223 360  
439 655 670 683 772 830 4084 167  
198 291 345 444 531 590 693 697 720  
855 868 883 900 939 948 960 5180  
247 288 291 334 494 609 664 587 603  
670 789 804 6017 198 225 348 860  
701 957 7007 081 178 304 214 235 347  
405 422 457 485 796 835 932 8020 115  
129 151 187 189 261 438 620 634 642  
656 626 622 941 945 9014 028 165.

à 4%.

à 500 Lire. 205 265 377 385 518  
513 531 1066 107 311 317 653 619  
631 630 913 2314 316 332 383 410  
589 612 618 650 655 666 735 3019  
020 081 082 083 549 648 736 846  
4002 140 359 879 407 424 445 446  
460 562 884 911 990 5166 204 382  
425 630 661 663 769 811 812 989  
6077 096 181 184 282 283 284 285 297  
490 513 615 649 589 680 714 716 876  
7053 061 170 171 172 173 174 397  
549 628 649 650 8074 290 367 384  
407 421 600 532 533 534 687 692 768  
761 778 834 860 912 919 960 951 952  
953 962 9234 225 226 271 827 909  
676 581 689 690 645 646 657 658 776  
10093 311 313 314 323 624 626 544  
756 796 928 999 11066 816 436 440  
458 690 12016 309 314 361 542 743  
744 745 13185 223 228 202 355 564  
681 822 855 14004 079 236 277 621  
603 621 704 710 817 819 820 988  
13568 293 410 528 533 783 805  
10000 097 167 262 266 648 852 895  
17184 227 493 501 668 698 787 743  
745 748 795 967 18019 068 094 095  
096 168 171 198 301 548 620 661 706  
890 19340 311 416 700 716 701 913  
949 20076 299 309 381 569 574 736  
987 21266 656 661 662 666 676 677  
678 679 680 819 820 874 22055 079  
557 661 699 906 23021 023 212 313 412  
453 928 937 24065 106 197 198 199  
619 640 651 662 663 664 785 788 798

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 130. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. März.

48. Jahrgang. 1900.

## Schach

Redigiert von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 18. März 1900.

### Schach-Aufgaben.

Von H. Fischer in Bamberg.

(Gewidmet zum 25-jährigen Jubiläum des Ausg. Schacheluba.)



Weiss.  
Selbstmatt in 6 Zügen.

Von J. Müller in Kopenhagen.



Weiss.  
Weiss zieht an und setzt mit dem 3. Zuge Matt.

### Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 118.

Dreizüger von J. Jespersen.

W. Kg6, Db6, Te5, d5, Sg1, Bb3, f4, g3.  
Schw. Ke4, Ta7, Ld1, Sg1, h1, Bb5, b7, d8, d6, g2, h3.

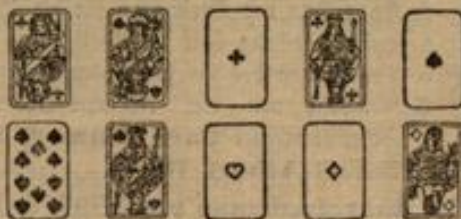
1. Te5-c2, de;; 2. Td3.  
1. ...., Lc2;; 2. Tg5!  
1. ...., Kd5;; 2. Sf6+.

### Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

V hat nur 16 Augen in der Karte und einen unverlierbaren aufgedeckten Null; muss aber passen, da M, der Spieler in Mittelhand, Grossspiel mit Zweien aussagt auf folgende Karte:

a, bB; aA, K; bA, 10, K; cA, dA, D.



Das Spiel wird verloren, obwohl die a10 blank sitzt und sonach auf aK kein Stich abgeht. Im Skat liegen aD, b8. Die Gegner kommen auf 63. Wie saßen die Karten? Wie ging das Spiel?

## Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

### Bilder-Räthsel.



### Scherz-Räthsel.

Versunken ist der Vorwelt Dämmerzeit,  
Da wir geherrscht in Macht und Herrlichkeit.  
Uns klang der alten Skalden tiefster Sang.  
Hinwogte die Zeit und unsere Macht versank.  
Doch kommen wir gleich in modernem Kleid,  
Sobald man uns 6 Köpfe noch verleih.  
Wir halten Blumen; springen durch das Feld;  
Es ist nicht gut, wenn man zu hoch uns hält.  
Wir schmücken Fluren; sind mit dir verwandt,  
Und locken leuchtend in der Wüste Sand.

### Phil-Räthsel.



1. Landschaft in Kamerun.
2. Schutzvorrichtung.
3. Einsiedler.
4. Spanischer Dichter.
5. Bekannter Erfinder.
6. Komitat in Ungarn.

In die Felder vorstehender Figur sind die Buchstaben AA, BB, D, EEEEEEE, G, IIIII, L, MMM, NN, OOO, RRRR, S, TTT, U derart einzutragen, dass die wagerechten Reihen Wörter von der beigefügten Bedeutung bilden. Die erste und letzte senkrechte Reihe ergeben die Namen zweier grosser deutscher Städte.

### Vexir-Bild.



Du, Ede, nimm dir hier in Acht,  
Dat Auge des Jesetzes wacht.  
Ik flobe jar, ik seho  
N' Schutzmann in der Nähe.

### Telegraphen-Räthsel.

Die Striche und Punkte entsprechen den einzelnen Buchstaben der nachstehend in anderer Reihenfolge aufgeführten Wörter. Diese Wörter sind so zu ordnen, dass die auf die Punkte treffenden Buchstaben ein beliebiges Vergnügen bezeichnen.

Skat, Emma, Bein, Fell, Bart.

### Auflösungen der Räthsel in No. 118.

Bilder-Räthsel: Blockierte Hafenstadt. — Zahlen-Quadrat: 25 26 21 20 24 28 27 22 23. — Charade: Bandwurm.

5. Bärenstrasse.

Hch. Lugenbühl,

Bärenstrasse 5.

Tuch-Handlung.

3375

## Bekanntmachung.

Hierdurch beehre mich, dem geehrten Publikum die Mittheilung zu machen, dass das Lager für meine

# letzte Frühjahrs- und Sommer-Saison

mit sämtlichen Neuheiten

in Wollstoffen, Seide, Confections, Costumes, Blousen, Morgenröcken, Unter-röcken etc. etc. in reichhaltigster Auswahl ausgestattet ist und der Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen stattfindet.

NB. Die Anfertigung nach Maass wird wie bisher in unveränderter Weise weitergeführt.

## Maurice Ulmo, Webergasse 5.

**Höchste Rentensätze bei vollkommener Sicherheit**

der betr. Versicherer-Gesellschaft werden nachgewiesen und objective zuverlässige Auskunft in allen Verfall-Angelegenheiten kostenlos erteilt durch die Redaktion der „Deutschen Wochenschrift für Versicherungswesen“, Kapellenstraße 97. 1726

In Chr. Limbarts Verlag, Dambachthal 17, erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Polizei-Verordnungen**

für die

**Stadt Wiesbaden.**

Dritte vermehrte Auflage.

Mit dieser neuen Auflage kommt die Verlags-handlung zahlreichen Wünschen, insbesondere auch von Seiten der Besitzer früherer Auflagen, nach. Seit der Herausgabe der vorhergehenden, vor etwa zehn Jahren erschienenen Auflage, ist eine große Anzahl früherer Polizei-Verordnungen theils aufgehoben, theils abgeändert oder neu erlassen worden. Die neue Auflage wurde dadurch dringend notwendig. Außer den Lokal-Verordnungen ist die Zahl der aufgenommenen Regierungs-Verordnungen, welche für das Land, aber auch für die Stadt Wiesbaden Geltung haben, erheblich vermehrt und dadurch das Auffuchen und Nachschlagen in anderen Sammlungen ähnlicher Art überflüssig geworden. Das Werk umfaßt mehr als 600 Seiten, also über 100 Seiten mehr als die vorige Auflage, und kostet dauerhaft in ganz Leinwand gebunden nur M. 8.—.

Zur besseren Orientierung dient außer dem alphabetischen Sachregister ein dem Buche beigefügtes chronologisches Verzeichnis der sämtlichen aufgenommenen Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nicht nur für die Behörden, die Mitglieder des Magistrats, die Stadtverordneten und Rechtsanwältin, sondern namentlich auch für Industrie, Bauunternehmer, Architekten, Kaufleute, Gast- und Badewirthe, Restaurateure, Landbesitzer, Landwirthe u. a. ist diese Verordnungs-Sammlung ein wertvolles Hand- und Nachschlagebuch. 3078

Wohne Schwalbacherstraße 10.

**Fr. Bock,**

prakt. Thierarzt.

**Uhren und Ketten**

zur Confirmation

billigst.

3257

**Fr. Kappler,**

Michelsberg 30, vis-à-vis der Synagoge.

**Billigste Bezugsquelle.**

Unterhalte stets größtes Lager in

garantirt ächt Englischen und Wiener Stoffen,

wie:

Tweeds, Homespones, Covercoats, Flanelle, Cheviots, Kammgarne, Tuche und Serge.

In Qualität, Eleganz und Tragbarkeit unerreicht, besonders für Schneiderkleider geeignet.

Gebe stets zu allerbilligsten Preisen ab!

Schneider und Schneiderinnen extra Rabatt.

**F. Crakauer,**

Gr. Burgstr. 3-7.

Gr. Burgstr. 3-7.

2962

**Wamms-Mermet**

doppelt gestrich, 90 Pf., Maße zum Anziehen 48 Pf., sowie noch ein großer Vorrat Arbeits-Wamms in doppelt gestrich von 1.10 M. an bis zu den reinen Jagdwölfen 5 u. 6 M., Knaben-Wölfen 43 Pf., Sweater 85 Pf. Garantirt reine starke Strickwolle 10 Loth 39 Pf., extra starke Seidenwolle 10 Loth 58 Pf. 1486

Nur in der Strickerei und Handarbeitsgeschäft

**Neumann,**

Glenbogengasse 11.

Lehrzeugen Sie sich, dass meine Deutschland-Fahrräder u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis & franco. August Stukenbrok, Einbeck. Ersten u. grünten Special-Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

**Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.**

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.)

Die diesjährige

**ordentliche General-Versammlung**

findet am 24. d. M., Abends 8 Uhr, im oberen Saale des

„Deutschen Hofes“, Goldgasse 2a,

statt, wozu wir unsere geehrten Mitglieder hiermit einladen.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1899.
2. Erstattung des Berichtes über die in 1899 vollzogene Revision der Einrichtungen und Geschäftsführung des Vereins durch den stellvertretenden Verbandsrevisor.
3. Entlastung des Vorstandes für die 1899er Rechnung.
4. Beschlußfassung über die Vertheilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende für 1899.
5. Bewilligung des für den ausgeschiedenen Herrn Director **Seher** festgesetzten Ansehens auf Lebenszeit.
6. Nennung von vier Aufsichtsrathsmitgliedern an Stelle der statutengemäß ausscheidenden Herren: Schreinermeister **Carl Blumer**, Kaufmann **Wilhelm Reitz**, Redakteur **Carl Rütherdt** und Architekt **Albert Wolf**.

Die Jahresrechnung pro 1899 liegt von heute ab acht Tage auf dem Bureau, Kirchgasse 46, 1, unsern Mitgliedern zur Einsicht offen. F 359

Wiesbaden, den 16. März 1900.

**Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.**

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.)

H. Meis.

A. Schönfeld.

C. Michel.

**Anglo-American Drogerie****S. Klahr,**

43. Taunusstrasse. Wiesbaden, Taunusstrasse 43.

**Drogen und Chemikalien.**

Sämtliche dem freien Verkehr überlassenen

**Apothekerwaren.**

Verbandstoffe. Alle Artikel zur Krankenpflege. Parfümerien, Toilette-Artikel und Seifen. Cacao, Chocolate, Thee.

**Medicinalweine. Champagner.**

Sämtliche Mineralwässer und Quellenprodukte.

**In- u. ausländische Specialitäten.**

Diätetische und Kindernährmittel.

Fleischextrakte, Fleischsaft, Fleischpepton, Malzextrakte.

Schwämme. — Photographische Bedarfs-Artikel.

**Kaffee. Kaffee. Kaffee.**

Unübertroffen an Qualität sind meine naturell

gebrannten Kaffees

à Pfd. 90 Pf., Mk. 1.—, Mk. 1.20.

**P. Enders,**

Dampf-Kaffeebrennerei,

Teleph. 195. Michelsberg 32. 2316

Empfehlen unsere feinsten

**Ahr-Rotweine.**

garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Flaschen von 17 Liter an und erfüllen uns bereit, falls die Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben gratis u. franko. Gebr. Roth, Ahrweiler Str. 155. (Ka. 2495 g) F 104

**Kartoffeln,**

prima Magnum bonum. Schurefoden, gelbe Englische, Frührofa, Salzer, Mauskartoffeln, Zwiebeln liefert centnerweise frei Haus

Otto Unkelbach, Kartoffel-Handlung,

Telephon 852. Schwalbacherstraße 71. Telephon 852.

Prima Winterfleisch 56 Pf., Kalbfleisch 60 Pf.,

Rindfleisch 70 Pf. Röderstraße 7.

**Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.**

Kellereien: Friedrichstrasse 27.

**Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen**

zu Originalpreisen bei

2314

**Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato,**

Friedrichstrasse 27.

**Warum in aller Welt**

sind die armen Mohren noch immer so schwarz? Die Beklagenwerten können

**Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke SCHWAN**

noch nicht kaufen, das sich hier am Ort in allen besseren Handlungen findet.

Alleiniger Fabrikant: Ernst Sieglin, Düsseldorf.

**Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.**

Heute und jeden Sonntag:

**Große Tanzbelustigung.**

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr. 3626

Es ladet herzlich ein **J. Pachinger.****Saalbau Friedrichshalle,**

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag große Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **K. Wimmer.** 216**Waldhäuschen.**

20 Min. von der Endstation der elektr. Bahn.

Trinken Sie

**Marburg's Schweden-König!**

Gesetzlich geschützt unter No. 12633.

Dieser Magenbitterliquor ist **unerreicht** an Güte und Bockmüchlichkeit, **unübertroffen** an Feinheit und Wohlgeschmack.

Alleiniger Fabrikant: **Friedr. Marburg, Wiesbaden, Neugasse 1.** 3687


**Neue Malta-Kartoffeln, Beste Matjes-Heringe**

eingetroffen.

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper, Kirchgasse 52.**

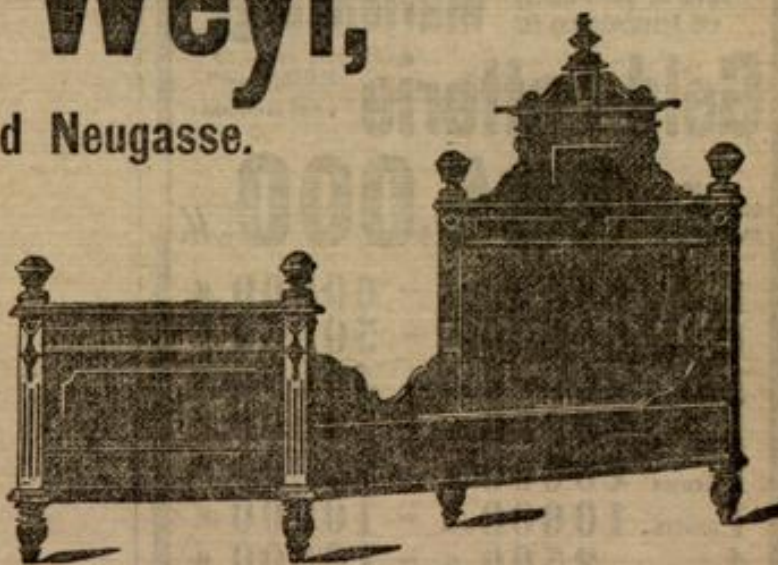
Zwiebeln Grund 8 Pf., 10 Pfund 55 Pf. Schwalbacherstraße 71.



# Hamburger & Weyl,

Neubau Ecke der Marktstrasse und Neugasse.

Hotel-Ausstattungen,  
Braut-Ausstattungen.



Special-Abtheilung für fertige Betten.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager

**Compl. Holzbetten, eiserner Betten,  
Kinderbetten und Kinderwagen.**

Diese Artikel führen wir in hervorragend **schöner Auswahl** und sind solche in grossen, hellen Verkaufsräumen ausgestellt.

**Staub- u. geruchfreie Bettfedern u. Daunen.**

**Rosshaare und Kapok.**

Nur gute Waaren.

Reelle Bedienung.



**Außergewöhnlich billig**  
empfehle ich zum  
**bevorstehenden Umzug**  
mein großes Lager  
**Möbel, Betten und  
Polsterwaaren**

unter Garantie nur prima Fabrikate.

|                                                                                                     |          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Kleiderschränke, 1-th.                                                                              | Mt. 18.— |
| do. 2-th.                                                                                           | " 32.—   |
| Küchenschränke                                                                                      | " 25.—   |
| Spiegelschränke, Kuchb., matt u. bl.,<br>Eleg. Büffets, Kuchb., innen Eichen,<br>reich geschnitten. | " 72.—   |
| Verticows mit hohen Aufsätzen                                                                       | " 145.—  |
| Kuchb.-Kommoden mit 4 Schub-<br>laden und Vorban                                                    | " 30.—   |
| Wasch-Console und -Kommoden                                                                         | " 23.—   |
| Auszichtstische                                                                                     | " 17.—   |
| Eleg. Eichen-Flurtoiletten                                                                          | " 25.—   |
| Ottomanen                                                                                           | " 50.—   |
| Einzelne Sophas in<br>Fantasie, eigene<br>Anfertigung                                               | " 35.—   |
| Eleg. Salonarmaturen,<br>Sopha u. 4 Sessel,<br>in Plüsch,                                           | " 185.—  |
| Compl. Betten von                                                                                   | " 30 an. |
| Alle Sorten Spiegel, Stühle, Tische, Lagen-<br>möbel, compl. Zimmereinrichtungen u. s. w.           |          |

**Ferd. Marx Nachf.,**  
8. Kirchgasse 8. 3352



Verlangen Sie gratis u. franco meinen  
Illustr. Hauptkatal. über  
**Fahrräder**  
u. Fahrradartikel u. Sie  
werden sich überzeugen, dass  
ich b. bester Qualität, ant.  
Jahr-Garant., am billigst.  
bin. — Wiederverk. ges.  
Deutsche Fahrrad-Industrie,  
Richard Driesen,  
Hannover, Brühlstr. 4. 1763

## Färberei Kramer,

Wiesbaden,

Inh. Ludwig Kramer, Hoflieferant,  
31. Langgasse 31.

Färberei, Kunstwascherei und chemische Reinigung  
für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art,  
Gardinen, Vorhänge, Decken, Möbelstoffe u. Teppiche etc.  
**Mech. Teppich-Klopf-Werk.**

Läden in  
Frankfurt a. M.: Kaiserstr. 24, Neue Zell 17, 25. Stadthausstrasse 25,  
Gr. Bockenheimerstrasse 28. gegenüber dem Stadthaus.  
Annahmestelle in Bleich  
bei Georg Best, Mainzerstrasse 22. 3624

## Wiesbadener Bürsten- und Pinsel-Fabrik,

1872, gegründet 1872.

Empfehle meine selbstverfertigten Bürstenwaaren in nur  
bester Qualität zu reellen Preisen; ferner Kämme, Schwämme,  
Toiletten-Artikel, Putzmatten, Fensterleder, Fenster-  
schwämme, Parquetbürsten, Parquetwischer, Parquetwachs,  
Seifen, Lichter, Parfümerien. 265

**Fr. Becker,**

9. Kirchgasse 9, gegenüber der Artillerie-Kaserne.



**Kein Diebstahl mehr  
der Frühstücks-Brödchen!**

**Brief- u. Brödchenkasten,**

überall anzubringen, wird bei verschlossener Thür gefüllt,  
kann jedoch nicht entleert werden, bevor die Thür geöffnet ist.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei

**Conrad Krell, Taunusstrasse 13,**

Spec.-Magazin

für complete Küchen-Einrichtungen. 3357

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

ist  
**Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,**

Tapeten-Manufactur,

9. Kleine Burgstrasse 9.

Beste zu jedem Preis. 3704

## Fort mit den Hühneraugen!

Neuheit! Hühneraugenstift!  
Wirkung ohne Schmerzen über-  
raschend, wie folgende Kautennung  
beweist:

Hardenberg b. Nörten, 4. 1. 1900.  
Ich bitte um nochmalige Zusendung  
von 3 Stück Ihrer hochschätzten  
Hühneraugenstifte, dieselben sind mit  
feinem Seide zu belegen, da dieselben  
überaus gut und schnell helfen.  
W. Koede, Emden, Verwalter.  
Guttag und alle in Briefchen von  
Stück Mt. 1.10 franco (bei Nachnahme  
20 Pf. mehr) geg. Vorkaufend. ob. Nachn. von  
Paul Koch, Gelsenkirchen Nr. 172.  
Angenehme Veranlassung in Deutschland.

## Chinoleum D. R. P. W.

„Der beste Fussbodenanstrich“

ist ein neues, aus China-Holz hergestelltes Anstrich-  
mittel, welches mit prächtigen Glanze sehr leicht  
aufzutragen ist.

In 2-3 Stunden sind die Böden wieder begehbar.  
Wegen Muster und Prospekt wenden Sie sich an die Niederlage:  
A. Berling, Drogerie; C. Brodt, Drogerie; Rob. Santer;  
K. Schäfer, J. C. Bürgerer Nacht, Drogerie. P 64

## Neue Pianos

von Mt. 450.— an empf. 3623

A. Abler, Taunusstr. 29.

Ziehung 3., 4., 5., 6. April im Rathhause zu Danzig.

Genehmigt durch Allerhöchsten Erlaß dem unter dem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. stehenden Verein für die Herstellung und Ausschmückung der **Marienburg.****Geld-Lotterie** 280 000 Loose. 9840 Gewinne;Baar ohne Abzug zahlbar mit **365,000 M.**

|          |           |   |           |
|----------|-----------|---|-----------|
| 1 Gewinn | 60 000 M. | = | 60 000 M. |
| 1 Gewinn | 50 000 M. | = | 50 000 M. |
| 1 Gewinn | 40 000 M. | = | 40 000 M. |
| 1 Gewinn | 30 000 M. | = | 30 000 M. |
| 1 Gewinn | 20 000 M. | = | 20 000 M. |
| 1 Gewinn | 10 000 M. | = | 10 000 M. |
| 4        | 2 500 M.  | = | 10 000 M. |
| 10       | 1 000 M.  | = | 10 000 M. |
| 20       | 500 M.    | = | 10 000 M. |
| 100      | 100 M.    | = | 10 000 M. |
| 200      | 50 M.     | = | 10 000 M. |
| 1 000    | 20 M.     | = | 20 000 M. |
| 8 500    | 10 M.     | = | 85 000 M. |

Marienburger Loose à 3 Mk., Porto und Liste 30 Pf. extra.

Der billigste und sicherste Bestellweg ist Postanweisung. Loose versendet auch unter Nachnahme des General-Debit.

**Lud. Müller & Co.** Berlin Breitestrasse 5

Telegramm-Adresse: Gillekämmer.

Loose in Wiesbaden bei Carl Cassel, Hauptcollecteur, Kirchgasse 40, P. de Fallois, Langgasse 10, Frau Therese Wachter, Saalgasse 3, L. A. Masche, Wilhelmstrasse 30, Carl Henk, Grosse Burgstrasse 17, J. Stassen, Kirchgasse 60.

**Gardinen-Reste**

für große Vorhänge in weiß u. crème, 2-8 Mtr. lang, per Meter

42 Pf.

Gardinen-Reste für kleine Vorhänge, bessere Qual., pr. Mtr.

20 Pf.

bei Guggenheim &amp; Marx, 14. Marktstraße 14. 3750

**Zur Confirmation**

empfehle mein gut assortirtes Lager in goldenen und silbernen

**Herren- u. Damen-Uhren**

unter Garantie zu den billigsten Preisen. 3688

C. Burk Nachf., R. Schellenberg, Friedrichstrasse 2.

**Knippenberg's Patentpolster.**

(D. R. P. No. 66424 u. D. R. P. No. 69361.)

10 Goldene und Silberne Medaillen.

Kein Staub mehr im

Polster,

Keine Brutstätten für

Ungeziefer,

Kein Rosten d. Federn.

**Billiger Preis.**

Neuerdings werden die Sitze der I. und II. Classe der Königl. Preussischen Staatsbahnen mit Knippenberg's Patentpolster versehen, ebenso die Schiffsitze d. Dampfer des Norddeut. Lloyd und der Hamburger Packetfahrt-A.-G.

Polstermöbel und Matratzen mit dieser neuen Polsterung sind in meinem Geschäft zur Ansicht ausgestellt und werden dieselben in meiner Werkstätte ausgeführt. 3369

**Georg Hoffmann,**

Tapezirer, Webergasse 39, I.

**Prima Saathafer**

empfiehlt preiswürdig

**S. J. Meyer,**

Getreide- und Futterartikel, Kirchgasse 36. 3284

**Vollkommen kostenfrei**erhalten sämtliche Abonnenten Mitte April eine **Wandkarte von Deutschland.**

Wer über Alles, was in der Welt vorgeht, schnell und gut unterrichtet sein will, der abonnire bei seinem Postbote oder Landbriefträger zu dem ungewöhnlich billigen Preise von

**1 Mark vierteljährlich**

auf die gut bediente u. anregend geschriebene

**Berliner****Morgen-Beitung**

nebst „täglichem Familienblatt“ mit fesselnden Erzählungen, sowie belehrenden Artikeln aus allen Gebieten, namentlich aus der Haus-, Hof- und Gartenwirtschaft, Sprechsaal, Briefkasten.

**Die grosse Abonnentenzahl: 150000**

Ist der beste Beweis, daß Ihre politische Haltung und das Vielerlei an Unterhaltung und Belehrung großen Beifall findet.

Im nächsten Quartal erscheint ein groß angelegter Roman:

**Schulte vom Brühl: „Frühlings-Evangelium“.**

Probenummern gratis v. d. Exped. d. „Berliner Morgen-Beitung“, Berlin SW.

(B. a. 6751) F 121

**Organisation.**

Wir suchen einen Organisationsbeamten für Bayern, Württemberg und Baden gegen 6000 Mk. Gehalt, Provision und Reisekosten.

Bewerbungen unter Beifügung eines Lebenslaufes und Angabe von Referenzen direct erbeten.

**„Nordstern“.**

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin, W. 66, Kaiserhofstraße 3.

(B. a. 7007) F 121

**Nähmaschinen**

aller Systeme,

aus den renommirtesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle bestens

Langjährige Garantie.

**E. du Fais, Mechaniker,**

Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 2301

Neu! Unsere Neu!

**Plättmaschine**

Hand- od. Kraftbetrieb, Gas- od. Petroleumheizung, trocken, plättet Kragen, Manschetten, Servietten, Gardinen.

**Rumsch & Hammer, Forst (L.).**

— Vertreter gesucht. — (B. a. 277g) F 118

**Für Erfereinrichtungen!**

Spiegel und Auslageplatten empfehlen zu billigen Preisen 3576

**V. Schäfer & Sohn,**

Glashandlung,

Dohheimerstraße 34. Telefon 521.

**Amerikanischer Patent-Auszugstisch,**

ausgezogen 5,70 m, wegen Raumangel für 200 Mk. zu verkaufen (Ansch.-Pr. 600 Mk.) Friedrichstr. 48, Stb., Schreinerwerkst. 3278

**Zur Nachricht für Husten- und Brustleidende.**

Der in hiesigen und auswärtigen Blättern so warm empfohlene Rheinische Trauben-Brust-Sonig wird auch von dem Unterzeichneten seit Jahren geführt und liefert für Rechtlichkeit Garantie. Die Heilkraft des Rheinischen Trauben-Brust-Sonigs ist durch gerichtliche Beweisaufnahme anerkannt und bestätigt.

Apotheker Otto Lillie, Drogenhaus Sanitas, Mauritiusstraße 3. 267

**DEUTSCHES KOLONIALHAUS**

Bruno Antelmann,

Grossh. Meckl.-Schw. Hoflieferant,

**Berlin.**

Hauptgeschäft und Versandt: C. 19, Jerusalemstrasse 28.

Fernspr.: I, 937 und Ia, 5680.

I. Zweiggeschäft: Schillerstrasse 16. Fernsprecher: IX, 7244.

II. Zweiggeschäft: Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 13.

Vertrieb von Erzeugnissen aus den deutschen Kolonien unter Aufsicht hervorragender Mitglieder der deutschen Kolonial-Gesellschaft.

Usambara-Kaffee

Kiatuschou-Zigaretten

Kola-Praeparate

Ethnologika

Kamerun-Kakao

Erdnuss-Tafelöl

Kokosnussbutter

Kolonial-Litteratur

KOLONIAL-ZIGARREN. — ANSICHTSKARTEN. — KOLONIAL-BRIEFMARKEN.

Der neue illustrierte Generalkatalog wird umsonst und portofrei versandt.

3812

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 130. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 18. März.

48. Jahrgang. 1900.

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

### Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschaftsbank von Sörgel, Paffius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)

Frankfurt a. M., 16. März. Die Geldvertheuerung hat auch in dieser Woche auffällige Fortschritte gemacht. Der Privatskonten ist fast bis zur vollen Höhe der Bankrate gestiegen und es beginnt sich allmählich die Ueberzeugung Bahn zu brechen, dass die Reichsbank eine Erhöhung ihres Satzes nicht vermeiden kann. Denn es ist damit zu rechnen, dass die zweite Hälfte des Monats März bedeutende Ansprüche bringen wird. Die Ausschüttung der Dividenden erfordert grosse Summen, deren Beschaffung den Geldmarkt afficieren muss, wenn auch diese Beträge wieder sehr schnell zurückzuströmen pflegen. Man will die gegenwärtige auffällige Zurückhaltung der Diskontenure bereits damit erklären, dass die Banken für den genannten Zweck grosse Baarbeträge aufspeichern. Indessen dürfte dies in dieser Allgemeinheit kaum zutreffen. Vielmehr herrscht ein wirklicher Mangel an Mitteln und die starke Nachfrage nach täglichem Geld auch von Seiten der Banken beweist, dass diese keine künstliche Thesaurierung vornehmen. Unter diesen Umständen wird der Status der Reichsbank, welcher im letzten Ausweis kaum eine Veränderung erfahren hatte, bald genug wieder eine starke Anspannung zeigen. Denn alle diese Ansprüche müssen in letzter Linie doch wieder mit den Mitteln der Bank befriedigt werden. Es ist indessen unwahrscheinlich, dass dieselbe sich rasch zu einer Erhöhung ihres Satzes — der dann allerdings mit 6 pCt. im März ein noch nicht gesehenes Ereigniss wäre — sollte drängen lassen. Aber ob die Macht der Thatsachen sich nicht stärker erweist, als der Wille, den Diskont niedrig zu halten, steht dahin. Denn auch am Londoner Geldmarkt herrscht eine nicht geringe Anspannung, dort allerdings hervorgerufen oder wenigstens verschärft durch die Bedürfnisse für die Kriegsanleihe. Diese letztere hatte einen glänzenden Subscriptionserfolg zu verzeichnen, wie sich bei den hochgehenden Wogen nationaler Begeisterung nicht anders erwarten liess. Wenn es aber richtig ist, dass eine fünfzehn- bis zwanzigfache Ueberschneidung des Anleihebetrags von 80 Mill. £ vorliegt, so bedeutet dies wegen der notwendigen Kautionszahlung auf die angemeldeten Beträge eine nicht zu unterschätzende Inanspruchnahme des Geldmarktes. Und wenn auch die überzeichneten Beträge alsbald dem Markt wieder zur Verfügung stehen, so finden doch Ende März und Anfang April weitere Einzahlungen auf die Anleihe statt, die wieder neue Ansprüche wachrufen werden. Somit ist es nicht vor auszusehen, wie sich die Bank von England, die ihren Diskontsatz vom Privatsatz (schon) eingeholt sieht, zu einer längeren Dauer der Anspannung stellen würde. Entschliesst sie sich zu einer Erhöhung, so wird die Reichsbank angesichts des noch immer ungünstigen Standes der Wechselcourse folgen müssen. Es ist begreiflich, dass diese Aussichten für die Börsen nicht anmuthend wirken konnten. Daher spielte sich denn auch der Verkehr in engen Grenzen ab und die Zurückhaltung überwog. Gleichwohl aber war es eine erfreuliche Erscheinung, dass die abwärts gerichtete Bewegung der deutschen Staatsfonds zum Still-

stand gekommen ist. Die offiziöse Erklärung, dass die Regierung im Laufe dieses Jahres nicht zur Ausgabe einer neuen Anleihe schreiten werde, hat die Furcht vor einem niedrigen Begehungscours gebannt und dem Sinken des Courses Einhalt gethan. Der ganze Markt gewann hierdurch ein freundlicheres Gepräge. Freilich konnte sich eine einheitliche Tendenz nicht herausbilden. Soweit der Einfluss der Pariser Börsen in Betracht kam, waren feste Course vorwiegend, welche namentlich auf dem Gebiet der Renten-werthe zu beobachten waren. Insbesondere traten 3-proc. Portugiesen hervor infolge des ganz unwahrscheinlichen Gerüchts, dass deren Einführung an der Berliner Börse in Erwägung gezogen sei. Auch Spanier haben ihren Cours wieder erhöht, wenngleich derselbe sich nicht voll behaupten konnte, und wieder einen kleinen Rückgang erfuhr. Dagegen war die Stimmung der Londoner Börse zu wechselnd, um einen günstigen Einfluss auszuüben. Der Subscriptionserfolg der Kriegsanleihe, die schon vor Erscheinen mit Agio gehandelt wurde, gab dort starke Anregung. Diese verflüchtigte sich indessen bald und auch die Meldungen vom Kriegsschauplatz, die Einnahme Bloemfonteins und die Friedensanerbietungen machten keinen Eindruck. Es scheint, dass der Krieg in Transvaal sich seinem Ende nähert und England bald am Ziele seiner Wünsche stehen wird. Die freundschaftlichen Interventionsversuche Amerikas sind kühl von der Hand gewiesen; dass andere Grossmächte dazwischen treten, ist ausgeschlossen; damit ist die Herrschaft Englands über ganz Südafrika zur unabänderlichen Thatsache geworden. Doch hat, wie gesagt, dieses von der Londoner Börse einst so heiss ersehnte Ergebnis gar keinen sichtbaren Eindruck hervorgerufen. Die Minencourse waren sogar schwächer und boten also keinerlei Anregung. Daher war hier auf dem von der allgemeinen Tendenz besonders stark beeinflussten Gebiet der Montanwerthe die Zurückhaltung besonders fühlbar. Es sind zwar Coursesteigerungen zu verzeichnen, wie z. B. Bochumer, aber ihnen stehen auch Einbussen gegenüber. Zufällige Coursevariationen in den Kassawerthen können nicht darüber täuschen, dass die Unlust überwog. Für die Bankwerthe zeigte sich wenig Interesse. Die Coursechwankungen sind daher unbedeutend.

**Reichsanleihe.** Ob und wann eine Reichsanleihe begeben werden soll, war in der Budgetkommission am Donnerstag Gegenstand einer Anfrage Seitens des Abg. Richter. Derselbe erachtete eine Klärung darüber umso notwendiger, als anscheinend die Erwartung einer neuen Reichsanleihe zu dem Courserückgang der Konsols beitrage. Der Reichsschatzsekretär erklärte, dass jedenfalls vor dem Sommer eine Reichsanleihe nicht zur Begebung gelangen werde. Ob alsdann die Begebung einer Reichsanleihe erforderlich sein werde, lasse sich gegenwärtig noch nicht übersehen.

**Dividenden-Ergebnisse.** „Gorresheimer Glashüttenwerke“. Die Dividende beträgt 6 v. H. Die Aussichten für 1900 glaubt die Verwaltung als durchaus günstige bezeichnen zu können. — „Westfalia, Aktien-Gesellschaft für Fabrikation von Portlandement und Wasserkalk in Beckum“. Der Aufsichtsrath

hat beschlossen, auf das im vorigen Jahr um 530.000 Mk. erhöhte Aktienkapital von 1.000.000 Mk. eine Dividende von 25 v. H. vorzuschlagen gegen 33 v. H. in 1898. — „Dresdener Baugesellschaft“. Für 1899 wird eine Dividende von 13 v. H. wie im Vorjahr in Vorschlag gebracht. — Der Aufsichtsrath der „Hoffmanns Stärkefabriken“ beschloss, eine Dividende von 12 v. H. in Vorschlag zu bringen, wie für 1898. — „Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft für Braunkohlenverwerthung“. Der Aufsichtsrath beschloss die Vertheilung einer Dividende von 8 v. H. gegen 7 v. H. im Vorjahr.

**Landwirtschaftliche Genossenschaften.** Das soeben erschienene Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften für 1899 gewährt einen interessanten Ueberblick über die fortschreitende Entwicklung des deutschen und speziell des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens. Danach gab es in Deutschland Eingezeichnete Genossenschaften überhaupt: im Jahre 1893 = 8400, 1895 = 10.600, 1897 = 14.300, 1899 = 16.500. Davon waren landwirtschaftliche: 1893 = 4979, 1895 = 7170, 1897 = 10.699, 1899 = 12.796; das sind 58, 68, 75 und 77 pCt. Daraus erhellt, dass fast die gesamte Zunahme des Genossenschaftswesens in Deutschland seit 1893 auf die landwirtschaftlichen Genossenschaften entfällt, und zwar zeigt sich in fast allen Landestheilen ein Fortschritt. Nur in Lübeck, Hamburg, Mecklenburg-Strelitz, Anhalt, Lippe und Schaumburg-Lippe hat ein Stillstand, in Mecklenburg-Schwerin ein kleiner Rückgang stattgefunden.

**Die Auktion W. Schimmelpfeng** in Berlin hat ihren Jahresbericht für 1899 herausgegeben. Das Büchlein, das sich ausführlich und an der Hand von Beispielen über den Nutzen der Auktionen (der soliden natürlich) verbreitet, ist jedem Geschäftsmann, der sich durch rechtzeitig eingeholte, zuverlässige Auskunft vor Schaden bewahren will, zur Beachtung zu empfehlen. Bei dem geschäftlichen Verkehr, wie er sich heutzutage abwickelt, sind die Auktionen von nicht genug zu schätzendem Werthe, was übrigens durch die Ausdehnung und Inanspruchnahme gerade der „Auktion W. Schimmelpfeng“ am besten bewiesen wird. Bei Beginn des Jahres 1899 zählte die Auktion 702 Angestellte, zu denen bis zum 31. Dezember 1899 hinzukamen, sodass sie die Arbeit in dem neuen Jahre mit 884 Angestellten aufnahm. (In diesem Monat wird die Zahl 900 überschritten werden.)

**Ein Austerntrust** ist der neueste unter den vielen amerikanischen Trusts. Wie aus New-York geschrieben wird, wurde ein solcher Zusammenschluss von Austernfängern schon seit mehreren Monaten geplant und ist nun ins Leben getreten. Die neue Gesellschaft nennt sich Consolidated Oyster Company und wird ihr Hauptquartier in New-York haben. Hunderte von kleinen Austernfängern haben sich dem Trust angeschlossen, der in den vier Staaten, über die er sich erstreckt, Grund und Boden von Austernfängern im Werthe von vier Millionen Dollars angekauft hat. Die neue Gesellschaft gedenkt jährlich vier Millionen Bushels Austern auf den Markt zu bringen, und behauptet, nicht nur den New-Yorker Markt, sondern auch das Austerngeschäft mit Europa zu beherrschen.

# Maggi

## zum Würzen der Suppen, Saucen, Gemüse etc.

in Flaschen von 25 Pf. an wird im Gegensatz zu anderen Suppenwürzen nicht als ein Surrogat des Fleischextractes angepriesen, sondern als das **vorzüglichste und gleichzeitig billigste Mittel**, um mit wenigen Tropfen jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe **augenblicklich überraschend gut und kräftig** zu machen und die Verdauung wohlthuend anzuregen. Die Allgemeine Medizinische Central-Zeitung Berlin sagt hiezu in ihrer No. 102, 1898, unter „Therapeutische Notizen“:

„Das Fleischextracte zu den Genussmitteln zählen, ist für den Arzt schon längst feststehende Thatsache. Was bei praktischer Verwendung von Extract in Betracht kommt und was allein seinen Werth bestimmt, ist daher seine geschmackverbessernde, appetitanregende Wirkung. Gerade diese bildet das Charakteristikum eines Genussmittels und der Grad dieser Wirkung ist der Werthmesser eines Extractes. Unter den im Handel befindlichen Extracten erfreut sich mit Recht das „Maggi“ genannte Präparat einer grossen Beliebtheit, da es bei sparsamer Dosirung eine frappante Geschmackswirkung ausübt. Da der Kaufpreis des Maggi eher niedriger als der anderer Extracte und da seine Haltbarkeit eine unbegrenzte ist, so findet es als appetit- und verdauungsanregendes Geschmackscondiment von Bouillons, Suppen, Gemüse, Saucen auch in der Krankenküche und besonders in den grossen Küchenbetrieben von Krankenhäusern und Pflegehäusern vortheilhafte Anwendung.“

## Besser als Fleischextract

zur Herstellung einer vollständigen

Fleischbrühe sind unsere

## BOUILLON-KAPSELN,

die feinsten concentrirten Auszüge von Fleisch, Gemüse und Gelatine nebst dem nöthigen Kochsalz, kurz Alles enthaltend, was zu einer ächten, completten Fleischbrühe gehört, während dies Alles bei dem gewöhnlich im Handel vorkommenden Fleischextract nach den dazu angegebenen Recepten erst noch zugesetzt werden muss. — Unsere Bouillon-Kapseln haben ferner den Vorzug einer genauen Dosirung und kostet

eine Kapsel für 2 Portionen vorzüglichster Fleischbrühe

**nur 12 Pf.**

eine Kapsel für 2 Portionen feinsten Kraftbrühe

**nur 16 Pf.**

(extra starke Fleischbrühe)

## MAGGI, G. m. b. H.

Fabriken: in Singen a. Hohentwiel, Grossherzogthum Baden.  
Verkaufsgeschäft: Berlin W., Bülowstrasse 57.

Billigste  
streng feste  
Preise.

# Marktstrasse 9

neben dem Königl. Schlosse.

Reellste  
conlanteste  
Bedienung.

In meinem **neueröffneten Specialgeschäft** für

## Teppiche, Gardinen, Portièren, Tischdecken etc.

sind sämtliche für das Jahr 1900 erschienenen **Neuheiten der Branche** in grösster Auswahl eingetroffen.

### Zum bevorstehenden Wohnungswechsel

empfehle ich in Folge meiner Einkaufsverbindung mit den sämtlichen Teppichgeschäften der Firma **S. Guttman & Co.** in **München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Frankfurt a. M., Köln, Düsseldorf und Duisburg** grosse **Gelegenheitsposten** in **Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, Tournay** und **handgeknüpften Smyrna-Teppichen**, die, so lange der Vorrath reicht, **welt unter dem regulären Verkaufspreise** abgegeben werden.

**Für Hotels und Pensionen besonders empfehlenswerth.**

**Meine Schaufenster bitte zu beachten.**

➡ Jeder Gegenstand ist mit Preis ausgestellt und wird bereitwilligst aus dem Fenster verabfolgt. ➡

**Julius Moses, Marktstrasse 9.**

## Fleischer-Innung

zu Wiesbaden.

### An Eltern und Vormünder!

Junge Leute, welche das Fleischer-Handwerk erlernen wollen, können hier bei tüchtigen Meistern in die Lehre treten.

F 451

Nähere Auskunft erteilt

**Herrmann Weidmann,**

Obermeister,

**Nikolaus Müller,**

Spezialmeister.

## Stemm- u. Ringclub Athletia.



In dem heute Sonntag,  
d. 18. März, Nachmittags  
4 Uhr, stattfindenden

### Ausflug

nach dem Saale

Zum Burggraf, Waldstr.,  
laden wir sämtliche Sports-  
Collegen, sowie Freunde und  
Wänner des Clubs höflich ein.  
Für Tanz und sonstige Unter-  
haltung ist bestens Sorge ge-  
tragen. Der Vorstand.

### Hochzeits- Menn-Karten

Grossartige Auswahl.  
**C. Schellenberg,**  
Goldgasse 4.

15020

## Erferpiegel

liefert billigt

3174

**Fr. Kappler,**  
30. Michelsberg 30.

### Für Landwirthe!

Bei **Michael Ganz** in **Weissenau** bei **Mainz**  
sind wieder eine grössere Partie **prima Weizenkörner** ein-  
getroffen und werden preiswürdig verkauft

## Möbel,

Kleider- u. Büchensch., Bettstellen, Tische etc.,  
billig zu verkaufen Johsstr. 23, Part. 3629

Waschbütten und Zuber billig zu verkaufen Bahnhof-  
strasse 14, im Eisengeschäft. 1909

## 5 werthvolle Wochenschriften

**kostenfrei!**

jeden Montag: „**Zeitgeist**“ wissenschaftliche und feuilletonistische  
Zeitschrift  
jeden Mittwoch: „**Technische Rundschau**“ illust. polytechnische  
Fachzeitschrift  
jeden Donnerstag: „**Haus Hof Garten**“ illust. Wochenchr. f.  
Gart. u. Hauswirtsch.  
jeden Freitag: „**ULK**“ farbig illustirtes, satyrisch-  
politisches Wochenschrift  
jeden Sonntag: „**Deutsche Lesehalle**“ illustirtes Familienblatt  
erhält jeder Abonnent des

## Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

welches täglich 2 Mal, auch Montags, in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheint, im  
Ganzen 12 Mal wöchentlich.

**Gegenwärtig 68 000 Abonnenten!**

Im täglichen Roman-Heftchen des nächsten Quartals erscheint:

„**Weite Gewissen**“ von **Julius v. Werther,**

ein werthvoller interessanter Roman, der, fesselnd in edler und klarer Sprache geschrieben, in  
seiner Tendenz auf eine ferngefunde Moral hinielt.

Abonnements für das II. Quartal 1900 zum Preise von 5 Mk. 25 Pf. (für alle 6 Blätter  
zusammen) nehmen alle Postanstalten Deutschlands (Ausland mit Postzuschlag) entgegen.  
Probenummern sind gratis von der Expedition Berlin S.W. 10 zu beziehen.

**Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.****Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.**Die in der gestrigen General-Versammlung auf acht **Procent** festgesetzte Dividende für 1899 kommt vom 19. März an Vormittags in den Rassenstunden und Nachmittags von drei bis fünf Uhr,

vom 1. April nur Vormittags

gegen Vorlage der Abrechnungsbücher an unserer Kasse zur Auszahlung.

Zugleich ersuchen wir, diejenigen Abrechnungsbücher, in welchen ein vollständig abgezahltes Geschäftsguthaben noch nicht eingetragen ist, zum Zweck der Eintragung des Standes des selben Ende 1899 einzureichen und nach vier Wochen wieder in Empfang zu nehmen. F 361

Wiesbaden, den 17. März 1900.

**Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.****Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.****Hilf Hirsch.****Tanzschüler**

des

**Herrn Julius Bier 1899/1900.****Heute Sonntag, den 18. März er., Nachmittags 1/4 4 Uhr:****Schluss-Ausflug nach Biebrich, „Hotel Belle vue“,**

wozu die streng personellen Einladungen vom Schlussballe Gültigkeit haben.

Hochachtungsvoll

I. A.: Der Vorstand.

**Hochelegant**

sind die

**1900er Modelle**

der

**Naumann's Fahrräder.****Bevorzugte Marke**

der 8800

**Post- und Militärbehörden.****Carl Stoll,****Frankenstrasse 8 und Wilhelmstrasse 4. Velodrom Biebricherstrasse.****Bauherren**

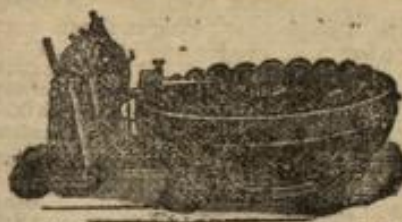
empfehle mein grosses Lager in 3785

**Waschkesseln,**

zum Einmauern, sowie in Eisenmännel, zu billigsten Preisen.

**P. J. Fliegen, Kupferschmiederei,**

Ecke Gold- und Metzgergasse 37.

**West Patent Reifenpresse.**

Maschine zum Aufziehen von Radreifen auf kaltem Wege.

Neue, sowie alte löcher gewordene Radreifen werden aufgezogen, währ. man darauf wartet. Garantie f. Haltbarkeit und Nicht-Verfälschung der Räder. 2983

Bedeutend billiger als nach der bisherigen Methode.

Telephon 745.

**Heinrich Herrmann,**

Schmiedemeister, Kirchgasse 56.

**Brückolin**

ist das beste Radikalmittel gegen alle

**Haus- und Küchenkäfer.**

In Cartons à Mk. 1.80 überall zu haben, wo nicht, vom Krüder

Gg. Brück, Darmstadt.

Wiederverkäufer gesucht.

Verzeichnisse der Anzeiger in grossen Massen unter Garantie.

(F. 1882) F 10

Neu eröffnet!

**L. Ph. Dorner,****Optiker,****Marktstrasse 14. Wiesbaden, Marktstrasse 14,**

gegenüber dem Königl. Schloss und Rathhaus.

**Special-Offerten:****Kneifer**

ohne Randfassung, feiner Nickelbeschlag, mit besten Krystall-Gläsern, Mk. 2.—.

**Brillen für Damen**

in Stahl, Nickel, Horn, Golddouble, Schildpatt, leicht Gold, in allen Preislagen, v. Mk. 1.20 an.

**Operngläser und Feldstecher.****Perlmutter-Operngläser** mit feinst vergoldeten Zügen, incl. Etuis Mk. 14.—.**Operngläser, Körper** mit f. schwarz. Lederbezug, incl. Etuis von Mk. 8.— an.**Reisegläser, elegant**, mit guter Optik, incl. Etuis und Riemen Mk. 10.—.**Elegantes Touringglas**, 8 Gläser, brillante Fernsicht, solide Ausführung, incl. Etuis, Riemen und Fangschnur Mk. 11.—.**Fines Marineglas**, sehr Lichtstark, scharf zeichnend, in festen Etuis mit Riemen u. Fangschnur, Mk. 18.—.**Beste Fabrikate in reichster Auswahl.**

Alle Gläser gut achromatisch.

**Photographische Apparate**

in allen Preislagen,

sowie

**alle Bedarfs-Artikel.****Reparaturen gewissenhaft und billigst.****+ Rheumatismskranke +**

Bitte um Adressenangabe. Sie erhalten gratis und franko eine Brochüre, welche Ihnen Aufklärung über ein unheilbares Mittel (durch ein Öl) gegen Rheumatismus und dessen Folgekrankheiten geben wird. Diese Brochüre erregt das grösste Interesse und macht die Heilfähigkeit sofort ersichtlich. Nach Durchsicht der Brochüre haben Sie die Wahl, ob Sie das Mittel, welches zur Selbstbehandlung und billig zu beziehen ist, kommen lassen oder nicht. Unzählige Anerkennungschriften, wovon tausend solcher Originalbriefe im Fall einer behördlichen Prüfung bei mir geordnet liegen. Schriftlich nachweisbar haben solche Heilberichte schon vor Jahren dem Ministerium für geistliche und Medicinalangelegenheiten vorgelegen. Aufklärung in der Brochüre. F. Otto, Berlin W., Winterfeldstr. 25.

**Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstrasse 50,**

gegründet 1858,

empfiehlt

3815

**Luxuswagen aller Art.****Reparatur-Werkstätte.****Alte Wagen werden in Tausch genommen.****Für Fahrräder****Für Equipagen****Für Motorfahrzeuge**

eignet sich der

**Continental Pneumatic**

am besten als eine comfortable und zuverlässige Bereifung.

Prima Material, sorgfältigste Ausführung, sinnreiche Construction.

**CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER.**

(Bwg. 290) F 123

## Möbiliar-Versteigerung.

**Kommenden Dienstag,**  
den 20. cr., Vormittags 9½ und nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Wegzug des Möbiliar von 4 Zimmern, Küche und Zubehör in der Wohnung

**Abeggstraße 2, 1,**

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Angebot kommen:

4 Betten, Waschkommoden, Kleider- und Spiegel-schränke, 2 Garnituren, 1 Pianino in Palisander, alle Arten Tische, Stühle, Pfeiler- und andere Spiegel, Bilder, 1 Koffer, Regulator, Gold- und Silberfachen, Weiszeug, Kücheneinrichtung, Glas, Porzellan u. dergl. m.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

F 223

## Waaren-Versteigerung.

**Kommenden Mittwoch,**

den 21. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren im Saale

**„Zum Deutschen Hof“,**

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Angebot kommen:

50 Reste Herrenstoffe für Hosen u. ganze Anzüge, in schwarz für Confirmanden u. in modernen Farben, Damen-Cheviot in schwarz und blau, Serge, Loden, Herren-Hemden, Herren-Unterhosen und -Jacken, Frauen-Unterhosen, Betttücher, Dicker-Reste, Unterröcke, Madapolam, Gardinen am Stück, 25 seidene Herren- u. Damen-Regenschirme u. dgl. m.

F 223

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

## Westend-Casino-Gesellschaft

Wiesbaden.

Heute Sonntag, 18. März, Abends 8 Uhr:

## Stiftungs-Fest

(verbunden mit Theater, Concert u. Ball)  
im Römersaal, Dohheimerstr.,

wozu nochmals freundlichst einladet

Der Vorstand.

NB. Eintritt frei.

## Große Möbiliar-Versteigerung.

**Morgen Montag,**

den 19. d. M., und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich in dem Hause

**23. Kirchgasse 23,**

Barterre,

wegen Umzug und aus einem Nachlasse u. A. her-  
reichendes Möbiliar und Hausgeräthe, als:

4 complete Betten, ein- und zweithür. Kleider-schränke, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmorplatten, 1 Kameltasche-Garnitur, Sopha und 2 Sessel, 2 Divans, 2 Sophas, Chaiselongue und Ottomane, 1 hochfeines Verticow mit Spiegel, Kuchenschreibstisch, 1 Eichen-Schreibbureau, Kommoden, Consol-schränke, ein Damen-Schreibtisch, 1 Bücher-schrank, Spiegel aller Art mit und ohne Trumeaux, runde, ovale und viereckige Tische, Speise- und andere Stühle, Regulatoruhr, Oelgemälde u. Stahlstich-bilder, Deckbetten und Kissen, ein Linoleum, eine Sitz- und eine Kinder-Wadewanne, Sportwagen, Hänge- und Stehlampen, Lüster, Kuppeln u. Läufer, Porzellan, ein eleganter Kinderwagen, Wasche-garnituren, Ausleerimer, eine große Partie Porzellan, sowie die gesamte Küchen-Einrichtung, als: 2 Küchenschränke, Tische, Anrichte und Stühle, sowie das noch gut erhaltene Küchens- u. Kochgeschirr und alle noch zum Haushalt gehörigen Gegenstände, sowie eine Decimal- und eine Tafelwaage

öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

**Georg Jäger,**

Auctionator u. Taxator.

Postmundstraße 20, Part.

Druckfaden

aller Art liefert rasch und billig  
Druckerei Münch, Albrechtstr. 28.

## Reform-Kleidung



## Hotel Nonnenhof.

Nur noch wenige Tage Ausschank des weltberühmten

## Salvatorbieres.

Frische Sendung der beliebten Münchener Würstchen mit Kraut

**Gebr. Kroener.**

Bestellungen auf Flaschen erbitten baldigst.

3805

## Nachlaß-Versteigerung.

Morgen Montag, den 19. März cr., Nachm.  
präcis 3 Uhr anfangend, werden in der Wohnung

**71. Adelheidstraße 71,**

Sinterhaus Part.,

nachverzeichnete zu einer Verlassenschaft gehörige  
Möbiliar-Gegenstände, als:

2 vollst. Betten, Sopha u. 6 Stühle,  
2 Kleiderschränke, Schreibsecretär, Bücher-schrank, Kommoden, Console, Näh-, Spiel- u. Nachttische, Stühle, Standuhr, Bilder, Spiegel, Gardinen, Weiszeug, Küchen-Einrichtung, Kupf. Kochgeschirr, Glas, Porzellan u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahung versteigert.

**Wilh. Helfrich,**

Auctionator und Taxator.

Friedrichstraße 47.

## Zur Confirmation

empfehle mein reiches Lager in

**Uhren u. Goldwaaren aller Art.**

Solide Qualitäten zu bekannt billigen Preisen.

**Fr. Kämpfe, Uhrmacher und Goldarbeiter,**

48. Langgasse 48.

Confirmanden-Kreuze, wegen Aufgabe dieses Artikels,  
zu jedem annehmbaren Preis.

3793

## Polstermöbel und Betten.

Einzelne Betttheile, Hochboor, Seegrass, Capotmatratzen,  
Deckbetten, Kissen, Divans mit Taschen u. Moquetbegag, einfache  
Sophas, sowie ganze Garnituren, Patentstisch mit Einrichtung  
empfehle in bester Ausführung

3811

**Georg Rübsamen, Tapezierer, Karlsruherstr. 5.**

## Zwei Oelgemälde,

prachtvolle Landschaften, 1 religiöses Bild, Madonna  
darstellend, billig zu verkaufen Albrechtstr. 24. 1935

**für Damen,**

vielfach ärztlich empfohlen,

3793

**Panama, Loden, Tuch, Cheviot, Seide,**

Flanell etc.,

mit und ohne weisse Einkeilspiekleider.

Patentirte elegante Schnitte.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

**Franz Schirg,**

Webergasse 1 (Nassauer Hof).

## Fremden-Verzeichniss vom 17. März 1900.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Adler.</b><br>Zimmermann, Anna, Fr.<br>Annaberg<br>Junghenn, Hugo, Hanau<br>Groock, A., Wiesbach<br>Grieseler, E., Frankfurt<br>Schreep, Rud., Brandenburg<br><b>Belle vue.</b><br>Graf von Hardenberg, Vice-<br>Consul d. D. Reiches,<br>Malland<br>Suter, London<br><b>Schwarzer Hock.</b><br>Feldt, G., Oberleutn. a. D.,<br>m. Fr., Bonn<br>Schott, J., Rent., m. Fr.,<br>Arnheim<br>Orb, L., Fr., Rent.,<br>Kaiserslautern<br>Kopowsky, A., Königsberg<br><b>Dietenmühle.</b><br>Weyandt, C., Bauntern,<br>m. Fr., Duisburg<br><b>Einhorn.</b><br>Wagner, Kfm., Köln<br>Jutmann, Kfm., Köln<br>Köhler, Kfm., Gmünd<br>Friedlander, R., Kfm.,<br>Berlin<br>Mohr, Kfm., München<br>Wachenheimer, J., Kfm.,<br>Mannheim<br>Ratz, A., Kfm., Mannheim<br>Fuchs, A., Kfm., Köln<br>Wohlart, Kfm., Plauen<br>Schardt, H., Kfm., Köln<br>Ipscher, Paul, Kfm., Berlin<br>Feick, H., Postverwalter,<br>m. Fr., Reineheim | <b>Eisenbahn-Hotel.</b><br>Lutz, W., Kfm., Frankfurt<br>Griger, H., Kfm., Paris<br>Neuer, Georg, Fabr.,<br>Eberbach<br>Meyer, S., Eberbach<br>Baer, D., Kfm., Mannheim<br>Antoni, H. G., Insp., Köln<br>Köster, Franz, Kfm.,<br>Düsseldorf<br>Kulow, G., Frankfurt<br><b>Engel.</b><br>Blombach, Karl, Fbkb.,<br>Ronsdorf<br><b>Englischer Hof.</b><br>Kohb, Friedrich, Kfm.,<br>Breslau<br>Glinowitzky, G. N., Ingen.,<br>Petersburg<br>Mistreck, Alfred, Kfm.,<br>Berlin<br>Sternheim, L., Dr. med.,<br>Hannover<br>Zomber, Consul a. D.,<br>Hannover<br><b>Krbprinz.</b><br>Moser, Karl, Kfm.,<br>Konstanz<br>Müller, E., Fr., Rent.,<br>Frankfurt<br>Pinger, P., Bingerbrück<br>Schaaf, H., Kfm., Stuttgart<br><b>Happel.</b><br>Gernet, A., Sekr., Coblenz<br>Dreybus, E., Kfm.,<br>Frankfurt<br>Bock, W., Kfm., m. Fr.,<br>Berlin<br>Meyer, L., Fr., Kempten | <b>Kaiserhof.</b><br>Creyer, Comm.-Rath, m. Fr.,<br>Johannisberg<br>Strauss, A., m. Fr.,<br>Frankfurt<br>Salinger, Fanny, Fr.,<br>Frankfurt<br>Goldmann, J., Advokat Dr.,<br>New-York<br>Goldmann, Henry, Bankier,<br>New-York<br>Richter, Max, Mülheim<br>Heintzmann, Mailand<br><b>Karpfen.</b><br>Schmidt, W., Fr., Köln<br><b>Goldene Kette.</b><br>Zeidler, M., Fr., m. Sohn,<br>Düsseldorf<br>Waldjmin, Kfm., Elberfeld<br><b>Weisse Lilien.</b><br>Bierert, G., Kfm., Plauen<br>Wendt, M., Fr., m. Tocht.,<br>Grabow<br>Müller, Fr., Dr., Schwerin<br><b>Metropole und Monopole.</b><br>van Gelleen, Franz, Köln<br>Gellner, Oberstabsarzt Dr.,<br>Breslau<br>Friedrich, Dr. med.,<br>Pforzheim<br>Boun, Eugen, Kfm.,<br>Frankfurt<br><b>National.</b><br>Stackemann, Petersbagen<br>Blinde, m. Fr., Barmen<br>Weckerle, Kfm., Stuttgart<br>Rüster, Kfm., Hannover<br>Schulze, Herm., Senator,<br>Gifhorn | Matthew, A., Fr., London<br>Matthew, Fr., London<br>Schrubner, G., Kfm.,<br>Hainichen<br><b>Nassauer Hof.</b><br>Kauders, H., Hamburg<br>Boehm, N., Fr., Berlin<br>Boehm, E., cand. jur.,<br>Berlin<br>Moser, S., Fr., Berlin<br>da Costa, J., Advokat Dr.,<br>Amsterdam<br><b>Sonnenhof.</b><br>Beckmann, E., Kfm., Goslar<br>Dreus, William, Kfm.,<br>Hamburg<br>Breining, W., Kfm.,<br>Mannheim<br>Aster, L. C., Kfm.,<br>Hambach<br>Arzt, Fr., Kfm., Frankfurt<br>Lurz, W., Kfm., Frankfurt<br><b>Pariser Hof.</b><br>Tonger, N., Photograph u.<br>Maler, m. Tochter, Köln<br>Westphal, O., Hamburg<br>Eggers, R., Ing., Hamburg<br><b>Pfäzter Hof.</b><br>Roth, Kfm., Gerau<br>Giffinger, Ingen.,<br>Sachsenhausen<br>Schäfer, Kfm., Flacht<br>Meier, W., Fr., Hamburg<br><b>Quisisana.</b><br>Mac Liod, J., Fr.,<br>Louisville<br>Mac Liod, Fr., Louisville<br><b>Zur guten Quelle.</b><br>Müller, Fr., m. Tochter,<br>Rennerod | Jung, W., Kfm., Lasphe<br>Heinemann, L., Kfm.,<br>Dauborn<br>Kornnacher, A., Kfm.,<br>Idstein<br><b>Quellenhof.</b><br>Kaus, J., Kfm., Berlin<br>Thiaden, R., Kfm.,<br>St. Johann<br>Meyer, M., Kfm., Mannheim<br><b>Reichspost.</b><br>Heinemann, H. u. B., 2 Fr.,<br>Bonn<br>Karsch, J., Kfm.,<br>Langenlonsheim<br><b>Rhein-Hotel.</b><br>Garthe, M., Oberforststr.,<br>Doberan<br>Petersmann, C., m. Fr.,<br>Osnabrück<br>Oppenheimer, Kfm., Köln<br>Zenter, Berlin<br><b>Weisses Ross.</b><br>Mangelndorf, I., Fr.,<br>Leipzig<br>Wakczynska, L., Fr.,<br>Bischofsheim<br><b>Schützenhof.</b><br>Weber, E., Kfm., Frankfurt<br>Wenger, K., Fr., Schweiz<br><b>Schweinsberg.</b><br>Marihio, R., Kfm.,<br>Düsseldorf<br>Bonnell, G., Kfm., Köln<br>Hentschel, Kfm., Engers<br>Rosier, Kfm., Limburg<br>Weiss, Kfm., m. Fr., Köln<br><b>Spiegel.</b><br>Böttcher, J., Kfm.,<br>Nürnberg | <b>Tannhäuser.</b><br>Fischer, E., Kfm.,<br>Karlsruhe<br>Rosenberg, M., Kfm.,<br>Homburg<br>Greffroy, R., Kfm., Hanau<br>Stier, F., Kfm., Danzig<br>Henninger, A., Kfm.,<br>Mannheim<br>Homauer, J., Kfm.,<br>Heilbronn<br>Schmidt, O., Kfm., Dresden<br>Hoffmann, A., Kfm.,<br>Schönningen<br>Billig, L., Fr., Sangerin,<br>Karlsruhe<br><b>Tannus-Hotel.</b><br>Wolfs, S., Rent., m. Fr.,<br>London<br>Striebeck, Kfm., Aachen<br>Strom, Kfm., Aachen<br>Beyerthal, Kfm., Dresden<br>Albrecht, Kfm., Stettin<br>Langberg, Rent., Berlin<br>von Hockenberg, Frankfurt<br>Dubois, Kfm., m. Schwes.,<br>Frankfurt<br><b>Victoria.</b><br>Barrett, A. u. C. A., 2 Hrn.,<br>London<br><b>Vogel.</b><br>Camphausen, F., Eppstein<br>Dornberg, C., Fabr., m. Fr.,<br>Barmen<br>Gartenbeck, A., Rent.,<br>Sonneborn<br>Wagner, P., Rent.,<br>Sonneborn<br>Lehmann, A., Kfm., Bremen<br>Müller, Fr., Mainz | <b>Weins.</b><br>Gürleth, Kfm., Lamtrop<br>Kronig, Fr., Schloss Hartha<br><b>In Privathäusern:</b><br>Villa Carmen.<br>Prof. Bierling, Geh. Just-<br>Rath Dr. u. Mitglied des<br>Herrenhauses, m. Fr.,<br>Greifswald<br>von Biela, Fr., Stuttgart<br>Pension Credé.<br>Seige, A., Fbkb., m. Fr.,<br>Poesnick<br>Gilberton Fr., London<br>Otto, A., Fr., Justizrath,<br>Potsdam<br>English-American-Pension<br>Internationale.<br>Sandys, Fr., Bray<br>Blackwood Hamilton, 2 Fr.,<br>London<br>Symons, Fr., London<br>Wiswell, Fr., m. Tochter,<br>Amerika<br>Villa Stillfried.<br>Thams, Consul, m. Fr., Paris<br>Vogel von Falkenstein,<br>Freiin., Osnabrück<br>Tannusstrasse 16.<br>Kroetschmar, R., Privat-<br>dozent Dr., m. Fr.,<br>Marburg<br>Tannusstrasse 18.<br>Huber, J. G., Badearzt, m.<br>Fr., Sohlbad Dürheim<br>Tannusstrasse 34, 1.<br>Ruff, Th., Kgl. Bay. Notar,<br>m. Fr., Edenkoben |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 130. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. März.

48. Jahrgang. 1900.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## „Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrosenen Auswahl von Ankündigungen.  
Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

### Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,  
Langgasse 27.

### Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,  
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien  
Beschaffung von

Familien-Wohnungen,  
Geschäftslokale,  
möblierten Zimmern.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Al. Villa** auf d. Abolpshöhe sofort zu verm. od. zu  
vt. H. Drudenstr. 10, B. b. Faust. 1581

Herrschastliches Pensionat auf sofort zu vermieten.  
Preis 3000 pro Semester. Offerten unter Chiffre  
C. V. C. 1016 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1870

### Geschäftslokale etc.

**Bahnhofstraße 5** Laden zu vermieten. 1634  
**Dohheimerstraße 50** ein großer Lagerplatz zu vermieten.  
**Eleonorenstr. 6** große Werkstätte auf 1. April zu verm. 1639

### Für Schneider!

**Marktstraße 12** ist ein Entresolokale von 4—5 Räumen, in  
dem seit 13 Jahren ein flottes Schneidergeschäft betrieben wurde,  
zu vermieten.

**Marktstraße 12** Entresolräume u. ein Keller  
zu vermieten.

**Waldramstraße 18** Laden sofort zu vermieten. Näh. daselbst  
unter W. M. 351 an den Tagbl.-Verlag. 1673

**Wendischstraße 10** schöner heller Laden, ev. m. Wohnung,  
per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei  
Heinr. Krause, Middelberg 15.

**Werstätten u. Stallungen** mit oder ohne Wohnung zu ver-  
mieten. Näh. Dohheimerstraße 55. 1790

**Laden u. Wohnung** zum 1. April zu verm. Preis 750 Mk.  
Näh. Gauerstraße 75, Part. 1881

**Für Butter- und Eier-Geschäft!**  
Sehr schöner Laden, mit od. ohne Wohn., g. Keller, zu verm. Näh.  
Herderstr. 6 b. Schneider i. H. od. Middelberg 22, Baderstr. 1864

**Große Werkstätte u. Lagerräume,**  
sep. Hof, für Gas und elektrische Kraft vorgesehen, per gleich  
oder später zu vermieten. Näh. Hermannstraße 15, 1 r. 1784

**Ein großer Laden** mit Lagerräumen, Keller, Comptoir, im  
Centrum der Stadt, per 1. Oktober c. zu vermieten, ev. ist das  
Haus zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1867

**Baderstr. zu vermieten od. zu verkaufen.** Näh. Tagbl.-Verl. 7455

**Laden mit daranstoßendem Comptoir, großen**  
**Lagerräumen, Hallen u., alle Räume sehr**  
hell, ca. 200 Qm Fläche, in verkehrreicher Straße, mit  
oder ohne Wohnung per 1. April cr., ev. auch später  
zu vermieten. Offerten unter Chiffre W. M. 356  
an den Tagbl.-Verlag. 626

**Mießerladen** mit allem Zubehör, sowie mit an-  
schließender Wohnung für 1. Okt.,  
evtl. auf 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Offerten  
unter W. M. 351 an den Tagbl.-Verlag.

**Laden mit Wohnung** in bester Lage Schiersteins, geeignet für  
Butter-, Eier-, Gemüse- u. Handlung, sofort zu vermieten. Näh.  
daselbst bei Gschlo, Salm. 1891

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Herenthal 43a,** 2. Etage, 7 Zimmer, Bade-  
zimmer, gr. Balkon und  
Zubehör zu vermieten. 1796

### Victoriastraße 47, Villa,

sind 2 herrschaftliche Wohnungen im 1. u. 2. Stock von je 7 Zim-  
mern, Bad, Balkon, elektrischem Licht, Centralheizung und reich-  
lichem Zubehör, für jeden Stock separater Garten, zu vermieten.  
Näheres Victoriastraße 33, Part. 1899

**Rheinbahnstraße 2** ist der 1. Stock mit Balkon, 7 Zimmern u.  
altem Zubehör auf 1. April oder später zu verm. Angesehen v.  
11—1 Uhr und nach 5 Uhr. 1582

**Erste Etage, 7 Zimmer (groß) und Zubehör, in obere**  
**Friedrichstraße, sofort abzugeben.** Preis 1900 Mark. Zum  
Wiedervermieten geeignet. Näheres  
Schlichting, Rheinbahnstraße 8. 1838

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 21,** 1. Etage, hochgelegene  
mit großem Balkon und reichlichem Zubehör, per 1. April zu  
vermieten. Näh. Part. 433

**Kaiser-Friedrich-Ring 106a**  
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad u., per 1. April. Zu  
besichtigen Montag, Mittwoch, Freitag 11—12 Uhr. 7434

**Rheinstraße 52** 2. Etage, 6 Zimmer, gr. Balkon u. Zubehör,  
Verhältnisse halber auf 1. April 1900 preiswürdig zu vermieten.  
Näh. Part. 1838

**Rheinstraße 92,** an der Ringkirche, schöne Part.-  
Wohnung, 6 Zimmer u. Zubeh.,  
Wohnungs halber zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstraße 21,** 2. Etage, hochgelegene  
mit großem Balkon und reichlichem Zubehör, per 1. April zu  
vermieten. Näh. Part. 433

**Dohheimerstr. 46c,** Neubau, n. dem Kaiser-  
Friedrich-Ring, herr-  
schaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Bad u. reichl. Zubehör, 3 Balkons,  
im 1. Stock, per 1. April oder früher zu vermieten.

**Frank-Wilhelms-Str. 12,** Part., elegante Wohnung, 5 Zimmer, Bad,  
Balkon, Vorgarten, elektrisches Licht, an den Heroldsalen, an  
zum 1. April oder Anfang Mai zu vermieten. Angesehen von  
10—12 u. von 5—6 Uhr. 1570

**Zahnstraße 17** schöne Vorderwohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller,  
2 Mansarden, auf 1. April zu verm. Näheres beim Eigentümer  
Carl Schweiguth, Rheinstraße 78, Part. 1566

**Moritzstraße 21** sind 3 Wohnungen, je 5 und 4 Zimmer, mit  
Bade- und Dachbodenzimmer im Abbruch, auf 1. April zu ver-  
mieten. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 445

### Vorzugs halber

ist die erste Etage Rheinbahnstraße 2 (5, eventuell  
7 Zimmer und Zubehör) für sofort bis 1. Oct.  
mit bedeutendem Miethsnachlass zu vermieten.  
Näheres daselbst.

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Karlstraße 37,** 3. Et., 4 Zim., Balk., Speisek. u.  
Zub. 1. Okt. zu v. R. 21. 1788

**Waldramstraße 30** 4 Zimmer, Balkon und Zubehör im  
Preis von 600 Mk. per 1. April zu vermieten. 1670

### In meiner Villa

sind auf sogleich oder später 4 herrschaftl. Zimmer, Küche,  
Bad u. Zubehör, sowie (wenn gewünscht) compl. Pferdehof für  
2 Pferde zu verm. Adolphshöhe, Wiesbadener Allee 60.

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Albrechtstraße 9** 3 Zimmer mit Keller, Küche und Mansarde per  
1. April zu vermieten. Angesehen von 2—4 Uhr Nachm. 256

**Albrechtstr. 23,** Part., Wohn. von 3 o. 4 Zim. zu verm. 1859

**Herderstr. 6** 2. Etage, Part.-W. v. 3 Zim., Bad u. reichl. Zubeh.  
zu verm. N. i. H. b. Schneider od. Middelberg 22, Baderstr. 1865

**Scharnhorststr. 17, 3 L.,** 3-Zimmerwohnung  
v. 1. April zu verm.

**Seerodenstraße 25** elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche,  
Badezimmer, Mansarde und sonst. Zubehör per 1. April cr. zu  
vermieten. Näheres daselbst, im Laden. 187

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Moritzstraße 17** eine Wohnung von 2 schönen großen Zimmern,  
Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 1719

**Oranienstraße 49,** 2. Etage, 2 Zimmer u. Küche (Abbruch) an  
ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näh. Vbh. Part.

**Schwalbacherstraße 43,** 2. Et., 2 gr. Zimmer mit Küche und  
Keller, sowie im Hinterhaus eine Dachwohnung zu vermieten.

### Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

**Steingasse 25,** 2. Et., 1. eine kl. Wohnung zu vermieten.

### Anwärts gelegene Wohnungen.

**Herenthal No. 9** eine Wohn. von 1 Zim., Küche u. Kam. z. v.  
abgeschlossene Wohnung in Dohrstr. a. H., freie  
Aussicht auf den Rhein, 4—5 Zimmer mit Balkon  
und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1882

### In schöner Lage Schiersteins,

Biederlandstr. 11, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad- u.  
Wasserleitung, nebst allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst.  
Eine prächtige Part.-Wohnung, bestehend aus 3 resp. 4 Zimmern  
u. Küche, nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. bei  
Kunst u. Handlungsgärtner E. Schneider, Chr. Kaiser's  
Nachfolger, in Schierstein, Wiesbadenerstraße.

### In der schönsten Lage Alschaffen-

**burgs** ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern  
mit Zubehör zum Sommeraufenthalt, ev. auch für ständig zu  
vermieten. Näh. Obernauerstr. 10, Alschaffenburg, Villa Rolf.

### Möblierte Wohnungen.

**Manergasse 35** möblierte Wohnung zu vermieten.  
Güßche möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, hoch und  
gesund gelegen, Anfang April für einige Monate zu vermieten.  
Offerten mit Ref. u. O. Z. 476 an den Tagbl.-Verlag.

### Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Abeggstraße 9,** nahe am Kurhaus, sind in  
einem Privathaus möblierte  
Zimmer ohne Pension zu vermieten. Balkon. Event. Stallung.

**Adelheidstr. 46,** 3. 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v. 1241

**Adelheidstr. 60,** 3. 1—2 gr. schön möbl. Z. zu verm. 1237

**Albrechtstraße 21,** 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 1148

**Albrechtstraße 26,** 2 L., fein möbl. Zimmer, evtl. Salon  
u. Schlafzimmer, zu vermieten. 1876

**Albrechtstraße 30,** Part., möbl. W. u. Schlafz. an d. Herrn zu  
vermieten, auch eing. Auf W. sep. Eingang. 1800

**Albrechtstraße 34,** 2. Et., möbl. Wohn- u. Schlafz. z. verm. 1070

**Albrechtstr. 36,** 3 r., gut möbl. Z. an bes. H. od. Dame. 1808

**Albrechtstraße 39,** 1. Et., m. Wohn- u. Schlafz. sof. zu v. 1282

**Bismarck-Ring 35,** 3. Et. 1., ein schön möbl. Zimmer an  
bes. Herrn zu vermieten. 1850

**Bismarck-Ring 43,** Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 1890

**Blücherstraße 3,** 1. sofort möbl. Zimmer mit 2 Betten, gut bürgerl.  
Pension, auch pr. Woche. 1516

**Blücherstraße 14,** 2 L., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1801

**Blücherstraße 15a,** 3 Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 1241

**Blücherstraße 18,** 3 Et. r., vis-à-vis dem Bücherplatz,  
ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1884

**Blücherstraße 26,** 2 L., schönes gr. möbl. Zimmer, fr. Aussicht  
auf den Taunus, zu vermieten.

**Dohheimerstraße 2** möbl. Zimmer zu vermieten. 1406

**Dohheimerstr. 10,** 1. gut möbl. Z. m. e. u. zwei Betten. 1882

**Dohheimerstraße 33,** Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 1876

**Emserstr. 19,** Villa Friede, gr. möbl. Schlafz., evtl. 2 nebeneinander,  
b. zu v., möbl. Z. mit Penl. 50—60 Mk. mit. H. d. et. B. 747

**Faulbrunnstraße 5,** 1 Et., Zimmer mit Pension an einen  
practischen H. o. D. zum 1. April zu vermieten.

**Faulbrunnstraße 6** evtl. ein reines Arbeiter- u. Logis. 1873

**Feldstr. 13,** 2. Et. 1. r., evtl. ein reines Arb. f. d. Schlafstelle.

**Feldstraße 22,** 2. Et. 1. r., evtl. ein reines Arb. f. d. Logis.

**Frankenstraße 3,** 1. frendl. möbl. Zimmer (sep. Eingang) an  
einen Herrn zu vermieten. 1885

**Frankenstraße 11,** Part., evtl. ein reines Arb. f. d. Logis.

**Frankenstraße 13,** 2. Et. 1. r., evtl. ein reines Arb. f. d. Logis.

**Frankenstraße 15,** 2. Et. 1. r., evtl. ein reines Arb. f. d. Logis.

**Frankenstraße 19,** 2. Et. 1. r., evtl. ein reines Arb. f. d. Logis.

**Friedrichstr. 14,** 2. Et. 1. r., evtl. ein reines Arb. f. d. Logis.

**Friedrichstraße 35** eleg. möbl. Zimmer mit  
und ohne Pension, sowie  
angeseh. Etage mit Küche preiswerth zu vermieten. Vorzugs-  
weise für dauernde Mieter. 1178

**Friedrichstraße 33,** 1 L., 2 gut möbl. Zimmer, Salon und  
Schlafzimmer, sofort oder 1. April zu vermieten.

**Friedrichstraße 43,** 3 L., gut möbl. Zimmer zu verm. 1848

**Friedrichstraße 46,** ein gr. febl. möbl. Zimmer zu verm. 1889

**Friedrichstraße 48,** 2. b. Gantz, c. id. möbl. Z. zu v. 1803

**Gäuerstraße 3,** 2. Et., möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 1821

**Gelenenstraße 2,** 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 946

**Gelenenstraße 12,** 1. ein schön möbl. Z. ohne Penl. zu v. 1245

**Gelenenstraße 12,** 2. Et., ein gr. gut möbl. Zim. zu verm. 1477

**Gelenenstr. 15,** 2. Et. Part., kann ein j. Mann Kost u. Logis erh.

**Gellmündstr. 18,** 2. Et., ein junger Mann Kost u. Logis. 1696

**Gellmündstraße 25** ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Gellmündstraße 32,** 1. gut möbl. Zimmer mit Pension zu verm.

**Gellmündstraße 52,** 1. möbl. Zimmer u. Mansarde zu v. 1845

**Gellmündstr. 54,** 1 L., eine möblierte Mansarde zu verm. 1778

**Hermannstraße 13,** 3. Et. 1., möbl. Zimmer zu verm. 1822

**Hermannstraße 19,** Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 1892

**Hermannstraße 21,** 1 r., gut möbl. Zimmer zu verm. 1455

**Jahnstraße 22,** Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1858

**Karlstraße 16,** 2. Etage, an der Rheinstraße, ist möbl. Wohn-  
und Schlafzimmer auf 1. April zu vermieten. 1805

**Karlstr. 36,** 2. Et., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 1884

**Kirchgasse 13,** 2. Et., schönes und gut möbl.  
Zimmer zu vermieten. Näh. 1. Et. 1091

**Kirchgasse 19** zwei bis drei sehr schön möbl. Zimmer  
zu vermieten. Näh. 1. Et. 1091

**Kirchgasse 37,** 2. Et., 1 L., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Kirchgasse 51,** 1 Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 1672

**Langgasse 23,** Dachl., evtl. zwei anständige Arbeiter Kost u. Log.



**Cigarren-Geschäft**

billig zu verkaufen  
Wandstraße 12.  
Ein gutes Cigarren-Geschäft nebst gut erhaltenem  
Pferd und Wagen preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter  
D. T. 288 an den Tagbl.-Verlag.

**Zwei schwere belgische  
Zugpferde**

lofort wegen Ueberfüllung abzugeben. 3508  
Heinrich Kopp, Elville.  
Siebenjähriger Rapp-Ballach billig zu verkaufen.  
Näheres Neugasse 11. 3688

**Gelegenheits-Kauf!**

1. Zwei Pferde (russische Trapper), Vollblut,  
2. Zwei Paar Doppelpänner-Gelackte und ein Einspänner,  
3. Landauer, fast neu, Halbverdeck, sowie ein Brant,  
Alles noch sehr gut erhalten, preiswürdig zu verkaufen. Anzu-  
fragen Parkstraße 30. 3572

Belgisches Pferd mit Geschirr u. Holschen, auch einz. bill. zu verk.  
Offerten unter D. S. G. 599 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Drei schöne Hegen, traglich, sind preiswürdig zu verkaufen  
Näh. bei Krummich, hinter der Blindenstraße. 3550

Zwei frische Hegen zu verk. Hammermannstr. 3, Hb.

Ein st. Damen- und Salonhund, sowie achte franz.  
Lapins billig zu verkaufen Gr. Burgstraße 17.

Ein junger Dackelhund (reine Rasse) Wegzugs halber zu ver-  
kaufen Mainz, Kaiserstraße 22, 3 rechts.

**Zu verkaufen**

eine fischbaurige Stundin im zweiten  
Feld, apportiert und steht vor, flott,  
ist bakenrein und wird auf Wunsch vorgeführt. Näheres im  
Tagbl.-Verlag. 3663

Ein alter, deutscher, langh., brauner Jagdhund  
(Windhund), 3 Jahre alt, vorzüglich, Umstände halber  
zu verkaufen, Preis M. 200. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3699

Ein Terrier, hübsches Thier, billig zu verkaufen  
Helmstraße 35, Mittelbau B. r.

**Preiswerth zu verkaufen**

ein sehr schöner Reiterberg und ein Damen-Rad (amerik.),  
fast neu. Näh. Heinrichsberg 3.

Umzüge halber zu verkaufen: Jovis Dübner,  
Stachel- u. Johannesbeerenbäume, Frühkartoffeln  
zum Selben (Paulsen's Juli).

Staberk's Gartenhaus, Frankfurterstraße.

Schöne Stiefel aus verk. Adlerstraße 57, Hb. 1. r.

Eine singende Amsel, sowie 3 Distelfinken wegen Sterbefall  
billig zu verkaufen Adlerstraße 16, 1. links.

**Harzer Kanarien.**

Verkauf wegen Aufgabe der  
Jacht billig ca. 25 Juchthähne  
(Vorfänger) in allen Prei-  
sen und 25 Juchthähne meines prämierten Stammes, sowie  
70 Stück Einfaltige, 1 Doppelbede und Vorfänger. Letztere noch  
ganz neu angeschafft. Marktstraße 1.

Feine Harzer Kanarien und Weibchen billig zu verk.  
Neugasse 1, Samenhandlung von Schindling. 3816

Edle Harzer Kanarien, Männchen und Weibchen, billig  
Bedrighstraße 23, Schindling. 3822

Prima Harzer Kanarien-Vögel, 2 Heden, Schlagaffen, Käfige  
billig zu verkaufen Webergasse 50, 3 r.

Weitere Kanarienvögel u. ein gebrauchtes Tafel-Clavier  
billig abzugeben. Näh. Neugasse 4, Hb. 3. St.

Harzer Kanarienvögel d. zu v. l. Manera, 8. B. 2 r. 1524

Harzer Kanarienvögel u. 2 Heden u. 1. Käfig, prall. Selang-  
fische (8 Stk.) f. bill. zu verk. w. Aufg. d. Jacht Römberg 1, 1.

Harzer Kanarienvögel, prima Goldvögel, Vorfänger  
und Weibchen zu verkaufen Neugasse 35.

Harzer Vögel d. a. verk. Marktstr. 36, 1. d. Wirtsh. 2831

Zu verkaufen 2 große schwere engl. Teppiche, auf beiden  
Seiten gleich gemustert, per Stück 60 M. M. Burgstraße 5, 2. St.

**Eine Anzahl Delldruckbilder**

mit schönen Goldrahmen u. 2 Rahmen mit ausgehöpften  
Bögen zu verkaufen. Anzusehen von 10-11 und 2-4  
Heldstraße 21, 2.

Für Amateure. Ein Ottom.-Kodak-Apparat, für Film u.  
Platten eingerichtet, billig zu verkaufen bei  
Photogr. J. B. Schläfer, Rheinstraße 21.

Ein kleines Tisch-Billard, ein Piano (Schwarz) zu verkaufen.  
Näh. Römberg 21.

Ein russisches Billard, sowie versch. Sauteln billig zu  
verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3654

Einige gepolte Plantos, beste Fabrikate (Büchner,  
Kaps, Lipp u.), werden billig abgegeben.  
Franz Schellenberg, Kirchstraße 33.

**Pianino,**

freuzfahrig, in Aufbaum und schwarz, Umzüge halber billig zu ver-  
kaufen Albrechtstraße 33, 2. St.

**Wegen Umzug**

gut erhalt. Mahag.-Tafelclavier  
billig zu verkaufen. Anzusehen von  
2 Uhr Nachmittags ab Herrgartenstraße 11, Hb. 1. St. 3502

**Albrechtstraße 30**

billigster Verkauf von Betten  
und Polstermöbeln jeder Art,  
auch bei Notenzahlung. 3806

Versch. Möbel als: Bett, Kleider- u. Küchensch., Verticow,  
Spiegel, Kom., Koffhaarmatr., Deck b. zu v. Hb. 1. r. 1049

Gut gearbeitete Möbel,  
weil Handarbeit, wegen Erbpacht der Bodenmiete billig zu ver-  
kaufen: 30 vollst. Betten 50-100 M., 35 Verticowen 20-30 M.,  
80 Kleiderchränke u. Muff. 21-50 M., 10 Kommoden 25-35 M.,  
12 Küchensch., best. Sort. 25-33 M., 12 Verticowen 34-60 M.,  
25 Sprungrahmen in allen Größen 19-26 M., 30 Matr. in Segg.,  
Wolle, Afril und Haar 10-50 M., Deckbetten 12-30 M., 20 best.  
Sophas, Ottomane und Divans 23-60 M., polierte Sopha- und  
Anzugsstühle 15-25 M., Friseurstuhl mit Trümeau 30-60 M.,  
Tische, lack. 7-11 M. u. Kronenstr. 19, Hb. 1. r. 1049

Betten von 20 M., Sekretär 48, Aufbaum- und  
Gelenk-Büffel 135 M., Spiegel, Bücher, Kleider, Küchen-  
und Heizungschränke, Waschkommode mit und ohne  
Toilette, Schreibische, Garnituren v. 40, Gelenk-Schlaf-  
zimmer-Einricht., reich geschmückt, sowie alle erdenl.  
Sach. bill. j. d. Hermannstraße 12, 1. St. 3129

**Gelegenheits-Kauf.****Wegen Bauveränderung**

verkaufe ich sehr billig bei reeller Bedienung: Große volle  
Betten mit Koffhaarm-, Holz- und Seggarmatzen, einzelne Bett-  
theile, Deckbetten und Kissen, 6 Garnituren mit je 4 u. 2 Sesseln,  
einzelne Sopha und Sessel, ein sehr bequemer Wochensessel, drei  
Secretäre, mehrere Schreibtische, Spiegelchränke, Verticowen, Kleider-  
und Küchensch., mehrere Büffels, Weilerpiegel, alle Sorten  
Tische, Stühle, Kommoden, Nachtsch., Waschkommoden, Fenster-  
gallerie u. dergl. m. Lieferung von ganzen Ausstattungen reell  
und billig. 3569

**Jacob Fuhr, Goldgasse 12.**

Ein komplettes Bett (eiserne Bettstelle) wegen Umzug billig  
zu verkaufen. Näh. Walramstraße 14, 3. Mittel-Abzug. 3262

Billig zu verkaufen: 2 eckige hochb. Betten und 1 einzelnes mit  
Koffhaarm-, mit o. ohne Federzug, 1 schw. Salontisch, 1 ovaler  
Tisch, Plüschsopha mit 2 H. Sesseln, 1 ruh. Sekretär, 1 zwei- und  
1 einb. Kleiderchränke, gr. und kl. Küchensch., Nachtschränke,  
Büchertisch und Waschkommode, Küchensch., Geschirrt., Spiegel und  
Bilder, einf. Sopha u. einf. Betten Kaufstraße 17, Hb. B. 3893  
Ein geb. Bett bill. zu verk. Schwalbacherstr. 29, Hb. 2197

**60 complete Betten,  
50 Matrassen**

in Seggarm, Wolle, Kapot, Koffhaarm, alle Größen,  
vollständige Braut-Ausstattungen.

Mehr als 200 Stühle jeder Art, Kleider-, Küchen-  
chränke, Kommoden, Verticowen, Spiegel, alle Größen,  
Divans, Canapés, Ottomanen u. c.

Möbelpolierer,  
Ph. Lendle, d. Eilenbogensgasse 9, am Markt.

Größtes Lager in bürgerlichen Ausstattungen am Plage.  
D. C.

Ein Bett für 18 M. zu verkaufen Leichterstraße 27. 3653

Zwei neue polierte Plüschbetten (Koffhaarm), dreifach, Divan,  
Tafelsofpha, Plüschsopha mit 2 H. Sesseln, rothbr. Plüschsopha,  
verstellb. Ottomane ohne Bezug, Alles neu, geb. Canape 20,  
großer Plüschdivan 90 Mark Wilschberg 9, 2. St. 1., Ein-  
gang Gassen. 3730

Zwei bis drei Bettgestelle mit Sprung-, Spiegel, Bilder,  
Tische, Stühle, Nachtschr., Kleiderchr., billig zu verk. Emserstr. 19.

**Möbel und Betten,**

Koffhaarm- u. Seggarmatzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle,  
lack. u. pol. Verticowen, Waschk- u. Kleiderchr., Verticowen, Kommoden,  
Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigt gegen baar u. Notenzahlung  
zu verkaufen. Auch werden alle Tagesarbeiten gut befragt. 3308

Anton Leicher Wwe., Adelsbaldstraße 46.

Wegen Platzmangel im Preise zurückgel.: 1 eleg. Plüschsopha u.  
2 Sessel 180, 1 Kamelstischsopha u. 4 Sessel 200, 1 hoch. Eichen-  
Büffel 350, 2 eckige Plüschsopha u. 4 Sessel 45, 3 ruh. Kleiderchr.  
à 75, 1 Ottom. 48, 1 Sessel m. Valentinschiff-Gitar. 46 M. Ferner  
6 geb. Koffhaarmatzen, einige geringe Betten, sowie einzelne Matr.,  
Deckbetten u. Kissen, 1 geb. Sprungr. 12, 1 geb. Sessel 10 M.  
zu festen Br. abzug. Philipp Lauth, Möbelschm., Manera-8.

**Umzüge halber**

billig abzugeben: 1 Sopha, Bett, Waschkchränke, 1-hür. Kleider-  
chränke, Plumentisch, alter Gasfächer u. w. m. Kirchstraße 8, 2. 3739

Zu verkaufen: 1 Sopha, 4 gep. Stühle, mehrere Betten,  
eine Waschkommode Schiersteinerstraße 18.

Gedr. Sopha, Mohrpuppe, Verticow-Lampe, Helmentstr. 14, M.

Sopha 12 M., Spiegel m. Trilm. 10 M., Grabenstr. 26, 1.

**Wegen unerwarteter Abreise**

zu verkaufen: Eine vollständige feine Salon-Garnitur mit oder  
ohne Gemälde, Alles wie neu, auch ein billiges Plüsch-Sopha  
mit 2 Sesseln u. 4 Stühlen Wagenrecherstraße 1, 1. Etage.

Mod. rothe Plüschgarnitur (neu), Sopha  
und 4 Sessel,  
für 190 Mark zu verkaufen Kirchstraße 13, 2. St. 3695

**Gelegenheitskauf.**

Ein Taschendivan  
Friedrichstraße 43, B. 3601

Neuer ruh. 3-hür. Kamelstisch-Divan für 80 M. zu  
verkaufen Woonstraße 4, Part. r.

G. ruh. lack. Verticow, Conjollsch., 2-hür. Kleiderchr., direct.  
Tisch, Nachtschr., Alles neu, b. a. v. Seerobenstr. 9, 2. St. 1. r.

Zwei Kleiderchränke, sehr groß, b. zu v. l. Wilschberg 9, B. 1.

**Ein feines, sehr gut erhalt.****Cylinder-Bureau**

ist weg. Umzug sehr preiswürdig zu verk. Taunusstraße 22, 2.

Ein Eichen-Büffel mit reicher Schnitzerei, auch für Jagd-  
stehhaber oder in Restaurant sehr passend, ist zu verkaufen  
Seerobenstr. 8, Wilschberg.

**Immobilien****Immobilien zu verkaufen.****Villa Vierstädter Höhe 33**

mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der  
Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näh. 3133

**Walzmühlstraße**

mittelgroße Villa mit Garten,  
4 1/2 % rentierend, unter der  
Lage zu verkaufen. Offerten unter M. L. 74 postlagernd  
Schüchtershofstraße.

**Haus-Verkauf.**

Verkaufe mein Haus in bester Lage Wiesbadens, mit  
3 Wohnungen à 3 Zimmer, Bad, Balkon, Alles ver-  
mietet, nehme ev. H. Villa, Bauplatz, gute 2. Hypoth.  
an Zahlung. Off. unter U. J. 923 an F. G. 367

Mansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Neues Etagenhaus, Thorf., Stall., gr. Werkst., 10,000 M.  
unter Lage u. einen liebrich. v. 2000 M., Ang. 6-10,000 M.,  
zu verkaufen durch J. H. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Villa mit hübschem Obstgarten, in feiner  
Lage, 9 Zimmer u. auch für zwei kleine Familien  
passend, für M. 65,000 zu verkaufen. 3370

O. Engel, Adolphstraße 8.

Haus mit Rehgereide. Ist bei kleiner Anzahl zu verkaufen.  
Anfragen unter C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag.

Das Haus Friedrichstraße 9 mit Zubehör,  
ca. 35 Ruthen, ist zu verkaufen. Dasselbe steht mit der Rückseite  
(Garten) an den Rathhaus-Platz und eignet sich wegen der  
centralen guten Lage zu größerem Geschäftsbetrieb. (Speculations-  
Object.) Günstige Bedingungen. Näheres beim Eigentümer  
L. Wollweber, Humboldtstraße 18. 3823

Neues Wohnhaus (Gehaus), für Spegerei-  
Geschäft besonders ge-  
eignet, in concurrenzfreier Lage, unter günstigen Bedingungen  
zu verkaufen. Näh. 3131

**Max Hartmann, Schüchtershofstraße 10.****Villa Vierstädter Höhe 26,**

neu erbaut, sehr schön eingerichtet, 12 Zimmer, schöner Garten,  
Platz für Stallung vorhanden, preiswürdig zu verkaufen. Näh.  
beim Eigentümer Jakob Walter, Manerastraße 8. 2433

Ein rentabl. Haus (Wilschbergstr.) m. Thorf. und Werkst. ist für  
60,000 M., m. 5000 M. Anzahl., z. verk. Käufer hat Wohnung  
v. 3 Zim. nebst Zubeh. u. Werkst. vollst. frei. Näh. d. 2913

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Mehrere sehr rentabl., mit allem Comfort der Neuzeit ausgest.  
Etagenhäuser, sowie Villen in den verschied. Stadt- und  
Preislagen z. verk. d. 2913

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Drei Häuser in Schierstein im Preise v. 15-28 u. 30,000 M.,  
letzteres m. Stallung, groß. Wein Keller u. c. z. verk. d. 2914

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein neues sehr schönes Landhaus in d. Nähe des Bahnhofs  
Dohheim, m. u. ohne groß. Terrain, für Fabrikanlage sehr  
geeignet, z. verk. d. 2915

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein Etagenhaus m. Lagerräumen, einem groß. Keller und  
Stallung f. 4 Pferde, mit einem netto Ueberflus von über  
1600 M., z. verk. d. 2916

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Eine Pension-Villa, sehr gute Lage in Bad Schwalbach, ist  
wegen Sterbefall d. Besitzers preiswürdig z. verk. d. 2917

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Eine der ersten Kur-Pensionen in Bad Schwalbach, m. einem  
jährl. Meinertrag v. 5-10,000 M., z. verk. d. 2918

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein Gehaus m. Colonialw.-Geschäft in sehr guter Lage, worin  
Käufer haben und Wohn. v. 3 Zim. nebst Zubehör frei hat,  
zu verk. durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

**Hochherrschafft. Villa,**

Edle Kaiser-Friedrich-Ring und Adolphstraße, mit prachtv.  
ausgest. großen Räumen, Centralheiz., Gas, electr. Licht, zu  
verkaufen. Näh. Albrechtstraße 41. 474

Neues rentabl. Etagenhaus m. doppelt. Wohn-  
in jeder Et., nebst Thorfahrt, schöne Werkst.,  
für jed. Geschäftsm. pass., m. 8-10,000 M.  
Anzahlung direct vom Erb. zu verk., Lage  
südl. Stadth., jährl. Uebersch. 1300 M. Näh.  
durch F. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 2494

**Villa Alwinenstraße 4,**

bequem eingerichtet, Gas u. electr. Licht im ganzen Hause, ist zu  
verkaufen. Näh. daselbst Wochentage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 1826

Schöne Villa, 3 Zimmer, 1 Badegim., sowie  
reichl. Zubehör - in ebener feiner Lage - Ver-  
änderung halber preisw. zu verkaufen. 3371

O. Engel, Adolphstraße 8.

Das Bestthum Emserstr. 22 (Gefest., auch für Specul.),  
zu verk. durch J. Ewald, Weißstr. 2. 2743

**Villa zum Alleinbewohnen.**

Walzmühlstraße 1,  
8 Zimmer, großer Garten per 1. April 1900 zu verkaufen oder zu  
vermieten. Näh. Victoriastraße 33, Part. 2361

Ein der Neuzeit entspr. 4-Etagenhaus, je 5 Zimmer u. Bad,  
nächst der Elisabethenstraße, auch zum Mehrzweckvermieten  
pass., aus erster Hand zu verk. Käufer hat fast eine freie  
Etagenwohnung. F. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 3304

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer  
solidst. erbaut, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör,  
der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh.  
Wilschbergstr. 8, Part. 3336

**Untere Webergasse**

Hausgrundstück - 32 Meter tief - zu verkaufen. 2752

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 29.

neu, in feiner Lage, mit Thorfahrt, großen Bädern  
und Lagerräumen, großem hellen Werkstattram  
für Consum- oder Engros-Geschäft sehr geeignet, preiswürdig zu  
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1394

Vorzügliches Rentenhaus in der Walramstraße mit 7000 M.  
Anzahlung billig zu verk. Näh. Wandbureau Saalgasse 1. 556

**Villa zu verkaufen,**

an der Herbergstraße gelegen, z. Alwinen, eventl.  
auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf.  
der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu  
erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 2825

Ein Gehaus mit 2 Bädern, worin ein Spegereisch. betr. m. u. g.  
Bed. zu verk. Off. u. E. Z. 1017 an d. Tagbl.-Verlag. 1246

Für Fremdenpension kleine Villa an der Mainzer-  
strasse mit 10 vermietbaren Zimmern nebst reichlichem  
Zubehör unter leichten Anzahlungsbedingungen  
zu verkaufen. Näh. F. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 1115

**Kleine Villen.**

Die beiden Villen (Doppelhaus) am Ronel, Bieder- und verl.  
Moritzstraße, enth. je 6 Zimmer u. Zubehör, mit allen Bequem-  
lichkeiten, sind zu verkaufen.

Die Häuser sind auf das Solideste in Stein und Eisen neu  
erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus ent-  
sprechend, hochdelegant, in modernem Stil gehalten. Näh.  
Wandbureau Emserstraße 2.

**Nerthal 47**

Villa mit 10 Zimmern und  
vielen Nebenräumen, sowie  
ca. 50 Ruthen Garten z. 1. April od. spät. zu verk. 1414

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 29.

Großes Haus, gut vermietet, mit H. Hinter-  
haus und größerem Bauplatz,  
an zwei Straßen gelegen, in sympathischer guter Lage,  
unter günstigen Verhältnissen preiswürdig zu verkaufen.  
Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 3500

Das Haus Rheinstr. 54, enthaltend großer Saal, 14 Zimmer,  
7 Räume in der Dach-Etage, Garten u. c. ist

**preiswerth zu verkaufen,**

resp. ganz oder etagenweise 3327

**zu vermieten.**

Auch für (Munk-) Schule, ärztliches oder industr. Unternehmen  
besonders geeignet. Näh. durch Chr. Glücklich, Herberstr. 3,  
oder den Besitzer Albert Fuchs, Dresden, Struvestraße 27.

Restabiles Gehaus, welt. Stadth., Geschäftslage, Alth. halber  
zu verkaufen. Wilschbergstr. 27, 1. 2188

## Preiswürdig zu verkaufen Villa u. Bauplatz

Alwinenstrasse 22 und 24, Wiesbaden, zusammen oder einzeln.

- 1) Das Villengrundstück: 1436 □-Mtr. od. 57,4 R. Die Villa, fast neu, solide und elegant und mit allem Comfort der Neuzeit. Hausfläche rund 230 □-Mtr., 10 Zimmer u. reichl. Zubehör, darunter 2 Räume von 45 □-Mtr. Aussicht auf Stadt u. Taunus. Herrliche Lage. 10-15 Min. von den Bahnhöfen, dem Theater u. Kurhause.
- 2) Der Bauplatz: 1510,5 □-Mtr. oder 60,4 R., ist fertig eingefriedigt und theilweise bereits angelegter Garten.

Beide Grundstücke zusammen eignen sich vorzögl. zu einer grösseren Anlage mit Stallung etc. Antritt jederzeit. Näheres durch den Eigentümer Dr. G. Bügelmann in Bonn a. Rh., Bachstrasse 58. 3493

**Villa Alwinenstr. 14,**  
neu erbaut, zu verkaufen. Näh. Adolph-  
strasse 3, im Baubureau.

**Das Landhaus Menberg 14**  
soll zu dem billigen Preise von 25,000 Mk.  
verkauft werden. Dasselbe enthält 6 Räume,  
Küche und sehr schönen Garten und liegt ganz  
nahe am Kochbrunnen u. Kurgarten. Zu be-  
sichtigen v. Morg. 10 bis Nachm. 4 Uhr. 1219

Mit herrlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausge-  
stattete, herrschaftliche große Villa in der Parkstrasse, großer  
Garten, große Räume, aus erster Hand äusserst billig zu  
verkaufen. Näheres Baubureau Saalgasse 1. 1580

## Villa Nerobergstrasse 23,

direkt am Walde, 13 Zimmer, Bad etc., mit grossem Garten und  
Bauplatz, billig zu verkaufen. Näheres daselbst.

**Die hl. Villa Menberg 14, 6 Räume, schöner  
Garten, Preis 20,000 Mk.,** steht zum Verkauf und  
kann sogleich bezogen werden. Bedingung: 8-10,000 Mk.  
Anzahlung. Genaue weitere Auskunft erteilt der Allein-  
beauftragte: Agent P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 3823

## Kleines Landhaus mit gr. Garten

in ruhig. n. handbreiter Lage (vor Sonnenberg Wiesbadenerstr. 26)  
ist Verhältn. halber für 21,000 Mk. zu verkaufen. Auskunft das.  
Sonnenberg, Wiesbadenerstrasse 52, Parkseite, Villa mit zwölf  
Zimmern und Zubehör, große Veranda und Garten, billig zu  
verkaufen oder zu vermieten. Ausgang in die Kuranlagen und  
dennoch elektrische Bahnverbindung. Näh. daselbst.

Kleines sol. gebautes Landhaus in Dohheim, an der Viebricher-  
strasse, mit 11. Garten, Stallungen für Kleinvieh etc., ist unter  
günstigen Beding. zu verkaufen. Näh. Nerostrasse 38. 3374  
Haus in Mainz (in einer d. Hauptstr. d. Neustadt) m. rent.  
Wirtschaft z. verk. Erstpreis f. tücht. Fachm., f. Oberkellner.  
Ang. 15-20 Wk. Anfragen unter A. P. 309 an den  
Tagbl.-Verlag. 3285

## In Erbenheim

ist ein gutes Wohn- u. Winterhaus zu verkaufen, daselbst eignet  
sich besonders für Bäckerei und Spezereihandlung. Näheres  
zu erfahren bei

Kath. Kriesfelder, daselbst.

In einem Landhüßchen in der Nähe Wiesbadens,  
an der Bahn gelegen, ist eine Bauernwirtschaft mit  
circa 100-150 Morgen sehr gut im Bau befindlichen Land,  
fast noch neuen Gebäuden, mit totem und lebendem Inventar,  
an einen jungen kreblamen Oekonomien unter günstigen Be-  
dingungen zu verkaufen. Bemerkte sei noch, daß eine Milch-  
wirtschaft schon längere Jahre mit Erfolg betrieben wird.  
Nachfragen unter W. O. 307 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Hotel-Restaurant in Aschaffenburg  
sammt Inventar, über 20 Logiszimmer, mit 6-8000 Mk. An-  
zahlung sofort zu verkaufen. Preis 70,000 Mk. Näheres  
P. G. Rück, Wiesbaden, Bahnhofstr. 20. 3825

Sehr schöne Villen-Baupläze, die auch Raum zur  
Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstrasse,  
vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verkaufen. Näh. beim Verleger  
Architect Heitscher, Saalgasse 1. 2546

## Wiesbaden. Villen-Baupläze

an der Frankfurter, Lessing- und Raststrasse, von den jetzigen  
Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr.,  
vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen.

Wiedersbach, Wiesbaden, Schlüterstrasse 10. 2549  
Villenanbaupläze verschied. Größe, an fertiger  
Wasserkraftstrasse 19, 1 r. 3188

**Schönes Biegelei-Terrain,**  
pa. pa. Erde, gute Lage, preisw. zu verkaufen oder gegen  
gutes Haus zu vertauschen. Auch können an  
20,000 Mk. herausbezahlt werden. 3150  
Otto Engel, Adolphstrasse 3.

## Vanterrain in Sonnenberg,

300 Ruten, mit großer Strassenfront und vielen alten Obli-  
väumen, der Natur zu Mt. 100.-, zu verkaufen. Nur Selbst-  
reflektanten wollen sich melden sub Chiffre M. L. N. 1067  
an den Tagbl.-Verlag. 3325

## Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleineres Haus wird mit 2-3000 Mk. Anzahlung Mitte der  
Stadt zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Offerten sub  
E. T. E. 524 an den Tagbl.-Verlag erheben.

Rechtliches Haus oder Villa, zu Pensionszwecken  
geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preis-  
und Zimmerangabe und genaue Lage unter P. P. 523 an  
den Tagbl.-Verlag.

## Hotel oder Gasthaus

Suche zu kaufen. Gef. Offerten erb. F 67

Jul. Wolf, Frankfurt a. M., Feil 76.  
Bauplatz gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Angebote  
mit Angabe des Preises u. d. Lage u. Chiffre V. C. V. 509  
bis zum 25. d. M. im Tagbl.-Verlag abzugeben.

## Geldverkehr

## Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe  
ich Käufer. Senf Meyer Sulzberger, Bahnhof-  
strasse 16. Telefon 524. Sprech. v. 2-4 Nachm. 3501

## Hypotheken-Capital

zu 1. Stelle in jeder Höhe auszuliehen. 0159

Carl Gütz, Zimmermannstrasse 1.

Einige Capitalien auf erste und gute zweite Hypoth.  
sind mir angemeldet, Mt. 3-4000, 6000, 10-12,000,  
16-17,000, 30-40,000 und 50-100,000. 3739

C. Wagner, Hartingstrasse 5.

Hypotheken-Capital in jeder Höhe, 60 % feidger. Tage, auszu-  
leihen. M. Linz, Raurgasse 12. 2402

**9-10,000 Mt.** auf 1. April oder 1. Juli gegen  
gerichtliche Sicherheit zu 5 %  
auszuliehen. Agenten verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3659

**20-21,000 Mt.** sind geg. 1. Hypothek, auch in die Nähe  
von Wiesbaden, auszuliehen durch Lud. Winkler,  
Niedelsberg 32a, Ecke Schwabacherstrasse.

**6000 Mt.** auszuliehen. Offerten unter V. W. 460  
an den Tagbl.-Verlag.

Restkaufschilling von 10-12,000 Mt. zu kaufen gesucht. 3387

M. Linz, Raurgasse 12.

**Geld.** Wer Darlehn a. Schuldschein u. sofort sucht,  
verl. Prospekt geg. Rückporto. F 67

Julius Reinhold, Gänichen in E.

**10,000 Mk.** evtl. mehr zu 5 % nach dem 1. April auf gute  
Hypothek zu verleihen. Näh. unter G. G. 535 an den  
Tagbl.-Verlag. 3828

**7000 Mt.** sind auf gute Hypothek, auch auf  
Land sofort auszuliehen. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 3810

## Capitalien zu leihen gesucht.

**25 bis 26,000 Mt.** auf gute 2. Hypoth. auf hiesiges neu er-  
bautes Haus zum 1. April ohne Vermittl. gef. Offerten u. v.  
Selbstdarleibern erb. u. V. C. V. 1059 a. d. Tagbl.-Verl. 2947

Ca. 20,000 Mk. 2. Hypothek auf April ges.

Papillar. Sicherheit. Offerten erb. u. M. N. M. 1069

an den Tagbl.-Verlag. 3341

24-25,000 Mt. 2. Hypoth., n. d. Landesh., zu 1. gefucht. 3657

M. Linz, Raurgasse 12.

**16,000, sowie 17,000 an 2. Stelle als Hypotheken auf gute**

Objecte per 1. April zu leihen gesucht. Offerten unter

W. H. W. 1058 an den Tagbl.-Verlag. 2943

**10,000-12,000 Mt., sowie 22,000 Mt.** auf gute Nachhypoth.

zu leihen gesucht. M. Linz, Raurgasse 12. 3390

**16-20,000 Mark, 1. Hypothek, auf ein Grundstück von**

6000 qm Größe, mit neuem Wohnhaus, gefucht. Offerten unter

N. O. M. 427 an den Tagbl.-Verlag. 3024

**15,000 Mt. 2. Hypothek** — nach der ersten von nur

40 % d. Tage — à 5 % per bald od. später gef. Pünktl.

Zinszahl. garant. Off. u. E. J. 178 a. d. Tagbl.-Verl.

**15,000 Mark** auf gute 2. Hypothek zu 5 % von

pünktlichem Zinszahler gefucht. Offerten unter

W. Z. H. 505 an den Tagbl.-Verlag. 3658

**10,000 Mt.** Restkaufschilling zu cediren gefucht.

M. Linz, Raurgasse 12. 3858

**Vorzügl. Capitals-Anlage.**

22,000-25,000 Mt. erste Hypoth. à 4 1/2 %

— noch nicht 50 % der Brandvers. — p. 1. April

gefucht. Placierung kostenfrei. 3024

O. Engel, Adolphstrasse 3.

**1. Hypothek, 50 % der Tage,**

Mt. 67,000 per 30. Septbr. a. e. gefucht. Agenten verbeten.

Offerten unter P. R. H. 499 an den Tagbl.-Verlag.

Jemand sucht 200-250 Mk. gegen mehrfache Sicherheit,

hohe Zinsen und pünktliche Rückzahlung. Offerten unter

J. J. 537 an den Tagbl.-Verlag.

Geburts-Anzeigen  
Verlobungs-Anzeigen  
Heiraths-Anzeigen  
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung fertigt  
die L. Schollenberg'sche  
Hof-Buchdruckerei  
Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.



**Trauerhüte,  
Crêpes,  
Trauerschleier,**  
seits großes Lager  
in allen Preislagen.

**Serfel & Israel,  
Langgasse 33.**  
Auswahl-Sendungen nach  
außerhalb bereitwillig.

2426

## Sarg-Magazin

Nerostrasse 29. **Karl Müller, Nerostrasse 29.**  
Empfehle mein Lager in  
Holz- und Metallurgen zu billigen Preisen.

## Familien-Nachrichten

## Codes-Anzeige.

Heute Nacht verschied nach kurzem Krankenlager  
mein lieber Mann, unser guter Vater,

**Christian Schneider,**

Gastwirt,

was hiermit Freunden und Bekannten zur Nachricht  
diene.

Stöppenheim, den 17. März 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 18. d. M.,  
um 4 Uhr Nachmittags, statt.

## Dankagung.

Für die uns in so überaus reichem Maße be-  
wiesene Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres  
innigstgeliebten Sohnes, Bruders und Neffen,

## August Brund,

seitens seiner Freunde und Kollegen, des Sparvereins  
„Zukunft“ und des Theater-Personals, sowie für die  
überaus zahlreichen Kränze, besonders allen  
Damen, die uns während seiner Krankheit so liebevoll  
zur Seite standen und dem Herrn Pfarrer Grein  
für seine trostreichen Worte am Grabe, sprechen wir  
auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus. 3832

Wiesbaden, den 17. März 1900.

Familie Brund.

Gestern früh 6 1/2 Uhr verschied infolge  
Herzlähmung unsere gute Mutter, Großmutter  
und Urgroßmutter, Frau

## Margarethe Cramer, Wwe.

Für die Hinterbliebenen:

**Elise Schönheim, Wwe.**

Wiesbaden, den 17. März 1900.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags  
5 Uhr vom Leichenhause aus auf dem alten  
Friedhofe statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die  
traurige Mittheilung, daß es Gott gefallen hat,  
meinen innigstgeliebten Sohn, unsern geliebten  
Bruder, Schwager, Onkel und Neffen,

## Friedrich Jungnickel,

im blühenden Alter von 18 Jahren durch den  
Tod von seinen schweren Leiden zu erlösen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Frau Georg Jungnickel, Wwe.**

Wiesbaden, 16. März 1900.

Die Beerdigung findet Montag, den 19. März,  
Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

3814

## Codes- + Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die  
traurige Nachricht, daß heute Nacht 8 1/2 Uhr unsere  
liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

## Elisabeth Wikel,

geb. Hofmann,

nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden, versehen  
mit den hl. Sterbesakramenten, sanft entschlafen ist.

Um stillen Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 17. März 1900.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 20. März,  
Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Römerberg 1,  
aus statt.

# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 130. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. März.

48. Jahrgang. 1900.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

### Vereins-Nachrichten.

Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Anfang von 20 Seiten unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Seite wird der Anzeigenpreis mit 15 Pfg. berechnet.)

\* Heute Sonntag veranstaltet die Gesellschaft „Lohengrin“ einen Ausflug mit Tanz, sowie Aufstehen musikal. Clowns, Schnell-maler, Komiker und Quertisten. Auch für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

\* Die Versammlung des „Christlichen Arbeitervereins“ in welcher Hr. Excellenz Herr Vice-Admiral Werner über die Flotten-Vorlage sprechen wird, ist vom 18. März auf den 26. d. M. verschoben worden.

### Stimmen aus dem Publikum.

\* Herr Redakteur! Sollte es nicht möglich sein, durch ihre Zeitung den Herren Schern und Schildermatern (ich meine nicht alle, sondern nur, die es betrifft) begreiflich zu machen, daß, wie in allen Sprachen, die sich des lateinischen Alphabets bedienen, so insbesondere auch im Englischen ein scharfer Unterschied im Gebrauch der Buchstaben I und J ist? Das I ist der große Buchstabe des Vokals i und wird, je nachdem, wie das deutsche i oder ei ausgesprochen. Das J (Jot) ist der große Buchstabe des Consonanten j und wird stets wie j ausgesprochen. Es ist nicht zulässig, das J willkürlich statt das I zu gebrauchen, wie man es hier fast täglich im Druck, besonders aber auf Schildern sehen muß. Es ist ihm ein, an die richtige Schreibweise gewöhnten Auge fast wehe, wenn es statt s. B. Ireland, International lesen muß: Ireland, International, wie es so häufig beliebt wird, wahrscheinlich nur, weil die letzte Form gefälliger aussieht.

### Briefkasten.

\* Stammtisch im Café Central. Eine gefällige Verpflichtung zur Verabfolgung von Speise und Trank besteht für den Wirt nicht.

\* Für die Erbverhältnisse der Ehegatten ist das Recht maßgebend, das an ihrem ersten Wohnort Geltung hat; und dies gilt auch, sofern die Ehe vor Einführung des bürgerlichen Gesetzbuches geschlossen wurde, über dieses hinaus.

## Vermischtes.

\* Der zweite Gemahl der Kronprinzessin-Wittve Stephanie, Graf Oskar von Hohenhausen, ist Sproß eines der ältesten und angesehensten ungarischen Adelsgeschlechter, dessen Ahnen schon im 11. und 12. Jahrhundert eine hervorragende Rolle spielten. Der Vater des Grafen ist bereits tot; seine Mutter Witwa v. Bagmandy ist noch am Leben, eine hochbetagte Frau, die ihr Schicksal und ihren Witwenstand in diesen Tagen verlassen hat, um ihn ihrem Sohne einzuräumen. Graf Oskar von Hohenhausen wurde im Jahre 1863 geboren, steht daher im besten Mannesalter. Er ist von mittlerer Gestalt, von äußerlich elegantem Aussehen und genoss eine sorgfältige Erziehung. Die juristischen Studien vollendete er an der Budapestener Universität und widmete sich sodann der diplomatischen Laufbahn, die ihn fast an alle europäischen Höfe brachte. Zur Zeit ist er Legationsrath in D. Vor einigen Jahren lernte er die Kronprinzessin-Wittve Stephanie kennen. Wo es geschah, ist niemals festgestellt worden. Die Ehen behaupten, die erste Begegnung habe in Venedig stattgefunden, die Andern glauben, vielmehr mit größerer Bestimmtheit, daß die Bekanntschaft im Laxenburger Schloß erfolgte. Die Kronprinzessin sahle eine beständige, leidenschaftliche zu nehmende Neigung zu den Grafen, der die Liebe erwiderte. Es entwickelte sich ein lebhafter Briefwechsel zwischen den Beiden, der fester an seinem Tage eine Unterbrechung erfuhr. Es gab jedoch mannigfache Schwierigkeiten zu überwinden. Fragen des Glaubens, des Ranges und materieller Natur. Graf Oskar war protestantischer Glaubens; er trat vor einiger Zeit zum Katholizismus über, wodurch die römische Kirche einigermassen zu Gunsten des Ehebundes gestimmt wurde. Die Fragen materieller Art sind geregelt. Graf Oskar verfügt über ein Einkommen von etwa 50,000 Gulden; der Kronprinzessin wurde ein Jahresgehalt von jährlich 100,000 Gulden ausgesetzt (bisher bezog sie 200,000 Gulden, doch mußte sie davon auch die Kosten ihres Haushalts bestreiten). Für den Fall, daß der Ehe Kinder entständen sollten, hat der Kaiser die Verfügung getroffen, daß für jedes derselben ein Betrag von 4000 Gulden jährlich aus dem Familienfonds zu fließen soll. Ueber die Brautfrage setzte sich die Kronprinzessin-Wittve leicht hin. Sie wird den Titel „Königliche Hoheit“ führen. In dem von Hohenhausen Schloß in der Gempliner Komitat, hart an der Eisenbahn, wird seit Monaten gearbeitet, um es für den Empfang des jungen Paares in Stand zu setzen. Der Park wurde vergrößert, das Schloß neu möbliert, mit Holzarbeiten gefüllt, die Graf Oskar auf seinen Reisen gesammelt. In Wien und Budapest ist Graf Oskar wenig bekannt. Er verweilt zumeist im Auslande in diplomatischer Verwendung. In Budapest glaubt man, er und seine Gemahlin würden sich nun

lebhafter an dem gesellschaftlichen Leben der ungarischen Hauptstadt betheiligen. — Wie verlautet, soll der Graf bei der Hochzeit den Fürstentitel erhalten. Die Tochter der Kronprinzessin-Wittve, Erzherzogin Elisabeth, wird der Vermählungsfeier nicht beizuwohnen und vor derselben von Miramar nach Wien zurückkehren.

\* Humoristisches. Der Schnappt. „Meine Freundin Olga sagte mir, Du hättest mich nur wegen meinem Vermögen geheiratet — ist das wahr?“ „Aufsinn! Die Olga sagt das nur aus Ärger, weil sie sich auch so verheiratet hat!“ „Abgevolgt. Mithier: „Denken Sie sich nur, Herr Wirth, in meiner Wohnung fällt der Raft von der Decke.“ Wirth: „So nun werden Sie doch endlich zufrieden sein; Sie haben sich ja so oft beklagt, die Decke wäre zu niedrig!“

Wir inseriren nur in Zeitungen, über deren mäßige, Vertrauen verdienende Angaben bestehen. Dabei sehen wir auf die Qualität der Leser, ob dieselben in dem Grade häufig sind, daß sie von unseren Empfehlungen auch Gebrauch machen können. — So sagt sich die kaufmännisch calcülrende Geschäftswelt und im „Tagblatt“ findet ihre Rechnung dabei. Wer annimmt, ist nach der angegebenen Richtung durch genaue Mittheilung der Zahl der Abonnenten — 3. St. mehr als 17,699 und zwar in der kaufkräftigen Bevölkerung Wiesbadens und der Umgegend — völlig überwiegend orientiert. Die Mehrzahl der Kaufleute Wiesbadens sowohl als auch viele von außerhalb, welche hier Kund-schaft besitzen oder erwerben wollen, beugen daher zu ihren Empfehlungen nur das „Tagblatt“, wo die Verbreitung die größte und zweckmäßigste, der Insertionspreis der verhältnißmäßig billigste und wo der Erfolg sicher.

## Walhalla-

• • Theater. • •

Das grossartige 11. März-Programm.

### Georg Gau.

Astor-Beimont-Trio, Sisters Hengler, 3 Wolpertis, Vera Mario, Carlestons Ausstattungs-Ballet etc.

Heute Sonntag:  
Matinée bei freiem Entree,  
unter Mitwirkung von Georg Gau.

Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung (kleine Preise).  
Abends 8 Uhr: Vorstellung (gewöhnliche Preise).

Im Walhalla-Keller:  
Grosses Concert.

Anfang 7 Uhr. — Entree 20 Pf.

### Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag, den 19. März: Keine Probe.  
Dienstag, den 20. März, Abends 8 Uhr:  
Gesamtprobe.

F 392

### Wiesbadener Athleten-Club.

Heute Sonntag, den 18. März:  
Ausflug zur Waldlust,  
obere Platterstraße,  
verbunden mit Tanz, wozu wir Freunde und Gönner des Clubs freundschaftlich einladen. Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

### Gesellschaft Lohengrin.

Heute Sonntag, den 18. März:  
Familien-Ausflug mit Tanz  
nach „Saalbau Germania“, Platterstr. (Bes. H. Schreiner),  
wozu freundschaftlich einladet  
Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet auch bei ungünst. Witterung statt.

Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.

## OPEL



### Fahrräder

bestes Rad meines Lagers.

### Hugo Grün, Kirchgasse.

Besonders empfehle Opel 14 und 15 mit neuestem Patent-Glockenlager D. R. P. 57228. F 67

Fahrräder, Nähmaschinen- u. Motorwagen-Fabrik.

## Die Heils-Armee,

Frankenstraße 13, im Hof.

Sonntag, den 18. März, Abends 8 1/2 Uhr, wird der Divisions-Commandant eine große Erweckungs-Versammlung halten. Montag Abends eine indische Versammlung in indischer Nationaltracht; indische Gefänge werden vorgeführt.  
Sebermann freundlich eingeladen.

Eintritt 10 Pf.

## Vorläufige Anzeige.

Wie jedes, so auch dieses Jahr, werde ich noch in diesem Monat in meinem Auctionshofe

### 3. Adolphstrasse 3

eine

## Grosse Versteigerung

### von lebenden Pflanzen,

als:

Coniferen, Rhododendrons, Aucubas, Azaleas, Buxus, Rosen, Fruchtbäume, Kletterpflanzen, Ziersträucher etc.,  
abhalten, auf welche günstige Gelegenheit ich jetzt schon die Herren Gärtner, Park-, Garten- und Villen-Besitzer aufmerksam mache.

Der Tag der Versteigerung wird demnächst näher bekannt gegeben.

F 217

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

## Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von Weisenburgstraße 1 nach

## Bismarck-Ring 33

verlegt habe.

Ich werde nach wie vor bestrebt bleiben, das bei mir kaufende Publikum prompt zu bedienen und nur Ia Waare zu liefern.

Hochachtung

## Heinrich Lanzer,

Meßgermeister,  
Bismarck-Ring 33.

Von morgen Montag ab findet Fortsetzung des

## Möbel-Verkaufs

wegen Verkauf und schleuniger Räumung des Hauses Schützenhofstraße 3, 1, statt.

Sämmtliche noch vorhandenen Waaren werden zu jedem irgend annehmbaren Preis anverkauft.

### D. Levitta,

Schützenhofstraße 3, 1.

## Radfahrerschule

von

### Carl Stoll,

Biebricherstrasse,  
Dampfbahn-Haltestelle.  
Schönste Fahrbahn Wiesbadens  
Täglich Unterricht  
durch tüchtigen zuverlässigen  
Lehrer. 3792

Von heute an befindet sich meine Sattlerei und Kofferlager nur

## Wiegergasse 35, (nächst der Goldgasse)

vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei, und bitte um gütigen Zuspruch. F. Lammert, Sattler.

NB. Neu-Anfertigung und Reparaturen sämmtlicher Sattler-Artikel zu bekannt billigen Preisen. 3804

## Geschäfts-Übernahme.

Erlaube mir hiermit einem lit. Publikum von Viebrich und Umgegend ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich das allseitig bekannte Gasthaus

## „Zum grünen Wald“

in Viebrich

übernommen habe.

Empfehle eine gute bürgerl. Küche, Frankfurter Export- und Grolinger Bier aus der Brauerei Franz Erich, vorzügliche Weine im Ausverkauf. Mache gleichzeitig auf die neu hergerichteten Logierzimmer besonders aufmerksam. F 197

Hochachtungsvoll

## Wilh. Hies,

früher Restaurateur im „Falken“, Wiesbaden.

## Visiten-Karten

in jeder Ausstattung fertigt die

### L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei  
Wiesbaden.

Konfekt-Lager  
Langgasse 27

**Arbeiterinnen** auf dauernd verl. Taunusstr. 58  
 Nähmädchen gesucht Pöhlstr. 16, 2. 349  
 Angehende Arbeiterin gef. b. N. Knügel, Al. Rindg. 2. 370

**Tüchtige Kleidermacherin und ein Lehrling**  
A. Antony, Emserstraße 6.  
Tüchtige Arbeiterin und Lehrling gesucht.  
Geschw. Kress, Confection, Mauritzstraße 7.  
**Tüchtige Näherinnen** auf Kleider gesucht Döner-  
gasse 16, 2 Tr.  
Tüchtige Näherinnen für dauernd gesucht Mauerstraße 14, 2.  
Arbeiterinnen und Lehrlinge für Damen-Schneider-  
auf dauernd gesucht Friedrichstraße 44, 2. 3635  
**Wäscheputzerin und Lehrling** suche für meine  
Arbeitsstube im Hause für dauernd.  
Carl Claes,  
Bahnhofstraße 3.

Mehrere Wäscheputzerinnen, sowie Lehrlinge werden  
gesucht Mollstraße 8. Frau Petz. 3532  
Eine Handarbeiterin f. Wäsche wird sofort auf dauernd  
gesucht, ein Lehrling gegen Vergütung f. od. später  
Dönerstraße 16, 3.  
Näherin, o. Tapezierer, gef. Dohbernerstr. 17. Berger Jr. 3557

**Lehrstelle.**  
Junges Mädchen findet in kaufmänn. Geschäft gute  
Lehrstelle. Offerten sub F. N. F. 1073 an den  
Tagbl.-Verlag. 3598

**Mode.**  
Eine tüchtige zweite Arbeiterin per sofort gesucht. Näheres im  
Tagbl.-Verlag. 3715

**Modes.**  
Directrice od. perf. erste Arbeiterin  
für ein großes feines Putzgeschäft in Hamburg  
bei hohem Salair gesucht. 3313  
Offerten erb.  
**Gerstel & Israel,**  
Laugasse 33.

**Lehrmädchen**  
werden für feine Damenschneiderin unentgeltlich angenommen. 3761  
W. & A. Engler, Lehrstraße 1, B.  
**Lehrmädchen**  
aus anst. Familie, mit oder ohne  
Station, sucht  
Deutsches Kolonialhaus, Gr. Burgstraße 13.  
Schriftliche Meldungen erbeten.

**Lehrmädchen** mit guter Schulbildung zu  
Offern gesucht. 3464  
Ch. Hemmer, Webergasse.

**Lehrmädchen** o. a. Familie gesucht.  
Geschw. Lippert, Gr. Burgstr. 16.  
Ein Lehrmädchen zum Kleidermachen gef. Mauerstraße 10, 3. 3014  
Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich  
erlernen.  
Frau Debus, Kirchhofstraße 38.  
Mädchen f. Kleidermachen u. Zuschn. gründl. erl. Johannstr. 9, 2. B.  
Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden  
unentgeltlich erlernen Taunusstraße 38.  
Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Hellmuthstr. 8, 1. 2961  
Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Dönerstraße 2, 1. 1975  
Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich  
erlernen Hellmuthstraße 33, 2 St. 1. 3003  
**Lehrmädchen** für Putz gesucht. 3319  
Joseph Vilmann.

**Lehrmädchen** für Putz gesucht. 3456  
Geschw. Schmitt, Rheinstraße 37.

**Gesucht**  
Mädchen können die feineren Küche gründlich erlernen im  
Kochgeschäft von Frau Martin, Drantenstraße 2.  
eine Küchenhelferin für Hotel  
1. Rang (Jahreslohn), ferner eine  
Haushälterin für feine Restauration,  
eine Haushälterin f. feine Restauration,  
eine einfache Haushälterin zu einem  
alt. Herrn u. anst. ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau  
f. Herrschaftshaus, Rinderstr. u. Rindergart. Büffelstraße 1. feine  
Restaurants, Herrschaftshäuser, Restaurationslokale, feine  
tätige Kaffeebinderinnen, geübte Köchinnen, Zimmermädchen für  
Hotels und Pensionen, perfekte Bäckerinnen für Hotels, Kleider-  
haus- und Kleidermacherinnen. **Dörner's 1. Central-Bureau,**  
Eisenbogensgasse 9, Telefon 571.

**Tüchtige Köchin** für Fremden-Beisatz bei hohem  
Lohn wird verl. Daintweg 3.  
Suche eine erste Kaffeebinderin in erstes Hotel, sowie  
mehr. Herrschaftsköchinnen, Haus- u. Kleidermacherinnen.  
Lang's Stellen-Bureau, Mauerstraße 12, 2. St.  
**Köchin** für bürgerliche Küche gesucht Markt-  
straße 24. 3591

**B. Schwenke, Deutscher Kellerer-Bund,**  
Webergasse 15, 2 (Ritter's Bureau),  
Sucht Haushälterin, Köchin für ein Schloss, hoher Lohn, gute  
Stelle, ferner eine Köchin nach London, freie Reise, 50 bis  
60 Mk., eine große Anzahl Hotelzimmermädchen nach  
Strenzach, St. Moor, Gohlens, Schlangenbad, Heidelberg  
(loftbar), eine perfekte Hotelköchin nach hier, eine  
Restaurationköchin nach Wiesbaden, 70 Mk., Kaffee-  
binderinnen, Kaffeebinderinnen in 1. Hotel-  
küchen, Kleidermacherinnen, Haus- und Kleider-  
mädchen.

**Eine tüchtige Weißköchin**  
wird gesucht  
Pension Margaretha, Thelenstraße 3.  
**Gesucht** eine Weißköchin und Hausmädchen. 355.  
im Tagbl.-Verlag. 3047  
Ein reines feines feines Dienstmädchen sofort gesucht  
Eisenbogensgasse 3, 1. St. rechts. 2304  
Ein feines reines feines Mädchen gegen guten Lohn  
gesucht Mollstraße 31. 2519  
Gesucht feines feines feines Mädchen Emserstraße 75. 2562  
reines feines feines Mädchen wird gesucht  
Mollstraße 41, 1. St. 2723  
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit  
übernimmt, für sofort gesucht Dönerstraße 33, Part. 3563  
Mädchen gesucht Taunusstraße 18. H. Reichard. 3360  
Ein anst. Mädchen gef. Paulbrunnstraße 3, Weinhandl. 3337  
Ein Mädchen für jede Hausarbeit gef. Lützenbach 3, 2 St. r. 3416

**Tüchtiges williges Mädchen, welches selbst-**  
ständig auf bürgerlich kocht, in ruhigen Haushalt  
bis 1. April oder früher gesucht Mauerstraße 42.  
Vorstellungsnachmittags. 3290

Ein feines Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit  
verrichtet, gegen guten Lohn gesucht. 3457

**Geschw. Schmitt, Rheinstraße 37.**  
Tüchtiges Mädchen, das schon selbst-  
ständig sein bürgerlich kocht und die Haus-  
arbeit mit verrichten soll, wird bei guter Behandlung und  
gutem Lohn für ein einzelnes Ehepaar zum 1. April gesucht.  
Näheres Herrngartenstraße 9, 1.

Gesucht zum April für Haus- und Küchenarbeit ein einfaches rein-  
liches Mädchen aus guter Familie. Näh. Mollstr. 29, B. 3439  
Ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort  
gesucht Mollstraße 4, 2. 3408

Ein einfaches feines Hausmädchen gesucht  
Taunusstraße 13, 3. 2490

Ein Hausmädchen tüchtig und solid, zum 1. April in dauernde  
gute Stellung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3539

Ein tüchtiges feines Hausmädchen zum 1. April gesucht Laug-  
gasse 13, im Modengeschäft. 3538

Ein einfaches feines Hausmädchen vom Lande gesucht Lützen-  
bachstr. 43, 1. 3542

**Ein j. Mädchen** für Haus- und Hausarbeit  
reines feines Mädchen für Küche und Hausarbeit  
Härderei Herrmann, Emserstraße 4. 3567

Ein feines Mädchen gegen guten Lohn gesucht  
Friedrichstraße 50, B. 3583

Ein reines Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und  
sich der Hausarbeit unterzieht, findet vom 1. April ab oder auch  
etwas später in einer kleinen kinderlosen Familie gegen guten  
Lohn dauernde Stellung. Näh. Mollstr. 15, B. 3655

So. f. Mädchen v. Lande bald gesucht Mollstr. 50, Boden. 3353

Reines feines Mädchen für kleinen Haushalt sofort  
gesucht Mollstr. 9, 3 links. 3538

Einfaches feines Mädchen gegen hohen Lohn gesucht  
Lützenbachstr. 18, Part. 3620

Ordentl. Mädchen, das einfach kochen kann, auf 1. April  
gesucht Mollstr. 12 bei Stolzenberg. 3639

**Ein Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gegen  
gutem Lohn gesucht. 3639

Deutscher Hof, Goldgasse 2a.  
ein Mädchen gesucht, welches  
Hausarbeit verrichtet, Monatslohn ist im Hause für große Arbeit,  
hoher Lohn. Näh. Paulbrunnstraße 7, 1.

**Tüchtiges Mädchen**  
bei hohem Lohn gesucht. Näheres Rheinstraße 46.  
Ein j. feines Mädchen für kleinen Haushalt und zu zwei Kindern  
gesucht Mollstr. 6, 2. 3620

**Ein feines Mädchen**, welches gut  
kochen kann, gesucht. 3620

Ch. Hemmer, Webergasse 21.  
Zur Führung des Haushalts wird ein erfahrenes  
älteres Mädchen oder auch Witwe ohne Kinder  
gesucht. Näh. Mollstr. 16, Part. 3709

Gesucht ein feines Mädchen mit guten Zeugnissen, das hübsch  
und nützlich kann, wird gesucht Marktstraße 19.

Gesucht ein feines Mädchen, dem Gelegenheit geboten ist, kochen  
zu lernen, Mollstr. 35/37, 1. St. rechts. 3706

**Tüchtiges Hausmädchen** mit guten Zeugnissen für  
2. März gesucht Marktstraße 15. 3737

Ein einfaches feines Mädchen gesucht Gr. Burgstr. 7, 1 rechts. 3737

**Sauberes Dienstmädchen** sofort gesucht Große  
Burgstraße 5, 2 rechts. 3736

Tüchtiges feines Mädchen, kochen nicht erforderlich, doch  
erwünscht, mit guten Zeugnissen, zum 3. April in kleine Familie  
gesucht. Vermittlerinnen werden. Offerten werden vom 19. bis  
24. März abgeh. unter N. N. 516 in dem Tagbl.-Verlag.

**Wegen Verheirathung** Mädchen,  
welch. über 4 J. in m. Hause, habe ein feines, anst. Hausmädch.,  
in Liebe zu Kind. hat. N. v. 8-10 u. 2-4 Uhr Mollstr. 22.  
Ein feines Mädchen mit guten Zeugnissen das kochen und Haus-  
arbeit verrichtet, wird gleich oder 1. April gesucht. Meldungen  
bis 11 Uhr Morgens Goethestraße 5, 3.

Ein feines Mädchen für Küche- und Haus-  
arbeit gesucht Paulbrunnstraße 6.

**Propres feines Mädchen** mit guten Zeugnissen gegen  
hohen Lohn sofort gesucht Mollstr. 76, Part. 3702

**Hausmädchen** gegen h. Lohn gef. Mollstr. 20. 3893

**Anständiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit sofort gesucht  
Dambachstr. 8, 1 St. 3893

Für kleinen kinderlosen Haushalt wird ein gut empfohlenes  
Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit verrichtet, gesucht  
Kapellenstraße 25, Part. Lohn 18-20 Mk.

Gesucht per 1. April tüchtiges Mädchen,  
welches kochen kann. Gute Zeugnisse. Vorstellen  
von 4 bis 8 Uhr Nachmittags Friedrichstraße 46, 3. 3783

Zum 1. April oder später ein junges feines Mädchen in gute  
Stelle gesucht Hermannstraße 12, 2. 3791

Ein feines feines Mädchen in kleine  
Familie zum 1. April gesucht. Gute Zeugnisse er-  
forderlich. Mollstr. Goethestraße 6, 3. 3806

Junges anständiges Dienstmädchen auf gleich gesucht  
Mollstr. 9, 1. 3806

**Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. 1.**  
sucht ein alt. Alleinmädchen, das selbst. f. b. kochen  
kann. z. 1. April.

**Tüchtiges sauberes Alleinmädchen**  
(Kochen nicht verlangt) bei hohem Lohn für ruhigen Haushalt  
zum 1. April verlangt. Meldungen u. Zeugnissen bis 6 Uhr  
Nachmittags Mollstr. 35.

Nach Mainz Kinderfräul. und nach  
Baden-Baden sein bürgerl. Mädchen gesucht. Auskunft  
Mainz, Taunusstraße 49, 3. 3818

**Alleinmädchen** sofort gesucht. Zu melden von  
10-6 Uhr Mollstr. 41, 3. 3818

Tüchtiges Mädchen gesucht. Näh. Marktstraße 32, 1 St. 3818

Ein junges reines Mädchen wird gesucht Schwalbacher-  
straße 20. 3818

für den 1. April ein tüchtiges Mädchen  
Mollstr. 27. 3825

Ein anständiges Mädchen, welches einigermassen  
kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, gesucht  
Mollstr. 3, 1 St. 3825

**Dienstmädchen** für Hausarbeit ohne kochen gef.  
Marktstraße 24. 3825

Ein einfaches solides Mädchen, das bürgerlich  
kochen kann und Hausarbeit verrichtet, auf 1. April  
gesucht. Näheres Lützenbachstr. 12, 1 St. 3825

Ein Mädchen mit guten Zeugn. gegen hohen  
Lohn. Näh. Marktstraße 22, Porzellan-Laden.  
Gesucht eine große Anzahl tücht. Allein-, Haus- u. Zimmermädchen  
in seine dauernde Stellen. Mollstr. 56, 1 r. 3825

Ein feines Dienstmädchen sofort gesucht (Lohn  
18 Mk.) Dohbernerstraße 54a, 2 Tr. 3825

**Reinl. Küchenmädchen** gesucht  
Mollstr. 7, 1. St. 3825

Ein solides feines Hausmädchen gesucht  
Mollstr. 7, 1. St. 3825

Gef. f. 1. April ein Kinderfräul. zu zwei groß. Kind., vorz.  
Stelle, ein gef. Mädch. j. Serv. u. Putz im Haushalt,  
sehr eintr. Stelle, famit. Bes., vierzig b. fünfzig Mädch.  
j. Branche f. a. u. Zeit., ein gew. Kaffeeb. a. 1. April  
für Germania (Frau Mollstr.) St. Weberg. 7, 2.  
Junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht, demselben wäre  
Gelegenheit geboten, zugleich das Kleidermachen gründlich zu er-  
lernen, Bahnhofstraße 20, Seitenb. 1 r.

**Tüchtiges Mädchen,**  
das jede Hausarbeit gründlich verrichtet, in kleinen Haushalt gegen  
auten Lohn gesucht Mollstr. 36, 1.

**Ein braves tücht.**  
**Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gegen  
hohen Lohn sofort gesucht (kein Laden-  
buben) Marktstraße 24, im Laden.

**Besseres Hausmädchen** mit guten  
Zeugnissen  
für kleinen Haushalt 1. April gesucht Mollstr. 16.  
Eine tüchtige zuverlässige Bäckerin wird gesucht. 214

**Härderei Herrmann, Emserstraße 4.**  
Eine tücht. Bäckerin auf dauernd gef. Mollstr. 47, 1 St. 1 r.

Ein tüchtiges Mädchen für Herrenhemden, Kragen (Lohn 1.50-2.00, freie  
Station) auf dauernd gesucht Marktstraße 9. Mollstr. 1.

Perfekte Bäckerin gesucht Mollstr. 15, 3 St. rechts.

Ein anständiges feines Mädchen gesucht Mollstr. 5, 1 St. rechts.

Ein Mädchen kann das feines kochen erlernen Hermannstr. 17, 1. 3510

Ein Mädchen kann das feines kochen erlernen Mollstr. 6, 1 r.

**Waisfrau** gesucht Drantenstr. 25, Waiserei. 3530

Ein Waisfrau auf dauernd gesucht Mollstr. 25, 1 St.

Ein tüchtiges Waismädchen gesucht Mollstr. 5, 1 St. rechts.

**Gesucht** auf sofort eine feine erhaltene Person zum  
Waschen und Putzen Mollstr. 36, 2 St. 2905

**Monatsmädchen** gesucht Mollstr. 13. 2905

Eine reines unabhängige Monatsfrau gesucht  
Taunusstraße 9, rechts 3 Tr. 2905

Reines Monatsmädchen od. Frau von Morgens 6-10 und  
Nachmittags von 1-4 gegen auten Lohn gesucht Mollstr. 31. 3710

Anst. Monatsmädchen für Vorm. gesucht Mollstr. 38, 1 St.

Monatsmädch. v. 7-3 Uhr (Lohn u. Lohn) gef. Mollstr. 38, 1 r.

**Saubere Monatsfrau**  
oder Mädchen für den ganzen Tag zum 1. April gesucht.

Meldung bis 6 Uhr Nachmittags Mollstr. 35.

Monatsfrau sofort gesucht Mollstr. 35, 3. B.

Unverlässiges Monatsmädchen gesucht Mollstr. 9, 3 r.

Monatsfrau gesucht Mollstr. 92, 1 St.

Unabhängiges Monatsmädchen gesucht (Lohn 18 Mk. mit  
Lohn) Drantenstr. 2, Part. 3818

Eine Frau für Nachmittags gesucht Marktstraße 28, Mittelb. Part.

Monatsmädchen od. Frau gesucht Mollstr. 1/2 links.

Ein Mädchen zum Waschen, das Vormittags etwas Hausarbeit  
mit übernimmt, gesucht Drantenstr. 8. 3731

Eine Frau zum Waschen gef. In ertragen Mollstr. 7, im Bad.

Ein junges Mädchen tagsüber auf 1. April gesucht  
Mollstr. 12, 1 St. 3803

Ein feines Mädchen, welches zu Hause schlafen kann,  
für leichte Hausarbeit gesucht Mollstr. 3.

Ein Mädchen auf gleich für Nachmittags ein Kind auszufahren  
gesucht Marktstraße 4, 1 Treppe links.

Baumädchen gesucht für Nachmittags 37, Deiner. Feinbäckeri.

**Leinwandmädchen** gesucht Friedrichstraße 37, Deiner. Feinbäckeri.

**Einige Jungen** und **Leinwandmädchen** gesucht  
Conversfabrik Dohbernerstraße 28. 3551

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Musikalische acad. gebildete**  
Erzieherin, mehrere Jahre in England gewesen, sucht Stellung.  
H. Kiehlberg, Darmstadt, Mollstr. 50.

Geb. Ig. Fr. der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle als  
Gefährtin oder Erzieherin. Gest. Offerten erb. unter  
N. N. 477 an den Tagbl.-Verlag.

Engagement als Gefährtin sucht feingebildete Dame, 25 J.,  
aus guter Familie, die bisher mehrere Jahre dem Haushalte  
ihres Vaters vorstand. Musikalische und Sprachkenntnisse, gute  
Referenzen. Gest. Offerten unter G. V. 424 an den Tagbl.-  
Verlag erbeten.

**Verkaufserin** sucht Stelle. Näheres Mollstr. 6

**Chokoladengeschäft.**  
Fräulein sucht Stelle als Buchhalterin oder Comptoiristin,  
eventuell auch als Verkäuferin in einem Confectionsgeschäft.  
Eintritt 1. April 1900. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3543

**Fräul.** perfekt engl. sprechend, sowie mit Comptoirarbeiten  
vertraut, sucht postendes Engagement. Offerten  
unter N. N. 481 an den Tagbl.-Verlag.

**Empfehle mehrere Köchinnen, Haus- u. Alleinmädchen.**  
Lang. Stellen-Bureau, Mauerstraße 12, 2.

**Beif. Mädchen,** Angeb. Wer, mit guten Zeugn.,  
welches die fein bürgerl. Küche  
gründlich versteht, überhaupt einen Haushalt selbstständig zu führen  
weiß, sucht bis 1. April oder später in der Umgebung von Wies-  
baden Stelle als Haushälterin oder auch allein zu e. alt. Herrn  
oder kinderl. Ehepaar. Off. u. T. W. 454 an d. Tagbl.-Verl.

**Eine erfahrene Kochmamsell** sucht  
Stellung in einem feineren Hotel als  
erste Köchin unter Leitung eines Küchen-  
chefs oder auch selbstständige angesehene  
Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Off.  
u. N. 3813 an Haasenstein & Vogler A.-G.,  
Hannover, erbeten. 367

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Stellung in  
besserem Haushalt. Offerten unter N. N. 491  
an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, welches die fein bürgerl.  
Küche und den Haushalt versteht, sucht auf sofort oder 1. April  
passende Stellung. Schwalbacherstraße 9, 1.

Ein feines Mädchen, gewandt in allen Haus-  
und Handarbeiten, sucht Stelle. Offerten unter  
F. G. S. 480 an den Tagbl.-Verlag.

Durchaus gewandtes Hotelzimmermädchen (prima zweifelh. Küche)  
sucht sofort Stelle. Mollstr. 56, 1 St. r.

**Ordentliches Hausmädchen**  
mit guten Zeugn., bewandert im feinen, Nähen u. Servieren, sucht  
zum 1. April Stellung in feinem Privathause. Näh. Marktstr. 19.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle bei einer Dame oder  
älteren Ehepaar. Offerten sind Marktstraße 9, 1 St. 1.

**Tüchtiges Mädchen,** das gut kocht (prima dreifache  
Küche), sucht Stelle. Webergasse 56, 1 St. r.

**N. Schwenke, Ritter's Bureau, Webergasse 15, 2,**  
empfehle Stützen, Kinderfräulein, Kindermädchen, Köchinnen für  
Privathäuser.

Jüngere gewissenhafte erfahrene Kinderfrau sucht Stelle.  
Mollstr. 14, 3 St. 3. Blum.

**Bäckerin** sucht Beschäftigung einem  
Hotel, Drantenstr. 8, St. 1.

Frau sucht Wais- u. Putzbeschäftigung. Drantenstr. 14, 3 St. 1.

**Monatsmädchen** sucht Stelle (7-9) in der Nähe vom Kaiser-  
Friedrich-Hof. Näh. Mollstr. 11, Mollstr.

**Massense und Pflegerin,**  
jung und kräftig, mit langjährigem Ia Zeugnisse und  
Empfehlungen, sucht Stelle in **Heilanstalt, Hotel,**  
**Bad oder Privat.** Gefällige Offerten an **Hrl.**  
**Ch. Ohliger, Villa Laubel, Mettmann.**  
**Als Schänke**  
sucht ein junges kräftiges Mädchen Stellung. Offerten unter  
**F. R. T. 511** an den Tagbl.-Verlag.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

Eine **ibrische Cigarrenfabrik** sucht für Wiesbaden  
einen **Vertreter.** Offerten unter **C. V. 421** an  
den Tagbl.-Verlag. 3545  
**Stadtreisender,** gut eingest. bei **Wirtben** und  
Colonialwaren-Geschäften, kann  
noch einige Artikel mitführen. Offerten unter **H. J. P. 492**  
an den Tagbl.-Verlag.

### Stenograph.

Für eine **zweitägige** Verhandlung wird ein **völlig** verlässlicher  
**Stenograph** gesucht. Offerten mit **Preisangabe** für fert. Abscr.  
der ganzen Verhandlungen **sofort** erbeten unter **O. J. O. 515**  
an den Tagbl.-Verlag.

**Vorübergehende Schreibhülfe** gesucht. Angebote  
mit **Schriftprobe** und **Preisangabe** pro Seite unter  
**T. T. 516** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **hiesige Weinhandlung** sucht **per sofort** oder **1. April** c.  
einen  **jungen Buchhalter.**

Offerten **nebst** Gehaltsanprüchen unter **Chiffre H. H. 520**  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **tüchtiger Schlossergehülfe** gesucht **Hermannstraße 22.** 3780

## Modelleure,

**tüchtige,** für **altdeutsche Ornamente** und **Figuren** finden **dauernde**  
**Beschäftigung** bei **gutem Lohn,** bei **sofortigem** oder **baldigem**  
**Antritt** bei (De. 1757) F 121

**C. Koch, Kgl. Hofbildhauer und Gipsmodellleur,**  
**Dresden, Raulbachstraße 28.**

**Tücht. Ristenschreiner** finden **lohnende**  
**Beschäftigung** in  
**Wiesbaden, Rheingasse 40, mechanische Ristenfabrik.**

Ein **tücht. Schreinergehülfe** gesucht **Herrmannstraße 7.**

### Bleiglasier,

**andere Arbeiter,** erhalten **sofort** **dauernde** **Beschäftigung** in der  
**Ringglaserei Joh. A. Schuler, Mainz,**  
**Bauerngasse 1.**

Ein **vollständig tüchtiger** **solider**  
**Tagelöhner** als **Vorarbeiter**  
nach **auswärts** gel. Zu **machen** bei **Erlemano, Viebricherstr. 7.**

**Geübte Plattenleger**  
für **Accordarbeit** gesucht. Näheres zu **erfahren** in dem  
Tagbl.-Verlag. 3779

**Tüchtige Maurer und Handlanger**  
gegen **hoh. Lohn** gesucht **Neubau Gaswert Viebrich, F 129**

**Tüchtige Maurer und Tagelöhner** gesucht **Mosly-**  
**straße 43, H. P.** 3751

**Maler u. Anstr.-Lehrj. g. Verg. ges. C. Gotthardt, Friedrichstr. 43.**

**Wagen-Lackierer** ges. **Carl Petry, Römerberg 28.** 3681

**Lackierer-Lehrling** ges. **Wilhelmstrasse 10.**

**Ein Tapezierergehülfe** gesucht. **Linkebach, Delaspestr. 3.** 3766

**Tüchtige selbstständige Tapezierergehülfe** **sofort** gesucht. **2961**

**Tapeziergeh.** auf **dauernd** ges. **Dogheimerstr. 17. Berger jr. 3442**

**Tapeziergeh.** gesucht **Friedrichstraße 34.**

Ein **Schuhmacher** auf **Wochen** gesucht **Hermannstraße 2.** 2806

**Schuhmacher** (guter Arbeiter) gesucht **Oranienstraße 25.** 3218

## Schneider,

auf **Damen-Jaquets** geübt, finden **dauernde** **Beschäftigung** bei  
**G. August.** 3811

**Schneider** (tüchtige) für **dauernd** sucht. **2965**

**Chr. Ziss, Friedrichstraße 46.**

Ein **junger Wochenschneider** gesucht **Dellmundstraße 2.** 3021

**Wochenschneider** gesucht **Bleichstraße 21, 2.** 3184

Für ein **erfolgreiches Maßgeschäft** in  
**Frankfurt a. M.** werden **tüchtige**

## Rockmacher

gesucht. Es **wollen** nur **Solche** ihre **schriftlichen**  
**Offerten** mit **feitheriger Tätigkeit** einreichen, die  
ein **feines** **Stück** **machen** können und auf **dauernde**  
**Beschäftigung** **reflectiren.** **Tarif** **erfolgreich.** Bei  
**Convenienz** **Reisevergütung.** **Gef. schriftl.** **Offerten** unter  
**V. S. 954** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,**  
**Frankfurt a. M.** F 67

**Tüchtiger Wochenschneider** gesucht **Hellmundstr. 53, Pt. r.** 3319

**Tücht. Wochenschneider** auf **Wochen** ges. **Meininger, Wauerg. 14.** 3422

Für **Schneider.**

**Tüchtiger Kleinbildarbeiter** gesucht. **G. Nölker, Luisenstraße 24.**

**Tüchtige Schneider** finden **dauernde** **Arbeit** bei  
**Süßig, Bahnhofstraße 6.**

**Zwei Wochenschneider** gesucht **Friedrichstraße 33, Altb. 8. St.**

Ein **Schneider** auf **Wochen** für **dauernd** ges. **Häfnergasse 5, 2.** 3455

Ein **Gärtnergehülfe** gesucht.

**H. Schwenke, Deutscher Kellner-Bund,**  
**Wobergasse 15, Ritter's Bar.,** sucht **Küchenmeister, Köche,**  
**Koch- u. Kellnerlehrlinge, Handkellner, Kuchner- u. Silberputzer.**  
**Zimmer- u. Restaurationskellner, Saal-**  
**bedienten, ein Commis für ein feines**  
**Hotel, verschiedene Köche und Hausknechte** sucht **Dörner's**  
**1. Central-Bureau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

**Kräftige Arbeiter** gesucht. 3743

**G. Schüller,**  
**Eisenhandlung,**  
**Dogheimerstr. 25.**  
dauernd bei **gutem**  
Lohn **gesucht** **Feld-**  
**straße 7, 1. Et.,** und **Neuer Friedhof, Gräfenbau.**

**Tüchtige Erdarbeiter**  
für **Zahnklinik** gesucht.  
**Karl Märker, Schwalbacherstraße 23, 1.**

**Lehrling für Zahntechnik**  
gesucht. Zu **erfragen** im **Tagbl.-Verlag.** 2157  
Für **Erkenntnis** der **Zahntechnik** ein **ausständ. lge**  
**junger Mann** gesucht.  
**Dentist Willy Müller, Mauritiusstraße 10.**

**Lehrling mit guter Schulbildung zu Oftern** gesucht **von**  
der **Eisenwarenhandlung** 910  
**H. Adolf Weygandt,**  
**Gef. der Weber- u. Saalgaße.**

### Lehrlingsstelle.

**Suche zu Oftern einen jungen Mann mit guter Schulbildung.**  
**Selbstgeschriebene Offerten an die Rohlenhandlung** 3179  
**A. Memberger, Moritzstraße 7.**

### Lehrstelle.

**Auf Oftern** nehme **noch** einen **Lehrling für Comptoir**  
an.  
**P. A. Stoss,**  
**Medizinisches Warenhaus,**  
**2. Tannusstraße 2.** 3594

**Lehrling mit guter Schulbildung** gesucht. 3763  
**Drogerie M. Kneipp, Goldgasse 9.**

**Lehrling**  
zu **Oftern** unter **günst.** **Bedingungen** gesucht.  
**Th. Hendrich, Colonialwaren und**  
**Delikatessen, Dambachthel 1.**

**Lehrling**  
mit **guten Schulkenntnissen** zu **Oftern** ges. **Engl.**  
**Magazin W. Wegner, Wilhelmstr. 2421**

Ein **Lehrjunge** für **Oftern** gesucht.  
**Ed. Brecher, Rat. u. Warenhandlg., Neugasse 12.**

### Lehrling

mit **guter Schulbildung** und **schöner Handschrift** gegen **steigende**  
**Gehaltsvergütung** für ein **hier.** **Verfälschungs-Bureau**  
gesucht. **Selbstgeschriebene Offerten** unter **D. W. 414** an  
den Tagbl.-Verlag. 3683

### Lehrling

mit **guter Schulbildung** und **schöner Handschrift** auf **das Bureau**  
einer **hiesigen Weinhandlung** für **Oftern** gesucht. **Offerten**  
unter **H. P. H. 1071** an den Tagbl.-Verlag. 3460

**Lehrling**  
mit **guter Schulbildung** u. **zeichnerisch.**  
**Talent** für **mein Bau-Bureau** gesucht.  
**L. Meurer, Architekt, Luisenstraße 31.** 3797

### Lehrstelle.

**Zu kaufmänn. Comptoir** wird **per Oftern** eine **Lehr-**  
**stelle** frei. **Offerten** unter **G. H. G. 1072** an den  
Tagbl.-Verlag erbeten. 3595

Für **mein** **ausgezeichnetes wissenschaftliches Sortiment** mit **umfang-**  
**reichen Nebenbranchen** suche ich zu **Oftern** unter **günstigen**  
**Bedingungen** einen **Lehrling** mit **guter Schulbildung.** **Sorg-**  
**fältige Ausbildung** **garantirt.** **Anerbieten** **möglichst** **sofort.** 3613

**Adolph Wilhelm,**  
**Inhaber d. Hermann Schellenberg'schen Buchhandlung,**  
**Schulbedarf - Bureau-Verlag,**  
**Oranienstraße 1 (Gef. der Rheinstraße).**

**Lehrling mit guter Schulbildung** sucht **unter günstigen**  
**Bedingungen** die **Buch- und Kunsthandlung** von  
1318  
**Gisbert Noertershauser, Wilhelmstraße 10.**

### Lehrling

mit **guter Handschrift** u. der **Berechtigung** zum **einjähr.-freiwilligen**  
**Dienst** zu **Oftern** für **unser** **Wingroßhandlung** gesucht. 3695

### Lehrling

mit **guter Schulbildung** sucht **unter günstigen**  
**Bedingungen** die **Buch- und Kunsthandlung** von  
1318  
**Gisbert Noertershauser, Wilhelmstraße 10.**

### Lehrling

mit **guter Schulbildung** sucht **unter günstigen**  
**Bedingungen** die **Buch- und Kunsthandlung** von  
1318  
**Gisbert Noertershauser, Wilhelmstraße 10.**

### Lehrling

mit **guter Schulbildung** sucht **unter günstigen**  
**Bedingungen** die **Buch- und Kunsthandlung** von  
1318  
**Gisbert Noertershauser, Wilhelmstraße 10.**

### Lehrling

mit **guten Schulkenntnissen** **per April** gesucht. 3832  
**E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstr. 33.**

**Lehrling mit guter Schulbildung zu Oftern** gesucht. 1109  
**Tapeziergeschäft Carl Grünig, Kirchgasse 35.**

Für **meine Musikalienhandlung** suche ich zu **Oftern** einen

### Lehrling

mit **guten Zeugnissen.** 3231  
**Ernst Schellenberg, Große Burgstraße 9.**

### Photographie.

**Lehrling aus guter Familie** für **erstes** **Geschäft** gesucht. **Näheres**  
im **Tagbl.-Verlag.** 3643

**Buchdruckerlehrling** zu **Oftern** gesucht. 3627  
**Gebrüder Petmecky, Luisenplatz 6.**

**Buchdrucker-Lehrling.** 3411  
**H. Josselbächer, Bth. Anhalt, Buch- u. Steinbrucker.**

**Steindruckerlehrling** gesucht, welchem **Ge-**  
**legenheit** **geboten** ist,  
sich an der **Maschine** **auszubilden.** 3526

**Gebrüder Petmecky, Luisenplatz 6.**

**Steindrucker-Lehrling** gesucht. 3831  
**H. W. Zingel, Kleine Burgstraße 2.**

**Normalerlehrling** gesucht **Kerstraße 5.**

**G. Lehring** l. eint. J. **Moumalle, Bildhauer, Eifstr. 15.** 3324

Ein **Junge** in die **Lehre** gesucht. 3826

**J. Thum & P. Knapp, Holzbildhauer, Wellstr. 25.**

Ein **im Zeichen** beg. **Junge** aus **ausständ. Fam.**  
sindet **Lehrstelle.**

**A. Müller, Lithograph, Moritzstraße 10, 3.**

**Wasserlehrling** gesucht. **Jul. Fleinert, Römerberg 17.** 485

**Wasserlehrling** bei **guten** **Bedingungen** gesucht. 2883

**Johann Maier, Maler, Adelheidstraße 87.**

**Maler u. Lackierlehrling** ges. **Hellmundstraße 12, 1 r.** 3792

**Brave junge Leute**  
für **Oftern** in die **Lehre** gesucht.

**Wiesbadener Glasmalerei u. Malerei**  
**Albert Zentner, Viebricherstraße 9.**  
Zum **sofortigen** **Eintritt** **gesucht** **zwei** **Lehrjungen** für  
**Glasmalerei.** 390

**Glasmalerei A. Martin, Oranienstraße 54.**

**Schlosserlehrling** gesucht **Wellstr. 31.**

**Spengler- und Zussatzenlehrlinge** gesucht.  
**Nab. Kerstraße 25. Friedr. Christ.**

**Spenglerlehrling** gesucht **Dambachthel 6.** 3904

Ein **braver kräftiger** **Lehrling** für **Schreiner** gesucht **Mosly-**  
**straße 52.** 3709

Ein **br. Junge** gegen **Vergütung** gesucht **bei**  
**Birbaum.** **Schreiner, Oranienstraße 54.** 3771

**Schreinerlehrling** a. **lof. Vergütung** ges. **Oranienstraße 22.** 3050

**Schreinerlehrling** gesucht **Schlichterstraße 16.** 3055

**Schreinerlehrling** gesucht **gleich** oder **Oftern.**  
**Röh. Kellerstraße 5.** 2907

Ein **Schreinerlehrling** gesucht **Hausbrunnstraße 6.** 3179

**Schreinerlehrling** gesucht **Bleichstraße 4.** 3368

**Schreinerlehrling** gesucht **Lehrstraße 31.** 3302

**Schreinerlehrling** gesucht **Bierstadt, Wilhelmstraße 10.** 2684

**Glaserlehrling** für **Oftern** gesucht.

**Karl Zindel, Feldstraße 10.** 3473

Ein **Glaserlehrling** kann in die **Lehre** treten bei  
**Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26.**

**Rüferlehrling** gesucht **Rüfer, Albrechtstraße 39.** 1908

**Bergolderlehrling** gesucht (lof. Vergütung) bei **Hr. Reichard,**  
**Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft, Tannusstraße 18.** 3359

Ein **Sattlerlehrling** gesucht. **Kaiser, Saalgaße 4/6.**

in die **Lehre** gesucht. **Röh. beim**  
**Sattler Embs, Sonnenberg.**

Ein **Tapezierlehrling** ges. **Kirchgasse 27. A. Frensch.** 1614

Ein **Tapezierlehrling** gesucht. **Adolf Bander, Karlstraße 4.** 2493

Ein **Tapezier-Lehrling** gesucht **Wobergasse 49, 2.** 1149

Ein **Tapezier-Lehrling** gesucht. **Fr. Kaltwasser, Moritzstraße 3.** 2682

**Tapezierlehrling** unter **günstigen** **Bedingungen** auf **gleich** oder  
**Oftern** gesucht. **Louis Best, Oranienstraße 22.** 2163

**Tapezier-Lehrling** gesucht. **Jean Heinicke, Möbel- u. Decorationsgeschäft,**  
**Schwalbacherstraße 32, Gef. Wellstr. 3.** 3068

Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht **Moritzstraße 12.**

**Freiseurlehrling** gesucht. **Christian Müller, Platterstr. 28.**

**Barbier- und Friseur-Lehrjungen**  
1. **Martin Schweißbächer, gewr. Heilich, Michaelsberg 16.**

2. **geb. Sohn u. ginst. Bedingungen**  
**Baderlehrling** gesucht **Bleichstraße 15 a.** 3451

Ein **Gärtnerlehrling** sucht  
**Jos. Engelmann, Franz-Adelsstraße 3.** 3329

**Zwei Gärtner-Lehrlinge**  
zu **Oftern** gesucht. 3807

**A. Weber & Co.,**  
**Parfstraße 45.**

**Hausdiener,** **garbenverwandiger** **bevorzugt,** nach  
**Mainz, Tannusstraße 49, 3 St.**

**Hausburische** gesucht **Westendstraße 3, P.** 3344

**Hausburische** gesucht. **J. Haub, Wühlgaße 13.** 3563

Ein **selbiger Hausburische** gesucht  
**Albrechtstraße 16, Laden.** 3755

**Junger Hausburische** gesucht **Saalgaße 38.** 3587

**Christlicher unverlässiger Hausburische** gesucht  
**Schwalbacherstraße 49, Part.**

**Junger Hausburische** ges. **Häufersgasse 17, Spenglerladen.** 3796

Ein **andere Hausburische** gesucht bei  
**Philipp Minor, Bahnhofstraße 18.** 3791

Ein **junger** **andere Hausburische** **sofort** **gesucht.** 3903

**Conditorer Adler, Tannusstraße 34.**

**Starker Junge**  
als **Ausläufer** gesucht. 3801

**Hud. Bechtold & Camp.**  
**Ordentl. Junge** von **14-16 Jahren** als **Ausläufer**  
zum **1. April** **gesucht.**

Ein **selbiger Hausburische** gesucht **Bahnhofstraße 12.** 3817

**Jun. Hausburische** und ein **Schuljunge** zum **Auslaufen** gesucht  
**Wilhelmstraße 44. Wegner.**

**Unabhängiger Junge** gesucht **Butter-Geschäft Oranienstraße 18.**

Ein **Hausburische** gesucht **Wies, Albrechtstraße 51.** 3651

**Junger kräftiger Hausburische,** welcher sich **Kost** und **Logis** selbst  
stellt, **gesucht** **Albrechtstraße 82, Laden.**

**Junger fleiß**

# 6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 130. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 18. März.

48. Jahrgang. 1900.

## Kaufschuche

Restkaufschilling bis zu 12.000 Mk. sofort zu kaufen gesucht durch Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

**Alterthümliche Gegenstände**  
und Bilder werden stets angekauft. Näheres Bräuerhof, Weiskirchstraße 8.

Alte Bücher u. Werke zu kaufen gel. Seerobenstr. 11, 1 Tr. 1.  
Ein gut erhaltenes ganzes Gello zu kaufen gesucht. Offerten unter C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verlag.

**Gegen sofortige u. gute Bezahlung**  
kaufe ich hier und auswärts  
alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände,  
ganze Wohnungs-Einrichtungen,  
Waffen, Fahrräder, Instrumente, Uniformen u. dgl.  
Uebnahme v. Versteigerungen bei billiger Berechnung.  
**Jacob Fahr, Goldgasse 12,**  
Auctionator. 2453

**N. Schiffer,** Rehgasse 26, kauft  
getr. Herren- und Damen-  
kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und  
zahlr. ant. Auf Bestellung komme ins Haus. 2453

**Ich zahle** die höchsten Preise für getragene Herren-  
und Damen-Kleider, sowie Schuhwerk,  
Möbel, Betten, Waffen, Uniformen, Pfandscheine, Gold u. Silber.  
Auf Bestellung komme ins Haus.  
Frau Sereisky, Rehgasse 14.

**J. Sandel, Goldgasse 10,**  
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen,  
Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u.  
zahlr. ant. Auf Bestellung komme ins Haus. 2553

**Ich zahle**  
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Cassa für einzelne  
Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen,  
Nachlässe, Waarenlager u. Versteigerungen hier und auswärts  
werden pünktlich besorgt. Uebnahme Versteigerungen. 2554

**A. Reinemer, Albrechtstraße 24.**  
Möbeln und Haus-Einrichtungen-Gegenstände aller  
Art suche zu kaufen. Offerten unter B. E. V. 1034 an den  
Tagbl.-Verlag. 2562

**Gebrauchte Möbel, Teppiche, Eisenkränze**  
Reinigungs- u. Spiegelstrahl zu kaufen gesucht Vollenstraße 31, 2.  
Teffpiche, Teppiche, Eisenkränze  
Reinigungs- u. Spiegelstrahl zu kaufen gesucht  
Reinigungs- u. Spiegelstrahl zu kaufen gesucht

**Zu kaufen gesucht** ein kleiner moderner Bücher-  
schrank. Offerten mit Preis-  
angabe unter A. Z. 403 an den Tagbl.-Verlag.

**Radenschrank** für Colonialwaaren, ca. 1,50 Mtr.  
breit, zu kaufen gesucht. Offerten unter  
F. F. 531 an den Tagbl.-Verlag.

**Geldschrank**, sowie einige Möbel-  
stücke zu kaufen ge-  
sucht. Bitte Offerten unter F. W. 1005 im Tagbl.-Verlag  
abzugeben. 805

**Altes** Kupfer, Messing, Zinn und Blei kauft  
stets und nimmt in Tausch  
P. J. Fliegen, Kupfer- u. Eisen-  
Geschäft, Gold- u. Weingasse 57. 9784

**Altes** Kupfer, Messing und Zinn kauft stets  
Friedr. Dürr, Goldschmied, Adlerstr. 29.  
Geschäfte 13 werden Lumpen, Knochen, altes Eisen  
und Metalle zum höchsten Preise angekauft.  
Jakob Gauer.

Gedr. Weinflaschen zu t. gesucht Rortstraße 12, Laden.

## Verchiedenes

**Zur Vollendung der musi-  
kalischen Ausbildung** eines mittellosen,  
sehr begabten strebenden, jungen Mannes werden  
**kunstfreundliche Gönner**

gesucht, welche geneigt wären, Jenem eine einmalige oder all-  
monatliche Unterstützung zu gewähren. —  
Zeugnisse erster hiesiger Fachlehrer stehen dem jungen Künstler  
zur Seite. Nähere Auskunft durch den Tagblatt-Verlag. 3565

**Privat - Augenklinik**  
**Dr. Gerloff,**  
Frankfurterstrasse 14,  
10-12, 3-4.

Außer den andern langwierigen Leiden heile ich auch die  
**Hautkrankheiten,**  
sogar angeborene.  
Sprechstunden: Vorm. 10-12, Nachm. 3-5 Uhr.  
**Woitke,** Kaiser-Friedrich-Ring 30,  
nahe der Ringkirche.

**Morphium-Entziehungs-Kuren** (Alkohol etc.).  
Dr. Schlegel, Nieblich a. Rh., Rheingaustr. 27. F 197  
Einiger Theilhaber mit 50-60.000 Mk. Einlage für ein  
Inf. Untern. nach ausw. gel. Hoher Gewinnantheil. Offerten  
unter A. A. 1079 besorgt der Tagbl.-Verlag. 3790

Ich habe das Bureau und die  
Acten des Herrn Rechtsanwalts  
**Kellerhoff**  
zu Wiesbaden  
übernommen.

Büreau:  
**Luisenplatz 6, 1.**  
Wiesbaden, 16. März 1900.

**Justizrath E. Halbe,**  
Rechtsanwalt u. Notar. 3827

Eine Procterie mit Colonialwaaren u. dgl. ist unter günst.  
Bedingungen abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3890

An einem guten, sehr hohen Verdienst ab-  
werfenden Unternehmen stiller od. thät. Theil-  
haber mit 50-100.000 Mk. gesucht. Offerten  
unter E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag erb.

**Mit 5-15.000 Mark**  
suche mich an bestehendem rentablen Geschäft (auch  
activ) zu betheiligen. Offerten unter A. B. Z. 485 an  
den Tagbl.-Verlag.

Alleinst. Herr gelesenen Alters (Rentner) würde  
gern einem feineren Zens- oder Whis-  
kränchen (am liebsten in Familie) beitreten. Gest. Mittheilg. erb.  
unter R. 34 postlagernd Postamt 2.

Eine erste Weinhandlung sucht  
Verbindung mit solventen Wirthen,  
Händlern oder Agenten in Bade-  
orten u. betref. Uebnahme einer  
Filiale, Verkaufsstelle ihrer Weine u.  
unter sehr günstigen Bedingungen,  
speciell wird für eine angemessene  
Reclame, Schilder u. Sorge getragen.  
Offerten unter Z. 8176 an  
**Heinr. Eisler, Hamburg.**  
(E. H. a. 677) F 1522

**Junge Disting. Dame**  
w. Engag. als Reisebegleiterin zur Pariser Ausstellung  
bei feiner älterer Dame oder Herrn. Off. unter R. G. R. 513  
an den Tagbl.-Verlag.

Ja. Kaufmann sucht guten bürg. Mittagstisch.  
Off. u. W. N. 101 postlagernd.

**Vermögensverwaltung**  
oder ähnliche Thätigkeit sucht ein Rentner, Dr. jur., um etwas  
Beschäftig. zu haben. Off. unter S. R. 347 a. d. Tagbl.-Verlag.

Beamte, kinderl. übern. Verw. e. Villa. H. Tagbl.-Verlag. 3340

**Kolombische u. Pompe zu verl. Jos. Braun, Kassel.**

**Umzüge.** Empfehle mich zur Uebnahme von Um-  
zügen unter Garantie bestens. 2067

**Karl Hopp, Schreiner, Hellmündstraße 68.**

**Umzüge** werden prompt und billig ausgeführt. Näh.  
Schreiner Maurer, Adersbach 18.

**Umzüge** per Federrolle werden gemacht Fort-  
straße 17, Comploir Hof.

**Umzüge** und Fuhrten per Federrolle werden prompt und  
billig besorgt. 8691

**Willh. Weber, Westrichstraße 19.**

**Umzüge** in und außer der Stadt, zur Bahn, über  
Land, unter Garantie besorgt

**Ph. Rinn, Bader, Gelsenstraße 10.**

**Poliren.** Empfehle mich zum Aufpoliren und  
Wartung von Möbeln jeder Art bestens.

**Karl Hopp, Schreiner, Hellmündstraße 68. 2066**

**Poliren, Reparat., Renauert. aller Schreinerarb.**

**Karl Hopp, Schreiner, Hellmündstraße 68. 2064**

**Poliren, Reparat., alle Schreinerarb. besorgt billigt.**

**H. Klapper, Emmerstraße 40, vor dem Bürgerthor.**

Ein hiesiges blindes Mädchen bittet herzlich, ihm  
zu seinem Lebensunterhalte Arbeit im Stuhl-  
flechten zukommen zu lassen. Näh. bei Optiker Manns, Lang-  
gasse 32 (Hotel Adler) und Weillstraße 3, 1.

Möbelführer u. Körbe w. bill. geflochten. W. Bettr., Kirchg. 68.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.

**A. Leicher, Adelsbachstraße 46. 8137**

**Anton Volk, Herrschneider, Gelsenstr. 12,** empfiehlt sich  
zur Anfertigung v. Herren- u. Knaben-Garderoben zu bill. Preisen.

**Damen-Costüme**  
werden elegant und preisw. angefertigt Webergasse 41. 2012

**Costüme** werden gutgehend nach neuester Mode zu den  
billigsten Preisen angefertigt Gelsenstr. 25, 2.

**Costüme,** elegante u. einfache, werden mit tadell-  
losem Sitz unter Garantie bill. angefertigt.  
Bertramstraße 8, 2. Etage 1.

**Schneiderin** sucht u. a. d. Hause. Velaspedstr. 7, im Bad.

**Kleider** werden unter Garantie billig angefertigt  
Kirchgasse 9, Stb. 1.

Zum Anfertigen von Costümen, sowie Haus- u. Kinder-  
kleidern empf. sich Frau J. Müller, Kirchgasse 11, 1 r. 1488

**Wiener Damen-Schneiderin** empfiehlt sich den geachteten  
Damen zur Anfertigung von feineren Costümen u. Blousen, sowie  
Modernisirungen bei billiger Berechnung.

Frau Gottlieb, Nerostraße 41/43.

Empf. mich z. Aufn. v. Cost., Handst., Blumen, a. Modernisiren.  
G. Stb. reelle Bed., b. Fr. Lützenplatz 2, Hof 1. 1. Fr. C. Thiel.

Eine Näherin empfiehlt sich zum Anfertigen von  
Wäsche, sowie zum Ausbessern der Kleider. Näh.  
Emmerstraße 20, Vorderhaus Manfard.

**Seidene Lampenschirme, künstl. Blumen-Decorationen,**  
sowie Güte werden geschmackvoll angefertigt.

**M. Schneider, Karlstraße 2, 1 Tr. rechts.**

**Schmuckfedern** w. jeders. gekauft, gewaschen u. gefärbt,  
schön u. bill. Schachstr. 9, Stb. 1 St.

**Bettfedern** w. d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt  
bei Frau Klein, Albrechtstr. 30. 3130

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in u. außer  
dem Hause. Lina Lüster, Steingasse 6. 2036

**Handschuhe** w. schön gew. u. sehr gel. Kirchgasse 31. 2047

**Gardinen-Wasch. u. -Spannerei** Dogheimstraße 42.

**Gardinen-Wascherei u. Spannerei** Adersbach 38.

**Gardinen-Spannerei**

Frau Staiger, vorm. Hess, Drankstr. 15, Stb. Part. 3638

**Wascherei und Gardinen-Spannerei.**

**Koll-Hussong, Drankstr. 25.**

**Gardinen-Spannerei Westendstraße 10**

empfehle ich z. Waschen u. Spannen aller Arten v. Gardinen. 3472

Hierdurch empf. ich den gebietenden Herrschaften meine Gardinen-  
Wascherei u. Spannerei. Wascherei Müller, Adersbach 23a.

Gardinen w. gew. u. gep. a. B. 75 St. Fr. Borch, Sonnenberg.

Wasche z. Wasch. u. Büg. w. angen. Drankstr. 4, Stb. 1 St.

Ein gebild. Fräulein 1. Ranges, billig. Adlerstr. 18, 1 St. 1.

Ein gesundes Mädchen, ungefähr 1 Jahr alt,  
zu adoptiren gesucht. Off. unter C. C. 531  
an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Kind** sofort in Pflege zu geben Schwalbacher-  
straße 43, Stb. 3 St.

Ein Kind w. in gute Pflege gegeben. Näh. Webergasse 38, 3.

**Damen-Aufnahme** jederzeit unter strengster Discretion.

Gebamme Mendron, Westrichstraße 33, 1 St.

finden discrete Aufnahme bei solch  
fälliger gewissenhafter Pflege. F 66

**Frau Frieda Müller,**  
beid. Gebamme,  
Frankfurt a. M., Louisenstraße 44.

**Damen**

**Discrete Pension zur Niederkunft.**

Gebamme Lörper, Berlin, Bollinerstraße 46.

**Darlehen-Suchende**

erhalten sofort geeignete Angebote.

**Otto Hoffmann, Berlin S. 22, Gracelstr. 21.**

**Darlehen** gegen Schuldschein und Leb.-Ver-  
sicherung, Theilzahlungen, Accept.  
Off. mit Rückporto unter „Bank“.

**Berlin, Alexanderstraße 67a, 1. Et.** F 67

**Wer sofort Geld sucht auf Hypoth., Schuld-**

**verl. Prop. umf. C. Wittenberg, Berlin, Petersburgerstr. 67.**

1200 Mk. geg. 8-fache Sicherh., 6 % Z. u. paktl. Rückz. v.  
e. Beamten gel. Off. u. L. Z. 373 an den Tagbl.-Verlag erb.

**Geischt** wird ein Darlehen von 100 Mk. Doppelte  
Sicherheit und gute Zinsen zugesichert. Off.  
unter R. R. 544 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Jemand sucht 60-70 Mark von Gekleideten zu leihen.

Rückgabe nebst Zinsen nach Uebereinkunft. Gest. Offerten unter  
N. N. 1900 postlagernd Westrichstraße.

Welche lieben. Herrsch. w. e. Fam., w. augenblickl. in bedr. Lage  
ist, 80-100 Mk. auf 1/2 Z. nebst Zinsen u. Sicherh. z. w. Ausb.  
ihrer Söhne leihen. 1/2 u. Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verl.

Jg. geb. Fremde wünscht die Bekanntschaft einer  
geb. eleg. ehrenh. Begleitung, nicht unter 30 J.,  
für Promenade u. (Ausland, gut deutsch sprechend, vorgezogen.)  
Offerten unter E. L. 106 hauptpostlagernd.

880 reiche Damen u. Herren wünschen Heirath.

**Heirath.** Prospect umf. Journal, Charlottenburg 2.

**Heirathspartien**

jeden Standes vermittelt discret u. reell Frau Solt, Frank-  
furt a. M., Schopenhauerstraße 7, 2. Etage. F 67

Besitzer eines gut geb. Geschäfts, vermögend,  
mittelmäßig, sucht die Bekanntschaft einer jungen  
Dame mit etwas Vermögen beabs. Verheirathung zu machen  
Offerten unter H. H. 536 an den Tagbl.-Verlag bis Ende  
dieses Monats erbeten.

## Tages-Vereinstellungen

Sonntag, den 18. März.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Vocal- und Instrumental-Concert. — Vorm. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße.  
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Aida.  
Residenz-Theater. Nachm. 1/4 Uhr: Platz den Frauen. Abends 7 Uhr: Die goldene Spinne.  
Walhalla-Theater. Vorm. 11 1/2 Uhr: Rotine. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.  
Variététheater zum Bürgeraal. Vorm. 11 1/2 Uhr: Künstler-Notizen. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.  
Seilsamer, Frenkenstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Montag, den 19. März.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Jugend von heute.  
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Dolu.  
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
Variététheater zum Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
Wiesbadener Kunstsalon, Lindenstraße 9.  
Wanger's Kunstsalon, Lindenstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.  
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstraße 22, Part.  
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12 u. 3—6 Uhr. Männer-Abd. Sonntags von 8 1/2—9 1/2 Uhr.  
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schmiedacher Buchs.  
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Helmundstraße 35, Part.

## Tages-Vereinstellungen

Sonntag, den 18. März.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11—1 Uhr geöffnet.  
Christlicher Arbeiter-Verein. Nachmittags 2—4 Uhr: Sparsasse.  
Herr Kaufmann Balzer, Paulbrunnstraße 9.  
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Spaziergang. Fußball. 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.  
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gefellige Zusammenkunft und Soloband-Vorstellung; Abends 8 1/2 Uhr: Gefellige Vereinigung.  
Männer-Gesangsverein Silda. Ausflug.  
Gesellschaft Lohengrin. Familien-Ausflug.  
Stem- und Klingel-Club. Nachm. 4 Uhr: Ausflug.  
Wiesbadener Athleten-Club. Nachm. 4 Uhr: Ausflug.  
Besuch für Verkäuferinnen und alleinstehende Mädchen besserer Stände 1/2—10 Uhr Feinm. Lehrstraße 11.  
Wiesbadener Jünger-Schule. Abends 8 Uhr: Concert.  
Festend-Gesellschaft Wiesbaden. 8 Uhr: Stiftungsfest.  
Sonnen-Gesangsverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.

Montag, den 19. März.

Nationaler Helfkämpfer-Verein für Lungenkranke. Abends 6 Uhr: Ordentliche General-Versammlung.  
Verein der Künstler u. Kunstfreunde. 7 Uhr: Regies Concert.  
Turn-Verein. Abds. 8—10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege.  
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringfechten.  
Turn-Gesellschaft. Abends 1/2—10 Uhr: Fechten.  
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Rittturnen. Jüngerturnen.  
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentl. General-Versammlung.  
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.  
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.  
Athleten-Club. 9 Uhr: Gemüthlicher Spielabend im Rathshaus.  
Keller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Cursus und Übung; Schule Schulstr. 10.  
Scharr'scher Männer-Chor. Abends 9 Uhr: Probe.  
Sonnen-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Probe.  
Männer-Gesangsverein Freide. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung (Walhalla).  
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.

## Tages-Vereinstellungen

Montag, den 19. März.

Versteigerung von Herren- u. Knabenkleidern etc. im „Rein. Hof“, Maurergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 130, S. 6.)  
Versteigerung von Mobilien etc. im Hause Kirchstraße 23, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 130, S. 16.)  
Holt-Versteigerung aus der Oberförsterei Chausseehaus im Kesselschen Saale zu Georgenborn, Vorm. 10 Uhr. (S. „Anteilige Anzeigen No. 30“, S. 3.)  
Einkauf von Offerten auf die Lieferung der Vollmilch für den Stadt. Volkshausgarten, Guden-Adolfstraße 18, für die Zeit vom 1. April 1900 bis 31. März 1901, im Rathhaus, Zimmer No. 12, Vorm. 10 Uhr. (S. „Anteilige Anzeigen No. 33“, S. 2.)  
Holt-Versteigerung im Jäger'schen Stadtwald; Anfang Vorm. 11 Uhr im Hofstr. Jägerkellerbau. (S. Tagbl. 125, S. 6.)  
Versteigerung von ausgearbeiteten Schuhschneidwerkzeugen im Polizeigefängnis, Michelberg 11, Nachm. 2 Uhr. (S. „Anteilige Anzeigen No. 33“, S. 2.)  
Versteigerung von Mobilien im Hause Adelheidstraße 71, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 130, S. 16.)  
Einkauf von Offerten auf die Lieferung der Wirtschaftsbekleidung für das Diakonissen-Rathhaus Paulinenstr. im Bureau der Anstalt, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 127, S. 6.)

## Wetter-Berichte

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 18. März 1900.          | 7 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Mittel. |
|-------------------------|----------------|--------------|---------------|---------|
| Barometer *)            | 48.5           | 41.1         | 40.3          | 41.6    |
| Thermometer C.          | 4.4            | 7.0          | 2.3           | 4.0     |
| Luftspannung (mm)       | 5.1            | 4.7          | 4.9           | 4.9     |
| Relat. Feuchtigkeit (%) | 82             | 63           | 89            | 78      |
| Windrichtung            | SW.            | SW.          | SW.           | —       |
| Niederschlagshöhe (mm)  | —              | —            | 2.4           | —       |

Södhste Temperatur C. 7.5. Niedrigste Temperatur C. 2.1.

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Witterungsbericht auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

19. März: wolfig mit Sonnenschein, Tags angenehm, Nachts kalt.  
20. März: meist heiter und trocken, milde, Nachtfrost, stellenweise Nebel und Niederschlag.

## Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

(Zeitangaben in Stunden nach Mitteleuropäischer Zeit.)

| 1900 | März | im Süden | Aufgang | Untergang | Aufgang | Untergang |
|------|------|----------|---------|-----------|---------|-----------|
|      |      | Uhr      | Min.    | Uhr       | Min.    | Uhr       |
| 19.  | 12   | 35       | 6       | 35        | 10      | 26        |
| 20.  | 12   | 35       | 6       | 33        | 11      | 32        |

\*) Hier geht der Untergang des Aufgangs voraus.

## Verkehr-Nachrichten

## Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.  
Winter 1899/1900.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

| Abfahrt<br>von Wiesbaden.                                                                                                                                                                   | Richtung.                                                                                 | Ankunft<br>in Wiesbaden.                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 612 542 17 414 P 704 725 512 +<br>604 1044 + 1104 1154 1254 1304<br>100 P 1404 1454 1504 1554 1604<br>P 1604 1654 1704 1754 1804 1854<br>622 632 722 P 742 + 812 912 +<br>922 P 1022 + 1042 | Wiesbaden-<br>Frankfurt<br>(Tannusbahnhof)                                                | 622P 644+ 742 807+ 812 1004P<br>1044+ 1107 1157 1247<br>112 138 324 344 359 P 447<br>637 602 622 712+ 722<br>922 942+ + 1042 P 1122 1132<br>§ Von Flörsch-(Bad Weilb.).<br>* Nur Sonn- u. Feiertags.<br>† Im Oktober u. April.<br>‡ Von Kestel. |
| † Nur bei Kestel.<br>† Im Oktober u. April.<br>* Nur Sonn- u. Feiertags.                                                                                                                    |                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 712 800P 820 922 1042 1122+<br>1242 1312 224+ + 232 300 341<br>622+ * ‡ 722 P 1022+ 1122                                                                                                    | Wiesbaden-<br>Coblenz<br>(Rheinbahnhof)                                                   | 612 622P 742+ 800 P 1022+<br>1142 1212+ 1232 1312 422+<br>622 642 612+ + 622 922+ *<br>1012 1122                                                                                                                                                |
| † Bis Radesheim.<br>* Nur Sonn- u. Feiertags.<br>† Bis Assmannshausen.<br>§ Im Oktober u. April.                                                                                            |                                                                                           | † Von Radesheim.<br>* Nur Sonn- u. Feiertags.<br>† Bis Assmannshausen.<br>§ Im Oktober u. April.                                                                                                                                                |
| 612 P 840 1122 1252 P 500 622+<br>812 1012                                                                                                                                                  | Wiesbaden-<br>Niederrhausen-<br>Limburg<br>(Hess. Ludwigsb.)                              | 621+ 622+ 608+ 700 1012 P<br>137 422 P 712 922                                                                                                                                                                                                  |
| † Nur Werktagen.<br>* Nur Sonn- u. Feiertags.                                                                                                                                               |                                                                                           | * Nur Mont. b. 14. Nov.<br>u. ab 1. April.<br>† Nur Werktag, ausser Mont.<br>u. ab 15. November bis<br>21. März nur Montags.<br>‡ Werktagen ausser Mont.<br>ab 15. Nov. b. 31. März.                                                            |
| 652+ 712 P 810+ 1117 212 P<br>410+ 612+ ‡ 722 P 1012+ ‡                                                                                                                                     | Wiesbaden-<br>Langen-<br>Schwalbach-<br>Dien-Limburg<br>(Rheinbahnhof)                    | 612+ 612+ 722+ 1012 P 1222<br>422 P 622+ 622 P                                                                                                                                                                                                  |
| † Bis Ditzheim u. Werkst.<br>* Bis L.-Schwalbach.<br>† Von L.-Schwalbach bis<br>Zellhaus nur Sonn- u.<br>Feiertags.<br>§ Nur Sonn- u. Feiertags.                                            |                                                                                           | † Von L.-Schwalbach.<br>† V. Zellh. b. L.-Schwalb.<br>nur Mont. 1. Oct. u. April.<br>† Von Zellhaus bis L.-<br>Schwalbach nur Mont.<br>vom Novbr. bis März.                                                                                     |
| 712+ ‡ 722+ 822 912 1012 1042<br>1112 1142 1212 1242 1312 1422<br>1312 242 212 342 412 442 512<br>642 612 622 712 742+ 822+ ‡<br>812 ‡ 1022+ ‡                                              | Dampf-<br>strassenbahn<br>Wiesbaden-<br>Biebrich                                          | 700+ ‡ 722+ 814 914 922<br>1022 1052 1114 1152 1252 1302<br>1312 1342 1412 1442 1512 1542<br>422 512 522 622 612 712 712<br>822 922 912                                                                                                         |
| * Ab Bahnhofs.<br>* Nur Werktagen.<br>† Ab Röderstrasse.<br>† Bis Mainzerstrasse.                                                                                                           | (die zwischen Wiesbaden<br>(Bismarck) u. Biebrich<br>und umgehend ver-<br>kehrenden Züge) | * Von Mainzerstrasse.<br>† Ab Bahnhofs.<br>† Nur Werktagen.<br>† Ab Röderstrasse.                                                                                                                                                               |



♦♦ Illustrierte ♦♦  
**Kinder = Zeitung**  
 des  
**Wiesbadener Tagblatts.**  
 No. 6. 1900.

(Alle Rechte für sämtliche Artikel und Illustrationen vorbehalten.)

## Nußknackers Reise um die Welt.

Ein Märchen von Schulte vom Brühl.

(5. Fortsetzung.)

**I**ch hatte mehrmals Gelegenheit, zu bemerken, daß auf diese sonderbare Art Waaren angepriesen wurden, und wer weiß, ob das feierlich und langsam getragene Firmenschild nicht wirksamer war, wie alle die Anzeigen und Adressen, die oft in riesengroßen Lettern an den hohen Gebäuden der Straßen angebracht waren, ja, diese förmlich zu verdecken schienen.

New-Orleans schien überhaupt eine rechte Firmenstadt zu sein, denn selbst auf den Fuhrwerken und Pferdebahnwagen, welche unablässig vorbeischnurrten und rasselten, prangten Adressen und Anzeigen die Menge.

Ich könnte Dir noch Vieles erzählen von dem Straßenleben, das sich da vor meinen Augen abspielte, von Negern, Europäern, Engländern, Spaniern und manchen andern Menschenjorten, welche dort durcheinander wimmelten. Aber nur schwach und klein würde meine Beschreibung dieses bunten, lebhaften Treibens gegen die Wirklichkeit sein.

Auch von der Größe des Mississippi, des Vaters der Ströme, wie ihn die Indianer nennen, könnte ich Dir erzählen. Ich konnte durch die Lücke zwischen zwei gegenüberliegenden Häusern ein Stück von ihm erschauen, aber meine Augen reichten kaum von seinem diesseitigen Ufer zum jenseitigen, so breit war er. Gegen ihn freilich mußte die heimische Begnitz wie ein kleines Rinnjal erscheinen. Und wie segelte, pfiff, rauschte und dampfte es auf seinem Rücken von Hunderten von Schiffen und Rähnen, vom Riesendampfer bis herab zum kleinen Nachen.

Doch laß mich davon schweigen, es würde mich zu weit abführen von der Erzählung meines eigenen Geschicks.

Ich stand also, wie zur Parade, in meinem Schaufenster, aber in dieser hastenden Stadt war es nicht Mode,

wie in Deutschland, sich behaglich die Sehenswürdigkeiten zu betrachten. Dazu mangelte es an Zeit, und Zeit ist, wie gesagt, theuer in Amerika.

So trabte man denn im Allgemeinen hurtig vorbei, uns kaum einen kalten, prüfenden Blick zuwerfend.

Deutlich erinnere ich mich nur zweier Negerknaben, die mich anfänglich mit Schrecken, dann mit Staunen musterten. Meine würdevolle Ruhe schien ihren Uebermuth zu reizen und der kleinere von ihnen schnitt mir eine gräuliche Grimasse, die um so häßlicher ausfiel, da der Knabe, wie alle Negerjungen, schon an und für sich ungemein häßlich war. Einem vorüber-eilenden Stutzer schien die hollische Frage ausnehmend zu gefallen und er spendete dem Bengel einen Penny, worauf er mit seinem Bruder befriedigt abzog.

So amüsant wie anfänglich das Leben der Straßen erschien, so langweilig und ermüdend wirkte es auf die Dauer.

Ich dachte schon daran, die wunderschöne Puppe mit ihren sanften Glasaugen, ihrer blonden Perücke und ihrem rothen Seidenkleide, welche neben mir aufgestellt war, anzureden und ihre Freundschaft zu erwerben, doch da fiel mir aufs Neue die un-

glückliche Geschichte der Schäferin ein. Ich verzichtete deshalb darauf, mich mit der vornehmen Dame neben mir einzulassen und stand trüb und in Gedanken versunken dort. Ich glaube, es war so eine Art Heimweh, das mich leise beschlich.

Da fielen meine Blicke auf einen Mann, der außen vor dem Fenster stehen geblieben war und mir seine Aufmerksamkeit zuzuwenden schien.

Es war kein Städter, das sah ich gleich, denn rauh und derb, wie er selber, war seine Kleidung. Er führte



einen festen Stock in der Faust und um seine Schultern hing eine große Jagdtasche.

Das biedere Aeußere dieses Mannes im Gegensatz zu den kalten, berechnenden Gesichtern der Vortübereilenden berührte mich sehr angenehm, und in meinem Herzen sagte eine Stimme:

Der Mann dort vor dem Fenster ist ein Landsmann von dir, er ist ein Deutscher.

Die Ladenthür klingelte und der Mann trat ein. Eifrig erkundigten die Gebrüder Tim sich nach seinem Begehren.

Komme weit aus dem Westen; hatte Geschäfte in dieser Stadt und will nun wieder heimreisen. Habe da zu Hause zwei kleine, herzige Krabben, zwei muntere Jungen. Möchte denen etwas mitbringen aus der großen Stadt.

Schön, schön! Sehr wohl, mein Herr, sagte Tim Tim. Womit dürfen wir aufwarten? Mit Puppen, Pferden, Wagen, Windmühlen, Hampelmännern? Mit Federkästen, Bleisoldaten, Bilderbogen? Alles steht zu Ihrer Verfügung.

Aber der Mann deutete nach mir hin und sagte mit Nachdruck: Rußknacker.

Ich wurde herbeigeholt.

Ah, diesen Rußknacker wünschte der Herr? Sehr wohl, sehr wohl! Muß Ihnen leider sagen, daß derselbe nicht ganz billig ist. Ist überhaupt eine sonderbare Waare. Kein Amerikaner kauft sie und dabei so theuer — ach, so theuer. Zwei ganze Dollars pro Stück.

Der Käufer machte ein bedenkliches Gesicht.

Als ich noch drüben war in Deutschland, 's sind schon eine Anzahl Jährchen her, da kostete solch ein Ding nur zehn Silbergroschen, sagte er.

Mag sein, mag sein! rief Herr Tim Tim. Drüben ist das billiger. Hier ist nichts daran zu verdienen. Nichts, rein gar nichts!

Der Deutsche nahm mich her und strich mir liebevoll über das Gesicht. Sehen Sie, Herr, sagte er, mit kaum unterdrückter Rührung, mit eben solchem Burschen habe ich als Kind gespielt, — drüben unter dem Christbaum, der aufgeputzt wurde Jahr für Jahr. Und meine Eltern freuten sich so, wenn wir uns über die Gaben des Weihnachtsmannes freuten. Sind lange todt, meine Eltern,

Gott habe sie selig. — Aber dieses rothrückige Kerlchen erinnert mich so klar an schöne, vergangene Zeiten. Es ist, als brächte es mir Grüße aus dem alten Vaterland.

Verstehe, verstehe, entgegnete Herr Tim Tim. Süße Erinnerung an die Kinderzeit. Trägt man mit sich sein ganzes Leben lang. Geht mir gerade so. Habe schon als Baby gern mit blanken Dollars gespielt. Habe diese Leidenschaft noch immer. Hehehehe.

Der Deutsche nickte mechanisch. Kaum hatte er auf des Händlers Worte geachtet.

Will den Rußknacker meinen Kindern mitnehmen nach der neuen Heimath im Westen, sagte er. Aber einen schlechten Kerl dürft Ihr mich schimpfen, wenn ich mehr gebe wie 1 Dollar und 50 Cents. Das ist Geld genug.

Herr Tim schrie und lamentirte, daß er bei solchem Preise unbedingt zu Grunde gehen müsse. Hat mich selber 1 Dollar 88 Cents gekostet, diese unglückselige Puppe, — betheuerte er hoch und heilig, aber der Mann blieb fest und der Händler gab endlich wehklagend nach, heimlich schmunzelnd, daß er so bald einen blanken Dollar an mir verdient habe.

Der Mann kaufte dann noch den Hampelmann mit dem schönen Gesicht und trotz meiner großen Abneigung gegen den, der eigentlich den Tod meiner Freundin verschuldet, steckte er uns Beide vereint in seinen Jagdranzen und empfahl sich, um nunmehr seine Heimreise nach dem fernen Westen anzutreten.



Für die Armen. Nach einer Gruppe von Georg Busch.

## VII.

So schnurte ich denn wieder einmal auf der Eisenbahn dahin, wenn auch dieses Mal nicht in einer Kiste, sondern in dem Jagdsack des deutschen Ansiedlers. Tageslang ging es fort, und gerne hätte ich mir ein Stückchen der fremden Welt angesehen, doch ich lag in der dunklen Tasche und mußte mit der unangenehmen Gegenwart des Hampelmanns vorlieb nehmen. Nur mit den Ohren vermochte ich etwas von der Reise zu erkunden, und zwar durch die Unterhaltung der Passagiere.

(Fortsetzung folgt.)

## Ein Vogelparadies

schildert Professor Dr. Schauinsland, Direktor des städtischen Museums für Natur-, Völker- und Handelskunde zu Bremen, in einem kleinen Buch „Drei Monate auf einer Koralleninsel (Layson)“ (Bremen, Verlag von Max Höpfer, Preis 1,50 Mk.). Layson ist ein einsam im Stillen Weltmeer belegenes Koralleneiland. Für denjenigen, der zum ersten Mal die Insel betritt, ist die Furchtlosigkeit und das vertrauensvolle Wesen ihrer Vögel geradezu verblüffend, so erzählt der Verfasser. „Unsere Mahlzeiten hielten wir stets in Gemeinschaft mit hübschen gelben Finken. Hatten wir uns zu Tisch gesetzt, so kamen auch sofort einige dieser kleinen naseweisen Vurschen angelogen und pickten an dem Brod, das vor uns lag; ja, sie waren dreist genug, sich auf den Tellerand zu setzen und mit uns den Reis und den Speck zu theilen. Wir mußten sie gleich zu dringlichen Fliegen mit der Hand verschrecken, wollten wir unser Mahl ungeschmälert genießen. Sahen wir über Mittag draußen im Schatten unseres Häuschens, um uns nach angestrengter Arbeit vom Passat erfrischen zu lassen, so fand sich auch bald eines jener zierlichen grauen Vögelchen (*Acrocephalus familiaris*) ein, das sich auf unser Knie oder auf die Lehne unseres Stuhles setzte, um uns zutraulich anzugucken oder sein liebliches Lied uns vorzusingen; ja einmal wählte sich so ein kleiner Sängler die Kante des aufgeschlagenen Buches, das ich in der Hand hielt, aus und gab sein Stüdchen zum Besten. Unsere steten Genossen bei der Arbeit waren die possirlichen Rallen. Kaum hatten wir die Thür zu unserem Arbeitsraum geöffnet, so kamen mit uns gleichzeitig einige dieser kleinen Gefellen herein und durchstöberten eifrig unsere Sammlungen, um sich an den unzähligen Fliegen, die um diese herumswirrten, gütlich zu thun. Außerst komisch war es dann, wenn sie von Zeit zu Zeit in ihrer Jagd inne hielten und vergnügt ihren merkwürdigen Gesang herausmetterten, der eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Gescharr einer bellenden Beduher besitzt; ja, sie hüpfen sogar auf unsern Tisch, um dort ein Stüdchen Fett oder Fleisch, das wir beim Vogelabbalgen auf die Seite gelegt hatten, unmittelbar vor unsern Fingern wegzupicken.“

Dieselbe Vertraulichkeit zeigten auch die Seevögel. Nahmen wir unsern Weg durch eine der Albatros-Kolonien, so wichen die Thiere nicht nur nicht scheu vor uns zurück, sondern blieben ruhig auf ihrem Plage sitzen, sobald wir ihnen aus dem Wege gehen mußten, wollten wir sie nicht treten; häufig genug kamen wir dabei aber doch in so nahe Berührung, daß sie uns höchst gekränkt in die Beine kniffen, was in Anbetracht ihres kräftigen Schnabels uns durchaus kein Vergnügen bereitete. Das war jedenfalls das Benehmen der jungen Albatrosse; aber auch die alten wandten sich erst dann zur Flucht, wenn sie bemerkten, daß wir wirklich Böses gegen sie im Schilde führten. So haben wir denn auch alle Vögel Laysons mit wenigen Ausnahmen (Enten und derjenigen Arten, welche die Insel nur vorübergehend besuchten) erbeutet, ohne das Gewehr dabei zu Hilfe zu nehmen. Die Zutraulichkeit ging bisweilen schon in Frechheit über. Ein Fregattvogel nahm, rasch von hinten heranschleichend, einem heimkehrenden japanischen Arbeiter die Mütze vom Kopfe, hob sie hoch in die Lüfte und ließ sie erst nach einiger Zeit wieder fallen; dieses Spiel wiederholte er an mehreren Tagen hintereinander.

Alles deutet darauf hin, daß der Vogelwelt Laysons Menschen und Menschenwert bisher ganz unbekannt geblieben sind, und daß die wenigen Jahre, wo die Insel besucht wird, nicht genügt haben, ihr diese Kenntnis beizubringen. Eines Tages wurde ein kurzer Signalmast errichtet; ein vom Meere heimkehrender Albatros, der bis dahin wohl noch nie ein solches Ding gesehen hatte, flog dervortig heftig dagegen, daß ihm durch den Anprall der eine Flügel, wie mit einem Messer durchschnitten, vom Rumpfe gerissen wurde. Etwas tragikomisch verlief ein anderer Vorfall. Ein Japaner,

vom Eierammeln mit zwei wohlgefüllten Körben am Arm nach Hause eilend, wurde, als er nichts ahnend im Vorgefühl des leeren Mahles einherschritt, ebenfalls von einem dahersausenden Albatros mit solcher Gewalt in den Nacken getroffen, daß er, vornüberstürzend, sich in die Tiefe der Eierkörbe versenkte. Eine Ausnahme von dem zutraulichen Benehmen machten nur solche Vögel, welche auf der Insel bloß als Gäste weilten, ohne dort zu brüten. Während unter diesen der Brachvogel (*Numerius tahitiensis*) noch verhältnismäßig dreist ist und dadurch zeigt, daß seine Heimath in einer von Menschen noch ziemlich unbewohnten Gegend liegt, sind die Regenpfeiferarten und namentlich die Goldregenpfeifer äußerst scheu und ließen sich hier, wo jede Deckung fehlt, nur mit größter Mühe beschleichen. Um sie zu erlegen, mußte Professor Schauinsland, häufig viele hundert Schritt platt auf der Erde kriechend, sich ihnen nähern oder vom Meer aus, wenn sie am Strande Nahrung suchten, sie schwimmend überlisten. Sie hatten in ihrer Heimath wohl schon zur Genüge die Tücke des Menschen kennen gelernt. Ähnlich zu-



Getheilte Freude ist doppelte Freude.

traulich waren die Vögel auch auf den Galapagos-Inseln, als diese noch spärlich von Menschen besucht waren. Jetzt ist wohl Layson nur noch das einzige wahre Vogelparadies, das man zur Zeit auf der Erde kennt. Aber wie lange wird es sich so erhalten? Als Brut- und Niststätte wird es gegenwärtig von Vogelschaaren aufgesucht, deren Zahl nicht einmal annähernd zu schätzen ist. Schon von Weitem, wenn man sich der Insel zu Schiff nähert, verräth sie sich durch die Vogelwolken, die über ihr schweben. Stellenweise ist buchstäblich jeder Geviertfuß Landes von brütenden Vögeln besetzt, sodaß man, namentlich zur Nachtzeit, kaum seinen Fuß hinfegen kann, ohne einen Vogel zu treten. Dort, wo lockerer Sand sich findet, ist von den in Höhlen brütenden Vögeln — den verschiedenen Arten der Sturm- taucher — der Boden völlig unterminirt. Nichts ist beschwerlicher, als solche Stellen zu überschreiten! Fortwährend bricht die dünne Decke über den Höhlen durch. Wo Gebüsch ist, kommt es vor, daß vier Vogelarten über einander wohnen. Auf dem Bispfel haben die Döpel und Fregattvögel ihr Nest aufgeschlagen; tiefer unten im Gezweig nisten mit Vorliebe die Landvögel, unten auf der Erde, noch von den Nesten beschattet, brüten die Topfvögel, und noch tiefer, im Boden, zieht der schwarze Sturmtaucher in seiner unterirdischen Wohnung seine Brut auf. Wie die Menschen aus Mangel an Raum in Miethshäusern vom Dach bis zu den Kellerwohnungen herab sich übereinander schachteln, so sind auf dem überfüllten Eiland die Vögel gezwungen, ein Gleiches zu thun. Für Socialpolitiker eine interessante Thatsache! Aber trotz dieser vorzüglichen Ausnutzung des zur Verfügung stehenden Raumes würden alle die Vogelarten, welche sich Layson als Brutplatz erkiesen, dort nicht genügend Platz finden, wenn sie alle gleichzeitig zusammenträfen; sie müssen mit einander abwechseln. Ist die eine Art mit dem Brutgeschäft fertig, so verläßt sie die Insel und macht einer andern Platz. Es herrscht darum ein ewiges Kommen und Gehen, und so hat sich wahrscheinlich durch die schon viele Jahrtausende währende Gewohnheit eine Anpassung an die Verhältnisse vollzogen und ein ganz bestimmter Turnus in der Ankunft und dem Abzug der einzelnen Arten herausgebildet, der auch die Körperfunktionen der Thiere, nicht wie sonst durch Sonnenwärme und reichliche Nahrung, sondern hier durch die Brutgelegenheit beeinflusst hat.





„Kämpf' und erkämpf' Dir  
eignen Werth;  
Hausbacken Brod am besten  
nährt.“  
M. Claudius.

### Unsere Bilder.

Für die Armen. Heute bieten wir unserer kleinen Leserschaft einmal ein plastisches Bildwerk, nicht ein auf die flache Leinwand hingemaltes Bild, sondern ein „ausgehauenes“, wie es der Bildhauer schafft. Und der Bildhauer dieser „Gruppe“, Georg Busch, muß ein tüchtiger Meister sein. Hat er doch den Vorwurf zu seiner Arbeit, die kleinen Wohlthäter, von denen die Älteste das Jüngste emporhebt, damit es ein Scherlein in den Opferstock werfen kann, prächtig erfäßt. Es liegt Handlung, Bewegung, Ausdruck in der Gestalt und im Antlitz der beiden artigen Kindchen. In der That, eine so treffliche, plastische „Genre-scene“ (eine Scene, vom Künstler dem täglichen Leben entnommen) wie diese, sieht man selten, ein gemüthvolles, lebenswürdiges Bildchen, das hoffentlich auch in sofern als gutes Beispiel für die kleinen Beschauer wirkt, als es die schöne Tugend der Wohlthätigkeit, des Mittheilens an die Bedürftigen, verherrlicht.

### Ein unverbrennbarer Baum.

In den ungeheuren Steppen von Süd-Amerika und Kolumbia verwandelt die sengende Hitze Alles in eine dürre Wüste und entzündet Präriebrände, die jede Vegetation zerstören und in Asche legen, bis ein erfrischender Regen Alles zu neuem Leben erweckt. Inmitten dieser periodischen Zerstörung bleibt ein Baum, der sich in Jahrtausenden den Verhältnissen anpaßte, unbeschädigt und unverbrennbar, und das ist der „Chaparro“, oder „ropala obocata“, wie er mit dem wissenschaftlichen Namen heißt. Seine mehrere Centimeter dicke Rinde schützt ihn gegen die Gluth, und dabei hat der Stamm selbst nur einen Durchmesser von nicht über 30 Centimeter. Der Chaparro hat außerordentlich kleine Proportionen, seine Zweige sind knorrig und gedreht, die Blätter hart; die Blüthen fühlen sich an wie kleine Nägel; dem Feuer aber widersteht der Baum sieghaft.

### Die Saugfläschchen.

an denen Eure Baby-Geschwisterchen so gerne lutschen, wie Ihr es einmal thatet, sind schon sehr frühe im Gebrauch gewesen. Ein englischer Archäologe, das ist Alterthumsforscher, Professor Mosby, hat kürzlich eine Notiz veröffentlicht, in der er behauptete, daß die Römer, die Griechen, die Ägypter und wahrscheinlich auch die Assyrer und Babylonier die Saugflasche bereits kannten. Die griechischen Ammen hatten die

Gewohnheit, sich, wenn sie ihren Säuglingen zu trinken gaben, einer länglichen Flasche zu bedienen, die mit Milch und etwas Honigzusatz gefüllt war. In dem alten römischen Kirchhof Saint-Sépulchre, in der Nähe von Lauterberg, entdeckte man eine Saugflasche aus Thon neben einem Kinderfarg. Professor Mosby hat kürzlich auf einer der griechischen Vasen im Britischen Museum eine Inschrift entziffert, die keinen Zweifel darüber läßt, wozu diese Vasen bestimmt waren. Diese Saugflasche datirt aus dem siebenten Jahrhundert vor Christi.

### Stilisirte Thiere.

#### III. Der Hase.



### Spaß und Taube.

Von E. Wolf-Darnier.

„Ist's nicht himmelschreiend?“ sprach ein Spaß zur Taube. „Zwischen uns schilt, schießt, jagt und prügelt man herum. Jeder dumme Junge nimmt sich heraus, sein Muthchen an uns zu fühlen. — Sieh' die Staare dort oben im Wipfel des Lindenaumes! Solch Gefindel kommt aus Afrika herüber, sieht mit Geringschätzung auf ehrliche Leute herab, frist ihnen die besten Bissen fort und macht sich dann wieder aus dem Staube. — Ist's recht, daß solch Volk so offenbar bevorzugt wird?“

„Nimmer, wie man's verdient!“ gurrte die Taube. „Wenn Du halb so viel nüstest, wie Du boshaft, geschwätzig, saut-, rauf- und diebslustig bist, dann wärst Du, wie der Staar, ein ganzer Mann. So aber ist doch nicht viel Gutes von Dir zu sagen! — Darum bessere Dich, alte Haut, und Du wirst mit der Welt zufrieden sein!“

### Ein amüsanter Duell.

Vor Beginn des amerikanischen Freiheitskrieges herrschte zwischen den britischen und amerikanischen Offizieren eine gewisse eifersüchtige Spannung. Ein englischer Major, der sich von dem Kapitän und späteren General Putnam beleidigt glaubte, schickte diesem eine Forderung zu. Letzterer hat, statt eine direkte Antwort zu geben, um eine Unterredung. Der Major begab sich in das Zelt des Amerikaners und fand ihn ruhig auf einem kleinen Fäßchen sitzend und seine Pfeife rauchend. „Ich bin nur ein elender Yankee“, begann Putnam, „und habe nie in meinem Leben eine Pistole abgefeuert; Sie werden daher einsehen, daß Sie bei einem Pistolenduell unverhältnismäßig im Vortheil sind. Bemerken Sie diese beiden Fäßchen mit Pulver? Ich habe in jedes derselben ein Loch bohren und eine Lunte hineinstecken lassen. Wollen Sie jetzt gefälligst auf dem andern Fäßchen Platz nehmen, so werde ich die Lunte anzünden lassen, und wer am längsten sitzen bleibt, ohne zu zucken, soll als Sieger aus diesem Duell hervorgehen.“ Das Zelt war mit Offizieren gefüllt, die sich über den sonder-

baren Einfall des „alten Wolfs“, wie Putnam gewöhnlich genannt wurde, sehr ergötzen und dadurch den Major bestimten, auf den Vorschlag einzugehen. Das Zeiden ward gegeben. Putnam rauchte mit dem größten Gleichmuth seine Pfeife weiter, ohne sich im Geringsten um die stets weiter glimmende Lunte zu kümmern, wogegen der englische Offizier, obwohl ein braver Hausdegen, sich nicht enthalten konnte, seine Lunte mit einiger Unruhe zu beobachten. Die Zuschauer entfernten sich einer nach dem andern aus dem gefährlichen Bereich der zu erwartenden Explosion. Als endlich das Feuer nur noch einige Centimeter von dem Fäßchen entfernt war, konnte es der Major nicht länger aushalten; er sprang auf, riß die Lunte heraus und rief: „Das ist ein vorzüglicher Mord! ziehen Sie Ihre Lunte heraus, Putnam, ich gebe nach!“ „Gemach, Herr Major“, erwiderte dieser, langsam aufstehend, „es ist so gefährlich nicht: die Fässer sind nur gefüllt mit — Zwiebeln.“

### Leichte Anacknüsse.

(Aus Ruchnaders Nachsack.)

Was für eine Jungfer hat  
keinen Kopf?

Antwort: Die Wasserjungfer (Libelle).

Was steht zwischen Berg und Thal?  
Antwort: Das Wörtchen „und“.

Welches sind die schlechtesten Schützen  
auf der Welt?

Antwort: Die A-B-C-  
Schützen.

Was ist noch schlimmer als  
ein böser Dube?

Antwort: Zwei böse Duben.

### Räthsel.

In Wäldern findet man es immer;  
Am Himmel ist's mit buntem Schimmer;  
Gefährlich in der wilden Hand.  
Oft braucht man's, wird Musik getrieben;  
Und oftmals hab' ich's auch beschrieben,  
Und Fluß und Thor hält's überpannt.

Auflösung des Telegraphenräthfels aus der  
vorigen Nummer:

Christoph Columbus.

### Jugendpost.

Rudolf. Die gegenwärtige Regentin von China, die Kaiserin-Wutter, ist 63 Jahre alt. Ihr Titel lautet: „Tzu-hai-tuan-yu-Kang-i-chao-yu-chuang - chong-shou-kung-chin-hsien-chang-hsi.“ Dies den Titel nochmals durch und merke Dir denselben genau. Dann kannst Du durch solche originelle Kenntniss imponiren, wenn es Dir darum zu thun ist.



St. Geograph. Die vier größten Seen des russischen Reiches lassen sich leicht behalten, weil sie in alphabetischer Reihe auf einander folgen und ihr Areal annähernd sich durch jedesmalige Zweifelhilfen ergibt. Es sind: der Kaspische (65,000 qkm), Baikalsee (36,000 qkm), Ladogasee (18,000 qkm) und Onegasee (9000 qkm).